



Informationen für die Bürger von Harrislee

36. Jahrgang

Nr. 2

Juni 2003

Unsere Gemeinde



**Die Gemeindevertretung der
Legislaturperiode 1998 bis 2003 verabschiedet sich**

Abschied und Neubeginn

Zu Beginn der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung am 10. April (siehe unseren ausführlichen Bericht auf Seiten 4 und 5) wurden die mit Ablauf der bisherigen Legislaturperiode ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse vom bisherigen Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje mit großem und herzlichem Dank verabschiedet.



Es sind dies:

(vordere Reihe v. li.) **Elke Putzer**, SSW, Gemeindevertreterin seit 1989; **Inge Lausen**, CDU, Gemeindevertreterin seit 1978; **Walter Schenk**, SSW, Gemeindevertreter seit 1978; **Hans-Otto Heiss**, CDU, Gemeindevertreter seit 1990 (von 1986 bis 1990 bürgerliches Mitglied);

(hintere Reihe v. li.) **Harry Henningsen**, SPD, Gemeindevertreter seit 1990 (von 1986 bis 1990 bürgerliches Mitglied), gehört der neuen Gemeindevertretung als bürgerliches Mitglied an; **Bodo Süchting**, SPD, Gemeindevertreter seit 1990; **Heino Henningsen**, SPD, Gemeindevertreter seit 1990 (von 1986 bis 1990 bürgerliches Mitglied); **Birgit Torbrügge**, SSW, Gemeindevertreterin seit 1994; **Marianne Fenske**, SPD, Gemeindevertreterin seit 1990.

Ebenfalls ausgeschieden ist **Britta Hansen**, SSW, die dem Gemeinderat seit 1998 angehörte und persönlich nicht anwesend war.

Die den Fachausschüssen als bürgerliche Mitglieder angehörenden **Wolfgang Bakan**, SPD, seit 1994; **Hans Hermann Callesen**, SPD, seit 1990; **Thomas Kahns**, SPD, seit 1998; **Uwe Petersen**, SPD, seit 1998; **Gisela Schenk**, CDU, seit 1994, und **Erich Heiss**, Vertreter des Bezirksbauernverbandes Harsislee-Niehuus seit 1990, wurden ebenfalls zum Teil persönlich verabschiedet.

Zum Titelfoto:

Die Gemeindevertretung 1998-2003

Vordere Reihe v.li.: Gertrud Reinwand, Marianne Fenske, Dr. C. Susanne Staemmler, Birgit Torbrügge, Jutta Weyher, Inge Lausen, Elke Putzer, Gerd Wiltschek;

mittlere Reihe v. li.: Peter Kreuzter, Harry Henningsen, Bodo Süchting, Rainer Laufer, Erhard Haupt, Walter Schenk, Hans-Otto Heiss;

hintere Reihe v. li.: Heino Henningsen, Heinz Hagenau, Frank Thomasky, Heinz Petersen, Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje, Nikolaus Reinwand, Wolfgang Potztal.

Es fehlt Frau Britta Hansen.

Die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung



Rainer Blaas
Dipl.-Ing.
Slukefterweg 4
CDU



Holger Dorby
selbst. Kälteanl.Meister
Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 8a
CDU



Heinz Hagenau
Geschäftsführer
Ostermark 41
SSW



Jørgen Bohs Hansen
Geschäftsführer
Holmberg 33
CDU



Erhard Haupt
Elektroinst.Meister
Süderdiek 3
SPD



Gesa Haupt
Studentin
Süderdiek 3
SPD



Jens Jensen
Kindergartenpädagogin
Westerstr. 30 f
SSW



Peter Kreutzer
Freizeitpädagogin
Kallhoi 6
SSW



Rainer Laufer
Lehrer
Ostlandring 71
SPD

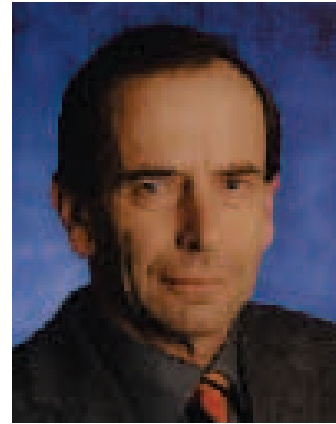
Die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung



Heinz Petersen
Lehrer
Zur Höhe 38
SSW



Wolfgang Potzta
Steuerbeamter
Bahnhofsweg 14
SPD



Karl Hermann Rathje
Lehrer (Rektor)
Johannisberg 3
SPD



Gertrud Reinwand
Angestellte
Slukefterweg 3 a
CDU



Nikolaus Reinwand
pens. Soldat
Slukefterweg 3 a
CDU



Guido Schnick
Bankkaufmann
Musbeker Weg 64
CDU



Dr. C. Susanne Staemmler
Agrarbiologin/Hausfrau
Am Klueshof 30
SPD



Hans-Jürgen Thiesen
Sparkassenkaufmann
Süderholm 7
CDU

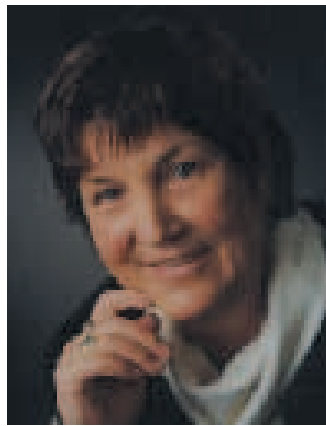


Frank Thomasky
Speditionskaufmann
Slukefterweg 11
SPD

Die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung



Björn Ulleseit
Verw. Fachangestellter
Vor der Koppe 4
SSW



Jutta Weyher
Buchhalterin
Pattburger Bogen 24
CDU



Hans-Dieter Wiesner
Organis. Programmierer
Ostermark 29
SSW



Gerd Wiltschek
Kaufmann
Maria-Hansen-Str. 6
CDU



Kay von Winterfeld
Techniker
Himmernmoos 48
SSW

Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung

Am 10. April trat die am 2. März neu gewählte Gemeindevertretung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen im Wesentlichen Wahlen und Ausschussbesetzungen.

Zu Beginn wurden vom bisherigen Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje die mit Ablauf der Legislaturperiode 1998-2003 ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie bürgerlichen Ausschussmitglieder verabschiedet (siehe auch unseren Bildbericht). Sodann leitete der bisherige Bürgervorsteher als zweitältestes Gemeinderatsmitglied -das älteste Mitglied war der zur Wahl vorgeschlagene Kandidat- die Wahl des Bürgervorstehers. Gewählt für das Amt des **Bürgervorstehers der Gemeinde Harrislee** wurde **Nikolaus Reinwand**, CDU.

Nach Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Bürgervorstehers sprach dieser seinem Vorgänger Karl Hermann Rathje für dessen 17-jähriges Ehrenamt als Bürgervorsteher den Dank aller aus. Danach erfolgte die Wahl seiner beiden Stellvertretenden. Zum **1. stellvertretenden Bürgervorsteher** wählte der Gemeinderat Gemeindevertreter **Heinz Hagenau**, SSW, und zur **2. stellvertretenden Bürgervorsteherin** Gemeindevertreterin **Dr. C. Susanne Staemmler**, SPD.

Nach der Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter stand die Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters auf der Tagesordnung. Zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** wurde Gemeindevertreter **Karl Hermann Rathje**, SPD, und zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** Gemeindevertreter **Gerd Wiltschek**, CDU, gewählt. Die Stellvertretenden des Bürgermeisters wurden durch Aushändigung der Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten ernannt und von Bürgervorsteher Reinwand vereidigt.

Als **Protokollführer** bestätigte die Gemeindevertretung den büroleitenden Beamten **H. Christian Petersen** in seinem Amt; zu dessen **Stellvertreter** wurde wiederum dessen Vertreter i. A. Amtsrat **Thomas Thomsen** berufen.

Anschließend wurden die GemeindevertreterInnen Holger Dorby, Peter Kreutzer, Rainer Laufer, Heinz Petersen, Frank Thomasky und Jutta Weyher in den **Wahlprüfungsausschuss** gewählt.

Die weiteren **Ausschusswahlen** führten zu folgender Besetzung, wobei die im Verlaufe der Sitzung ebenfalls durchgeführten Wahlen der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden bereits berücksichtigt sind:

• **Hauptausschuss**

Vorsitzende GVin Gertrud Reinwand
stellv. Vors. GV Heinz Petersen
GV Heinz Hagenau
GV Peter Kreutzer
GV Rainer Laufer
GVin Dr. C. Susanne Staemmler
GV Frank Thomasky
GVin Jutta Weyher
GV Gerd Wiltschek

• **Kultur- und Sozialausschuss**

Vorsitzender GV Rainer Laufer
stellv. Vors. GV Holger Dorby
Bgl. Mitgl. Ingrid Biedenweg
Bgl. Mitgl. Harry Henningsen
GV Jens Jensen
GV Wolfgang Potztal
GVin Gertrud Reinwand
Bgl. Mitgl. Klaus Torp
GV Björn Ulleseit

• **Finanzausschuss**

Vorsitzender GV Peter Kreutzer
stellv. Vors. GV Wolfgang Potztal
Bgl. Mitgl. Thomas Greef
GV Erhard Haupt
Bgl. Mitgl. Sönke Petersen
GV Guido Schnick
GV Hans-Jürgen Thiesen
GV Björn Ulleseit
GV Hans-Dieter Wiesner

• **Jugend- und Sportausschuss**

Vorsitzender GV Karl Hermann Rathje
stellv. Vors. GV Jørgen Bohs Hansen
Bgl. Mitgl. Günter Arlt
Bgl. Mitgl. Stephan Graf
GVin Gesa Haupt
GV Peter Kreutzer
GV Guido Schnick
GV Gerd Wiltschek

Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung

• Bauausschuss

Vorsitzende GV Heinz Petersen
stellv. Vors. GV Erhard Haupt
GV Rainer Blaas
GV Holger Dorby
GV Jørgen Bohs Hansen
GV Heinz Hagenau
Gvin Gesa Haupt
GV Frank Thomasky
GV Kay von Winterfeld

• Umweltausschuss

Vorsitzender GV Rainer Blaas
stellv. Vors. GV Hans-Dieter Wiesner
Bgl. Mitgl. Uwe Bahnsen
GV Jens Jensen
Bgl. Mitgl. Allan Pedersen
GV Karl Hermann Rathje
Bgl. Mitgl. Helga Schmidt
Gvin Dr. C. Susanne Staemmler
GV Hans-Jürgen Thiesen

Da der Umweltausschuss auch die **Aufgaben des Kleingartenwesens** wahr nimmt, ist in diesen Beratungspunkten je ein Vertreter der Kleingartenvereine bzw. der Landwirtschaftlichen Berufsorganisationen hinzuziehen.

- Gewählt wurden als Vertreter des **Kleingärtnervereins Harrislee** Herr Ernst-August Müller, des **Bezirksbauernverbandes Harrislee-Niehuus** Herr Julius Budde.

In den **Büchereiausschuss der Stationsbücherei** Harrislee wurden Bgl. Mitglied Klaus Torp und Gemeindevertreter Karl Hermann Rathje entsandt.

Zum Vertreter der Gemeinde Harrislee in der **Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nord** wurde Gemeindevertreter Rainer Laufer gewählt.

Zu Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde in den Beiräten der Kindergartenträger wurden benannt:

evangelischer Kindergarten

GV Guido Schnick
Gvin Gesa Haupt

ADS-Kindergärten

GV Guido Schnick
Gvin Gesa Haupt

dänische Kindergärten

GV Jens Jensen

Alle Wahlen und Ausschussbesetzungen erfolgten einstimmig.

Im Anschluss an die Wahlen erstattete **Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann** seinen **Verwaltungsbericht** und erläuterte dabei ausführlich die Kommunalarbeit der abgelaufenen Legislaturperiode 1998-2003.

Interessenten können ein Exemplar des Verwaltungsberichts anfordern im Hauptamt, Tel. 706112.

17 Jahre Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje - politischer Repräsentant mit Herz und Augenmaß -

Über vier Legislaturperioden war Karl Hermann Rathje höchster kommunalpolitischer Repräsentant unserer Gemeinde.

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 10. April wechselte er vom „Stuhl des Bürgervorstehers“ in die „Stuhlreihe“ eines Gemeindevertreters - dort in die Funktion des 1. stellvertretenden Bürgermeisters und des Vorsitzenden des Jugend- und Sportausschusses.

„Herr Rathje war ein guter Bürgervorsteher, er hat uns stets gut vertreten und für das gute Ansehen der Gemeinde einen großen Beitrag geleistet; er hat sich um unsere Gemeinde verdient gemacht.“, so würdigte der neue Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand den verdienten Politiker in seiner Antrittsrede.

Mit sehr persönlichen Worten dankte der Fraktionsvorsitzende der SPD Rainer Laufer dem scheidenden Bürgervorsteher, als er sagte: „Kalle, wir werden dich in deiner Funktion als Bürgervorsteher vermissen, dich aber weiterhin in der Gemeindevertretung und in der Fraktion im Arm behalten.“ Rainer Laufer schilderte ihn weiterhin als überparteilichen, auf Ausgleich bedachten Funktionsträger, der seiner Aufgabe entsprechend Zurückhaltung in der politischen Diskussion geübt habe, aber wenn es darauf ankam mit einem Konsens- und arbeitsfähigen Lösungsvorschlag so manches Mal den „gordischen Knoten“ durchgeschlagen habe.

17 Jahre Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje

Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann dankte Karl Hermann Rathje im Anschluss an die Gemeindevertretersitzung in geselliger Runde für 17 Jahre erfolgreiche Amtsjahre und überreichte ihm eine Radierung des Bürgerhauses, dem Ort, der stellvertretend für die kommunalpolitische Arbeit steht, die er als Bürgervorsteher entscheidend mitgeprägt hat.

„Herr Rathje steht der Gemeindevertretung auch weiterhin zur Verfügung - und das ist gut so“, meinte der Verwaltungschef und fuhr fort, dass der aus dem Amt ausgeschiedene Bürgervorsteher für den Wechsel in den Funktionen, nicht jedoch für den Abschied stehe.

Daher möchten wir an dieser Stelle sein langjähriges Wirken für das Gemeinwohl anhand einiger seiner vielfältigen Aufgaben in Erinnerung rufen, gleichsam als Dank der Verwaltung für die stets angenehme Zusammenarbeit und für sein Engagement im Dienst des Gemeinwesens.



In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 29. April 1986 wurde Karl Hermann Rathje zum neuen Bürgervorsteher gewählt und in sein Amt eingeführt. Erster Gratulant war sein Vorgänger im Amt Hans-Joachim Sonntag.

Die unterschiedlichsten Repräsentationsaufgaben sind in all den Jahren bei vielen hundert Ehrungen von Altersjubilaren und weit mehr als 1.000 Auszeichnungen von SportlerInnen nie als reine Verpflichtung oder gar Bürde wahrgenommen worden. Er hat jedem und jeder einzelnen von ihnen, ob einer 100-jährigen Jubilarin oder in der Begegnung mit jungen Menschen das Gefühl gegeben, etwas Besonderes zu sein, wenn er beispielsweise

für sportlich herausragende Leistungen Urkunde und Medaille verlieh. Er hat seine Aufgaben mit Herz angefasst und bei politisch kontroversen Diskussionen mit Sachverstand und Augenmaß die gegensätzlichen Standpunkte zu einem tragfähigen Kompromiss geführt.

Eine seiner ersten ehrenvollen Aufgaben war sicherlich die Laudatio für Bürgermeister Hans Werner Iversen zu dessen 3. Wiederwahl am 24. Juni 1986. Es war - wie Herr Rathje es damals formulierte - „typisch für Harrislee, dass er als Bürgervorsteher von den im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen beauftragt worden sei, ein paar Worte zu sagen, zur Wiederwahl zu beglückwünschen und die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit der drei Fraktionen anzukündigen.“

Schon von Anfang an ist es Bürgervorsteher Rathje gelungen, trotz unterschiedlicher politischer Zielsetzungen das Vertrauen aller Kommunalpolitiker zu gewinnen und gemeinsam mit dem ehemaligen Bürgermeister und seiner Verwaltung „unkonventionelle Wege und neue Pfade bei der Lösung kommunaler Aufgaben zu gehen“, wie er es in der Laudatio formulierte.



Ein gutes Gespür für Gemeinschaftssinn und freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz zeigte der ehemalige Bürgervorsteher, wenn es um die Freiwilligen Feuerwehren von Harrislee ging. Insbesondere beim 100-jährigen und 50-jährigen Doppeljubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Harrislee und Harrisleefeld im August 1986, aber auch bei nachfolgenden Veranstaltungen und Feuerwehrtagen, verstand es Karl Hermann Rathje, die BürgerInnen auf die verantwortungsvolle Eigeninitiative und den uneigennütigen Einsatz unserer Wehren hinzuweisen und bewusst zu machen, dass dadurch das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Bürger gestärkt würde.

17 Jahre Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje



Der Jugend und dem Sport und in Kombination den Sport treibenden Jugendlichen galt von jeher sein besonderes Augenmerk. Die erste Sportlerehrung für die Saison 1984/85 hat er als Vorsitzender des Jugend- und Sportausschusses, danach fast ausnahmslos jede Saison als Bürgervorsteher begleitet. In seinen Festansprachen für insgesamt weit über 1.000 SportlerInnen hob er stets „den hohen Sozial-, Freizeit-, Gesundheits- und auch Leistungswert des Sports heraus, der ein wichtiger Faktor der Gesellschaft und somit die größte Bürgerinitiative sei.“

Herz zeigte er auch bei den vielen Seniorenausflügen, -weihnachtsfeiern und sonstigen Begegnungen mit den älteren Mitmenschen unserer Gemeinde. Zählt man einmal die Altersjubiläen wie die Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr oder die Hochzeiten, angefangen bei der Goldenen Hochzeit bis zur Gnadenhochzeit, so hat der



Bürgervorsteher in seiner 17-jährigen Amtszeit mehr als 2.500 Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.



Höhepunkt seiner verantwortungsvollen Aufgabe als höchster Repräsentant unserer Gemeinde war mit Sicherheit die Laudatio anlässlich des 30-jährigen Amtsjubiläums von Bürgermeister Hans Werner Iversen am 16. September 1992 und acht Monate später dessen Verabschiedung am 26. Mai 1993, als er im Namen der Gemeinde Harrislee, der Gemeindevertretung und -verwaltung für die „Lebensleistung“ Harrislee dankte und das Lebenswerk eines Mannes würdigte, „der als Mittler im weiten menschlichen Spannungsbereich einer Gemeinde handelte und im zwischenmenschlichen Raum eine Atmosphäre des Vertrauens, der Offenheit und des guten Willens schaffte.“

Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit bot er damals nur einen Tag später dem neuen und jetzigen Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann an und hat dieses Angebot bei dessen Wiederwahl (der ersten Direktwahl) am 21. Februar 1999 erneuert.



Nicht zuletzt bei den vielen baulichen Entwicklungen und infrastrukturellen Erweiterungsvorhaben in unserer Gemeinde hat Karl Hermann Rathje die Gemeindevertretung wort- und ausdrucksstark vertreten, beispielsweise als es galt, den Marktplatz einzuweihen, den Wochenmarkt zu eröffnen oder auch das 25-jährige Jubiläum der Zentralschule gebührend zu feiern, deren Rektor er ist. Viele weitere Beispiele könnten das Bild seiner ehrenamtlichen Leistung ergänzen - eine Leistung zum Wohle Harrislees.

Herzlichen Dank für 17 Jahre als Bürgervorsteher unserer Gemeinde.

New Orleans Music Festival

am Samstag, 23. August 2003, ab 17:00 Uhr, auf dem Marktplatz

Das New Orleans Music Festival fand erstmalig im Rahmen der 650-Jahr-Feierlichkeiten im Jahre 2002 mit großem Erfolg in Harrislee statt. Obwohl dieses begehrte Music-Festival bundesweit in vielen Städten aufgeführt wird, ist es gelungen, das Jazz-Music-Festival in diesem Jahr - anstelle des Marktplatz-Geburtstags-Festes - nach Harrislee zu holen.

New-Orleans-Jazz:

New Orleans ist die Geburtsstadt des Jazz, ist ein Schmelztiegel der Rassen und Kulturen. Die Sklaven aus Westafrika brachten ihren Rhythmus, ihre Trommeln, ihre Tänze.

Die Franzosen brachten ihre Militärmusik und ihre Opern,

die englischen Baptisten ihre Kirchenmusik,

die deutschen Einwanderer ihre Blasmusik,

die schwarzen Landarbeiter aus Mississippi ihre Worksongs und ihren Blues.

Ende des 19. Jahrhunderts mischte sich dies alles zu einer aufregenden, neuen Musik, dem Jazz!

Berühmtester Vertreter dieser Musik und gleichzeitig berühmtester Sohn der Stadt war Louis Armstrong.

Mit ihm trat der Jazz seinen Siegeszug um die Welt an.

Bis heute blieb New Orleans eine Stadt, die von Musik erfüllt ist, die Tag und Nacht swingt. In verräucher-ten Kneipen wird der Blues gesungen, auf den Straßen hört man die Parade-Music der Brass Bands.

Alter New Orleans Dixieland Jazz mischt sich mit dem Rhythm 'n Blues eines Fats Domino.

Diese musikalische Vielfalt, diese musikalische Lebensfreude kommt auch in diesem Jahr nach Harrislee.

Das diesjährige Programm startet mit

ANGELA BROWN

“the hottest lady in town”



Angela Brown, in Chicago als „the hottest lady in town“ gefeiert, wurde 1953 geboren und kam mehr oder weniger durch Zufall zum Gesang.

Natürlich hat sie, wie fast alle schwarzen Sängerinnen, zuerst in der Kirche gesungen, bevor sie Musicalsängerin wurde. Und wie sie sang ... a star was born!

„Angela Brown ist eine der besten Bluessängerinnen mit einer gewaltigen Stimme, flexibel und kraftvoll und dazu eine Ausstrahlung und Ausdrucksstärke, die ihresgleichen sucht.“

Die Bluesdiva wird das Jazz-Festival eröffnen.

Joe Wulf & The Gentlemen of Swing

Programm: „Satchmo – The One and Only“



bis zu Benny Goodman und Duke Ellington. Joe Wulfs meisterhafte Technik an der Posaune und seine große stilistische Vielfalt haben ihn international bekannt gemacht – er gilt als einer der interessantesten Posaunisten der Gegenwart.

Aron Burton Chicago Blues Band

Sänger, Bassist und Songwriter Aron Burton hat in seiner langen Karriere u. a. mit Freddie King, Tyrone Davis, Luther Allison, Albert Collins und Lightnin, Hopkins gespielt. Begleitet wird er von einer Band, in der einige der besten deutschen und amerikanischen Bluesmusiker mitspielen. Aron Burton, 1938 geboren in Mississippi, hat seine musikalischen Wurzeln in der Southern Baptist Church, im Gospel. Später zog er nach Chicago, um dort als Bluesbassist Karriere zu machen. Er präsentiert die Quelle, den Ursprung des „good old Blues“. Mit einfachen Mitteln spielt er und erfüllt den Raum mit wehmütigem Sound und alles beginnt zu vibrieren und zu swingen. Der Rhythmus pulsiert durch den Raum und erfüllt die Luft mit Blues.



Al Copley - The Great American Piano

„The Piano Hurricane“ in Town - Harrislee again!

Almon LeGrand Copley wurde 1952 in Buffalo, New York, geboren. Bereits mit 10 Jahren erhielt er Klavierunterricht und hatte mit 13 seine erste Band.

Zusammen mit Duke Robillard gründete Al Copley die legendäre und äußerst erfolgreiche Bluesband „Roomful of Blues“. Mit dieser Band tourte er jahrelang kreuz und quer durch die USA, begleitete nicht nur die „Blues Brothers“; sondern spielte mit Legenden wie B.B. King, Stevie Tay Vaughn, Big Hoe Turner, Memphis Slim oder Ruth Brown (um nur einige zu nennen).

Dieses Programm wurde zum 100. Geburtstag von Louis Armstrong zusammengestellt, um den Meister der Trompete zu ehren. Eine mitreißende Mischung aus berühmten Armstrong-Klassikern wie „What A Wonderful World“ oder „Hello Dolly“ und weniger bekannten Stücken. Das Programm lässt das Publikum in Erinnerung an diesen einmaligen Musiker schwelgen.

Joe Wulfs Leidenschaft gilt dem traditionellen Jazz, Swing und Blues der 30er und 40er Jahre. Auf der Bühne erweckt der virtuose Posaunist die großen Jazzlegenden dieser Zeit zu neuem Leben – von Louis Armstrong und Glenn Miller



1984 zog Al Copley nach Europa, begeistert seitdem sein Publikum solo am Piano und entfacht wahre Begeisterungstürme. Aber auch heute noch hat er große Auftritte und Festivals in den USA, wie z. B. vor 20.000 Leuten mit dem Boston Sinfonie-Orchestra.

Al Copley ist in vielen Musikrichtungen Zuhause: vom Bluespiano im Stil eines Otis Spann bis hin zur Tradition der großen New Orleans-Pianisten wie Smiley Lewis und vor allem Professor Longhair. Und es gibt wohl kaum einen anderen Pianisten, der solch eine Rock ´n Roll-Show wie Jerry Lee Lewis auf die Bühne stellen kann, mit Händen und Füßen über die Tasten rasend, sich weiterspielend unters Klavier werfend oder einfach nur einmal über die Tasten zu "laufen". Al Copley ist ein absolutes Muss auf diesem Festival, der sein Publikum auf alle Fälle zum Tanzen bringt.

Das diesjährige New Orleans Music Festival wird wieder in einem großen Zelt auf dem Marktplatz stattfinden. Es wird nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch ein New Orleans-Erlebnis mit Spezialitäten aus dem Süden der USA geben. **Es ist ein Festival für alle, nicht nur für Jazz-Freunde.**

Unser besonderer Dank gilt den Stadtwerken Flensburg für die Unterstützung des New Orleans Jazz Festivals.

Programmablauf

17:00 – 17:45 Uhr	Angela Brown & Band
18:00 – 18:45 Uhr	Joe Wulf & Band
19:00 – 19:45 Uhr	Aron Burton & Band
20:00 – 20:45 Uhr	Al Copley Quartett
21:00 – 21:45 Uhr	Angela Brown & Band
22:00 – 22:45 Uhr	Joe Wulf & Band
23:00 – 23:45 Uhr	Aron Burton & Band
24:00 – 00:45 Uhr	Al Copley Quartett
01:00 Uhr	Jam-Session mit allen Musikern

Am Nachmittag findet ab 15:00 Uhr ein Kinderprogramm statt. Der bekannte Liedermacher Volker Rosin wird sein neuestes Programm vorstellen.

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung)

HOLIDAY LAND

Das Urlaubsland der starken Marken
HOLIDAY LAND Reisebüro Harrislee

Am Markt 8 . 24955 Harrislee
 Telefon (0461) 7 55 56+7
 Telefax (0461) 7 12 21
 internet: <http://www.holidayland.de>

Ölgemälde von Ulrich Anbuhl

Ausstellung vom 1. bis 15. Juli 2003 im Bürgerhaus zu den Öffnungszeiten

Ulrich Anbuhl, 1924 in Berlin geboren, seit 1967 in Flensburg ansässig, Schüler von Uwe Thomas Guschl, ist ursprünglich ein Maler der weiträumigen stillen Landschaft zwischen Dithmarschen und Angeln.

In seinen Bildern erzählt er von den wechselnden Farben des Himmels, von dem geheimnisvollen Lichterspiel des Wassers und den Farbnuancen im Laub der Bäume.

Er weiß aber auch die Poesie einer Stadt wie Flensburg einzufangen, das farbenfrohe Leben in den Straßen und den Charme der alten Häuser und Höfe. In letzter Zeit wendet er sich oft mehr den Einzelheiten dieser Landschaft zu, sucht sich das typische, das liebreizende Detail heraus. Da findet er die alte Schuppentür, das berankte Fenster, den Torbogen mit dem Durchblick auf Hinterhöfe, Treppen und schmale Gassen, das reizt ihn zum Malen.

Aber auch seinem Atelier selbst gewinnt er malerische Impulse ab oder er sucht sich Blumen und andere Stilleben als Sujet. In den letzten Jahren sind die Farben intensiver geworden, man spürt das gewachsene, künstlerische Selbstbewusstsein, aber auch die sensible Vertiefung in den jeweiligen Gegenstand der Darstellung.

Zahlreiche Ausstellungen, Einzelausstellungen u. a. in Flensburg und Apenrade



„Weg zum Rapsfeld“
(2002 Öl auf Karton 40 x 50 cm)

• Das Schadstoffmobil kommt •

Die nächsten Termine für die Sammlung mit dem Schadstoffmobil sind

- ☞☞ **Samstag, 16. August 2003,
von 12:00 bis 15:00 Uhr**
- ☞☞ **Samstag, 25. Oktober 2003,
von 09:00 bis 12:00 Uhr**
- ☞☞ **Donnerstag,
13. November 2003,
14:30 bis 16:30 Uhr**
-jeweils auf dem Marktplatz-

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706175), Beratung für SpätaussiedlerInnen und AusländerInnen an.

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand:	31.01.2003	11.731
Neuester Stand:	30.04.2003	11.754

F U N D S A C H E N

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- **1 Damenfahrrad**
- **6 Mountainbikes**
- **1 Brille**
- **1 City-Roller**
- **1 brauner Aktenkoffer mit Spielzeugautos**

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

• In eigener Sache •

Durch verminderte Steuereinnahmen hat sich die finanzielle Situation aller öffentlichen Haushalte in den vergangenen Monaten erheblich verschlechtert.

Auch die Gemeinde Harrislee ist von dieser Entwicklung nicht verschont geblieben.

Im I. Nachtragshaushaltsplan für 2003 wurden daher notwendige Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes eingeleitet, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern.

Zu den Möglichkeiten, Einsparungen erzielen zu können, zählt u. a. der Verzicht auf eine der Ausgaben des Informationsheftes „Unsere Gemeinde“. **Bis auf Weiteres wird deshalb die jeweils 3. Ausgabe zum Ende des III. Quartals eines Jahres entfallen.** In den verbleibenden Ausgaben werden wir Sie in gewohnter Weise über das Geschehen in Harrislee informieren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam

36. Jahrgang - Nr. 2 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Juni 2003 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage. 6.100

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: (04 61) - 7060

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfoto: Foto Raake

Druck:

Creativ-Werbung, 24955 Harrislee.

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Wohngebiet „Erdbeerfeld“ – die Vermarktung läuft •

Nachdem die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung das Bauleitverfahren für das neue Wohngebiet „Erdbeerfeld“ offiziell abgeschlossen hat, wurden zwischenzeitlich die notwendigen Genehmigungen für dieses gemeindliche Bauprojekt beim Innenministerium, der Wasserbehörde und dem staatlichen Umweltamt eingeholt. Nach Vorliegen aller drei Genehmigungen sind jetzt alle fachlichen und genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für die bauliche Erschließung des Gebietes geschaffen worden. Nachdem zwischenzeitlich auch die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten durchgeführt wurde, wird in Kürze mit den Baumaßnahmen auf dem Erdbeerfeld begonnen werden. Nach den Plänen des Bergenhuser Architekten Mumm sollen auf dem Erdbeerfeld in einem 1. Bauabschnitt zunächst 36 Grundstücke für Einfamilienhäuser geschaffen werden.

Langfristig ist daran gedacht, das Gebiet noch um einen 2. Bauabschnitt mit einer ähnlich großen Anzahl an Baugrundstücken zu erweitern.

Die Vermarktung der Grundstücke erfolgt, wie in Harrislee üblich, für vorgemerkte BewerberInnen in einem speziellen Losverfahren. Dieses Verfahren dient dazu, für sämtliche Interessenten gleiche Ausgangslagen zu schaffen.

Die Gemeinde hofft, dass sämtliche Erschließungsarbeiten so zügig abgeschlossen werden können, dass die ersten Baufamilien bereits zum Weihnachtsfest in ihren neuen Häusern wohnen können.

• Im Stiftungsland Schäferhaus gibt es Neues zu entdecken •

Ein Besuch im Stiftungsland Schäferhaus lohnt sich immer, die einmalige Landschaft hat immer wieder neue Eindrücke zu bieten. Wer das Stiftungsland Schäferhaus öfter besucht, wird in den vergangenen Monaten einige Veränderungen festgestellt haben: Stück für Stück näherte sich der Naturerlebnisraum seiner Vollendung. Der Naturerlebnisraum möchte den Besuchern die Natur und Geschichte des Stiftungslandes Schäferhaus in besonderer Form näher bringen. Ab Ende Juni sollen alle sogenannten „Erlebnisstationen“ fertig sein. Hier erhält der Besucher in ungewöhnlicher Art und Weise Informationen u.a. aus den Themenbereichen Naturschutz, Beweidung und Frühgeschichte.

Im Rahmen des Naturerlebnisraumes führt mittlerweile ein Weg mitten durch die Weideflächen. Jederzeit ist eine Begegnung mit den Galloway-Rindern und Konik-Pferden möglich. Die Tiere sind absolut ungefährlich. Gefährlich ist es nur, wenn die Tiere geärgert werden oder sich jemand zu dicht den Kälbchen nähert. Das einzige, was passieren kann, ist, dass man warten muss, weil die Herde gerade den Weg quert.

BUNDE WISCHEN e.V. bietet wieder Führungen an, auf denen die Naturerlebnis-Elemente vorgestellt werden und über die aktuellen Entwicklungen der Beweidung berichtet wird.

Termine für Führungen:

Donnerstag, 10. Juli um 18:00 h

Freitag, 01. August um 18:00 h

Donnerstag, 28. August um 18:00 h

Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz am Schäferweg im Gewerbegebiet am Oxer. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen. Falls vorhanden bietet sich auch ein Fernglas an.

Ab 1. Oktober 2003 gilt:

• Einreise in die USA – nur mit maschinenlesbaren Reisedokumenten •

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein weist darauf hin, dass ab 1. Oktober 2003 eine visumfreie Einreise in die Vereinigten Staaten nur noch mit maschinenlesbaren Reisedokumenten möglich ist.

Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht zugelassen. Vorläufige Pässe und Kinderausweise werden daher ab dem 1. Oktober 2003 zur Einreise nicht mehr anerkannt.

Die Möglichkeit zur Ausstellung von maschinenlesbaren vorläufigen Reisepässen und Kinderausweisen wird frühestens ab Januar 2004 eingeführt werden.

Wir bitten Sie daher, für die Zwischenzeit rechtzeitig daran zu denken, vor Reisen in die USA den erforderlichen endgültigen Reisepass zu beantragen.

Arbeitsgemeinschaft DenkMal

Erstmals in der Gemeinde Harrislee!

Tag des offenen Denkmals

Abweichend vom vorläufigen Termin findet die Veranstaltung statt

am Sonntag, 14. September 2003

11:00 – 17:00 Uhr

**In Zusammenarbeit mit dem „Industriemuseum Kupfermühle e. V.“
und dem privaten „Kupfermühle Museum“
wird in der Gemeinde Harrislee, Ortsteil Kupfermühle zum Thema**

***Crusauer Kupfer- und Messingfabrik
in Kupfermühle***

an diesem Tag folgendes Programm durchgeführt:

**Öffnung des Museums Kupfermühle in den neuen Räumlichkeiten im Turmgebäude
sowie Führungen über ehemaliges Werksgelände und zu alten Fabriksgebäuden
und Arbeiterhäusern**

Halbstündige Vorführungen der Dampfmaschine

Bronzegießen

Verzehrmöglichkeit in der Gaststätte „Kupferklause“

Bustransfer zwischen Harrislee – Ortsmitte – und Kupfermühle über Niehuus

Abfahrzeiten und Haltestellen:

Abfahrt Harrislee Marktplatz - 10:30 / 11:30 / 12:30 / 13:30 / 14:30 / 15:30

Rückfahrt Kupfermühle Museum - 12:00 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 17:00

Haltestellen:

Harrislee Marktplatz
Zentralschule / Holmberg
Niehuus Am See / Schloßberg
Kupfermühle Museum

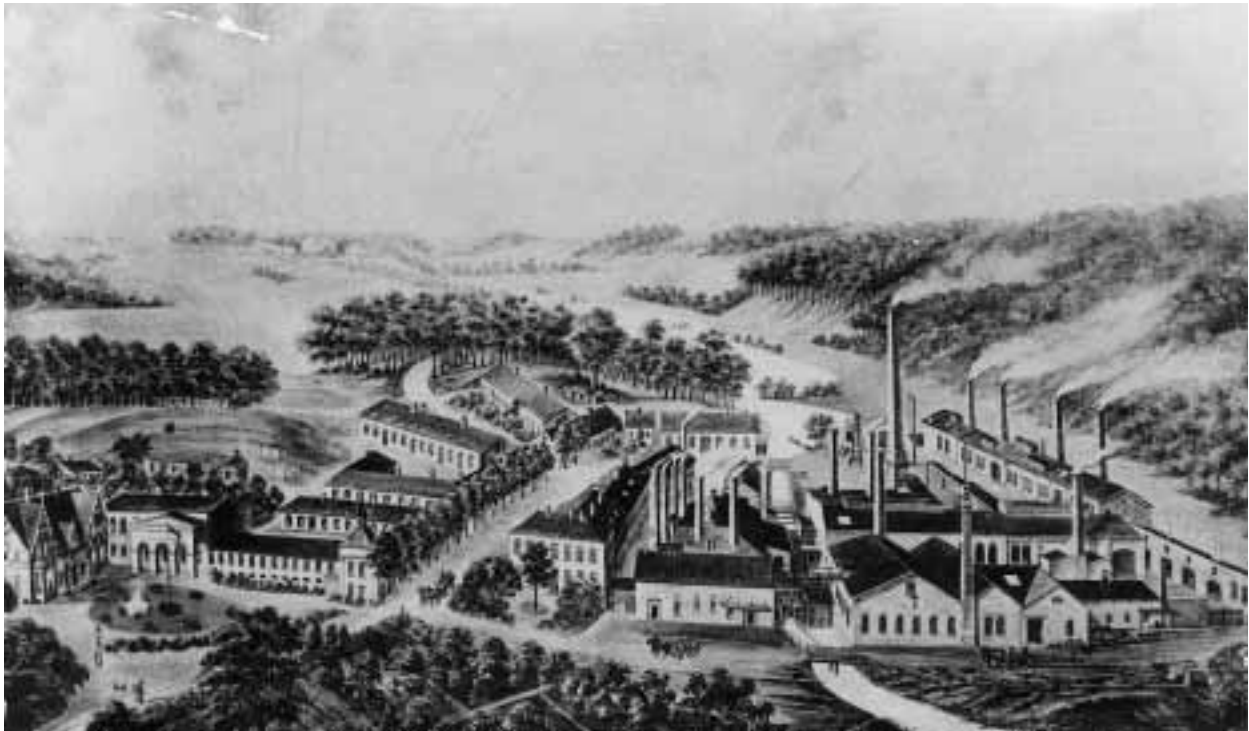
Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Für den Bustransfer erbitten die Veranstalter 1 Euro, Kinder 50 Cent, für Hin- und Rückfahrt. Der Erlös wird denkmalpflegerischen Zwecken zugeführt.

Auskünfte erteilen:

Knud Rasmussen, Tel. (0461) 7942
Bodo Daetz, Tel. (0461) 7935
Kai Dumman, Tel. (0461) 706131

Arbeitsgemeinschaft DenkMal
Kontaktstelle: Bürgerhaus Harrislee
Süderstr. 101, 24955 Harrislee,
Tel.-Durchwahl (0461) 706110



Kupfermühle / Kobbermølle

Eines der wertvollsten und interessantesten Zeugnisse regionaler Industriegeschichte findet sich im idyllisch gelegenen Harrisleer Ortsteil Kupfermühle. Das Museum Kupfermühle im historischen Wohnhaus der früheren Fabrikbesitzer mit seinem signifikanten Uhrenturm und die allgegenwärtigen Spuren der Fabrikanlage der *Crusauer Kupfer und Messingwerke* bieten dem Besucher heute einen Einblick in die Größe und Bedeutung, Arbeitsmethoden und Produktionspalette der alten Fabrik. Darüber hinaus verdeutlicht das Ensemble von Museum und umliegenden, denkmalgeschützten Häusern, die aus dem späten 17. bis 19. Jahrhundert stammen, die Lebensumstände der hier einstmals arbeitenden Menschen.

Das um 1600 vom dänischen König Christian IV. gegründete Hammerwerk avancierte im 18. Jahrhundert zu einer der größten Industrieanlagen des damaligen Herzogtums Schleswig und Dänemarks. Hier wurden die Kupferdächer für die dänischen Königsschlösser hergestellt, vor allem aber auch „Kupferhäute“ für unzählige Holzschiffe als Schutz vor Algen- und Schneckenbewuchs. Im Laufe der Jahrhunderte vergrößerte sich die Fabrik stetig, sowohl unter dänischer, als auch unter preußischer bzw. deutscher Landesregierung. Von Kupfermühle aus wurden Rohre, Stangen, Großkessel, Schiffsausrüstungsgegenstände jeder Art aus Kupfer und Messing in alle Welt geliefert. Aber auch Haushaltsutensilien, wie z. B. Kerzenleuchter, Kessel und die bekannten „Flensburger Eimer“ wurden in Kupfermühle produziert und fanden von dort aus weite Verbreitung. Während der beiden Weltkriege diente die Fabrik Deutschland als wichtiger Rüstungsbetrieb.

Im Jahre 1962 schloss das Werk aus wirtschaftlichen Gründen für immer seine Tore.

An die Kupfer- und Messingfabrik, die für Jahrhunderte das Leben der Siedlung bestimmte und prägte, erinnert nicht nur der Ortsname. Die Spuren und Strukturen des Werkes sind heute noch in Kupfermühle vielseitig wahrnehmbar.

**Freuen Sie sich auf einen Besuch am Tag des offenen Denkmals,
Sonntag, 14. September 2003 in Kupfermühle!**

**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFE SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

- **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**
Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/
Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz SPAR),
Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre
(Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben.
- **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen
und kann bei der Firma Feldhaus angefordert werden.**
- **GELBER SACK:**
gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen,
mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.
- **GRÜNABFÄLLE: d.h. Busch, Rasenschnitt pp.**
 1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 72784 (gebührenpflichtig)
 2. V. Beraldi, Handewitt, Tel. 04608 6795 (gebührenpflichtig)
 3. Annahmestelle Petersilienweg - **Geöffnet vom 15. März bis 29. November 2003**
Mi. 15:00-19:00 Uhr • Sa. 09:00-15:00 Uhr
Darüber hinaus kann mit dem Berechtigungsschein direkt bei der Deponie Balzersen, Mühlenweg,
angeliefert werden. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00-16:00 Uhr • Sa. 08:00-12:00 Uhr.
Berechtigungsscheine können zum Preis von 30 Euro an der Information im Bürgerhaus bzw. direkt an der
Grüngutannahmestelle von Harrisleer BürgerInnen erworben werden.
- **BAUABFÄLLE:**
d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**
Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 7 27 84 (gebührenpflichtig)
- **ALUMINIUM:**
Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben
- **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben
- **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee
ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Engelsbyer
Str. 101, Nissan-Auto-Depot Petersen, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

- **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**
Recyclinghof Husby, Keeleng, 24975 Husby (Neue Arbeit Nord GmbH-Betriebsgelände)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:30-17:00 Uhr; 1. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr.
**Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des
Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.**
- **ALTBATTERIEN:**
Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M.E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner
(alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, SPAR-Markt Matthiessen, Am Markt,
SPAR-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.
- **ALTMEDIKAMENTE:**
Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10
- **ALTÖL: (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern) Rückgabe nur beim Verkäufer!**
- **ABHOLKARTEN für**
a) SPERRMÜLL b) KÜHLSCHRANKENTSORGUNG c) ELEKTROGERÄTE
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!
- **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern
zu Fragen des Umweltschutzes.**

Da geht mir ein Licht auf!

Mehr als die Hälfte der Deutschen verwendet keine Energiesparlampen und nutzt so mögliche Einsparpotentiale nicht aus. Dabei wissen die meisten, dass sich Energiesparlampen auf Dauer finanziell rechnen. Im Rahmen einer bundesweiten Kampagne informiert die Initiative Energie-Effizienz in Kooperation mit Händlern über die Sparleuchten und gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema „Energie-effiziente Beleuchtung“.



In 51 % der deutschen Haushalte gibt es überhaupt keine Energiesparlampen und nur in 8 % der Häuser und Wohnungen leuchten mehr als 5 Stück. Dieses Ergebnis zeigt eine Umfrage, die das Marktforschungsinstitut GEWIS im Auftrag der Energie-Effizienz-Initiative durchgeführt hat. Träger der Initiative sind die Verbände der Energiewirtschaft und die Deutsche Energieagentur.

Die Hälfte der rd. 1.000 befragten Verbraucher nannte als wichtigsten Grund die höheren Anschaffungskosten. Mehr als zwei Drittel wissen allerdings, dass die Energiesparer langfristig den Geldbeutel entlasten.

Wissen und Handeln stehen also nicht immer auf dem gleichen Blatt. Dabei ist das Einsparpotential der Energiesparlampen gegenüber Glühlampen trotz des höheren Preises sehr groß. Bei gleicher Lichtleistung haben Energiesparlampen einen bis zu 80 % geringeren Stromverbrauch, und ihre Lebensdauer ist 10 Mal höher. Sparlampen kommen in der Regel auf 10.000 Betriebsstunden und mehr. Eine normale Glühlampe brennt dagegen schon nach 1.000 Leuchtstunden durch. Deshalb: Kosteneinsparungen in Höhe von 60 Euro ergeben sich über die gesamte Lebensdauer einer Energiesparlampe, wenn eine einzige klassische 60 Watt-Glühlampe durch eine entsprechende Energiesparlampe ersetzt wird.

Am weitesten verbreitet sind Glühlampen. Sie erzeugen Licht sehr ineffizient, denn sie verwandeln nur etwa 5 bis 10 % der eingesetzten Energie in Licht. Der Rest wird in Wärme umgesetzt. Bei Halogenlampen sind es immerhin etwa 15 %. Am sparsamsten aber sind Leuchtstofflampen, hier setzen die effizientesten knapp 50 % der eingesetzten Energie in Licht um. Dies bedeutet umgekehrt, dass eine

Leuchtstofflampe im Vergleich zur Glühlampe für das gleiche Licht mit rd. einem Fünftel der Energie auskommt. Energiesparlampen sind kompakte Leuchtstofflampen mit Straubsockel.

Alle Haushaltslampen sind mit dem EU-Label gekennzeichnet. Dieses Label gibt die Effizienzklasse einer Lampe wieder. Die Einteilung reicht von Energieeffizienz Klasse A (sehr effizient) bis G (nicht effizient). Leuchtstofflampen finden sich in den Klassen A und B, Netzspannungsha-

logenlampen ohne Reflektor gibt es in den Klassen D und E. Glühlampen dagegen kommen nie über die Klasse E hinaus.

Formschön und extra-warm-weiß

Energiesparlampen haben aber noch mehr zu bieten als nur einen Kostenvorteil. Es gibt sie mittlerweile in verschiedenen Formen, beispielsweise als Großkolbenlampe, Kerzenlampe oder auch in der klassischen Glühlampenform. Generell gilt, dass Energiesparlampen gefaltete Leuchtstofflampen sind. Findet man sie in der klassischen Glühlampenform, in Globeform oder in Kerzenform, ist die Leuchtstoffröhre mit einem zusätzlichen Glaskolben umhüllt. Dieser Kolben absorbiert einen Teil des Lichts, wodurch die Lampe etwas weniger effizient arbeitet als eine „nackte Energiesparlampe“.

Die Zeiten, in denen Sparlampen aufgrund ihrer Form nur in jede zweite Leuchte hineinpassten und ein grelles, ungemütliches Licht abgaben, sind also lange passé. Denn auch in Punkto Lichtfarbe hat man die Wahl von Tageslicht-weiß, neutral-weiß, warm-weiß bis zu extra-warm-weiß.

Extra-warm-weiß entspricht der „gemütlichen“ Lichtfarbe einer Glühlampe. Die Farben „neutral-weiß und Tageslicht-weiß“ erzeugen eine eher sachliche Atmosphäre.

Doch Vorsicht, denn auch Energiesparlampe ist nicht gleich Energiesparlampe, beim Kauf solcher Lampen zahlt es sich aus, genau hinzuschauen, da es große Preis- und Qualitätsunterschiede gibt. Eine Lam-

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Jafra-Kosmetikvertrieb**
Immler-Diedrichsen, Karen
Ostlandring 1a, 24955 Harrislee
Vertrieb von Kosmetikartikeln
- **Auto Eltech**
Würtz, Jens Hendrik
Westerstr. 22, 24955 Harrislee
Handelsagentur
- **H. Herder KG**
Bahnhofsweg 30, 24955 Harrislee
Herstellung und Vertrieb von Schneidwaren sowie die Metall- und Kunststoff-Be- und Verarbeitung, Handel mit Waren aller Art, insbesondere von Stickwaren
- **Lang, Andrea**
Westerstr. 3, 24955 Harrislee
Vermittlung von Versicherungen
- **Jung, Axel**
Himmernmos 67, 24955 Harrislee
Vermittlung von Bausparverträgen und Versicherungen
- **Schnack, Anke**
Musbeker Weg 8, 24955 Harrislee
Spielzeugparadies
- **Neumann, Stefan**
Wiesenkamp 12, 24955 Harrislee
Handelsvertretung für Chemieprodukte
- **Brandes, Winfried**
Libellenring 30, 24955 Harrislee
Verlagsarbeit
- **Mazon, Joel**
Pferdekoppel 5, 24955 Harrislee
Versicherungsvermittlung und Bausparen
- **Wilhöft, Jörg**
Am Oser 47, 24955 Harrislee
Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen
- **BJÖRN'S AUTOTEILE**
Dreyer, Björn
Gewerbegrund 6, 24955 Harrislee
Car Tuning, Car Hifi, Car Security, Einbauten aller Art
- **WOLATEX**
Wohlenberg, Britta
Werkstr. 15, 24955 Harrislee
Verkauf von Textilien
- **Langner, Iris**
Himmernmoos 10, 24955 Harrislee
Herstellung von Kunsthandwerk und Verkauf sowie Bastelkurse
- **Ropönus, Jörg**
Alt Frösleer Weg 52b, 24955 Harrislee
Kinesiologischer Berater
- **Krause, Norman**
Am Oser 1, 24955 Harrislee
Handel mit Waren aus dem asiatischen Raum
- **Aßmann, Barbara**
Fördebogen 43, 24955 Harrislee
Handel und Design von Modewaren und Herstellung von Wohnaccessoires usw.

POLIZEIZENTRALSTATION HARRISLEE

Wir sind immer für Sie da!

Auf unserer Dienststelle in der
Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20
stehen wir Ihnen zur Verfügung

Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

 **70 70 95**
Fax 7 07 09 60

Auch außerhalb der Bürozeiten sind immer Beamte im Dienst!

Sie erreichen uns dann über:

 **0 46 21 - 8 42 11**

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Schleswig

Oder wählen Sie einfach:

 **1 1 0**



**ALBERT
BRANDT**
Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net

Ein Gendarmgarten – Idee und Hintergrund



Tagtäglich fahren oder gehen viele Menschen – darunter auch etliche deutsche – unter der Bahnüberführung in Pattburg am Viadukt vorbei, einer schön angelegten Grünfläche mit einem größeren Gedenkstein, umrahmt von einem Flaggenmast. Vielleicht wissen dabei die wenigsten, dass der Gedenk- oder Minnestein an die dunkle Geschichte des 2. Weltkrieges erinnern und mahnen soll.

Der Gedenkstein wurde auf Initiative der Bürger im Kirchenkreis Bov errichtet und am 4. Mai 1941 eingeweiht, um der drei Obergendarmen zu gedenken, die am 9. April 1940 in unmittelbarer Nähe des Viaduktes erschossen wurden.

Hintergrund für die Erschießung dieser drei dänischen Grenzpolizisten lag augenscheinlich darin, dass auch die Grenzpolizei in den Kriegsjahren in höherem Maße in die militärische Verteidigung einbezogen wurde; u. a. erhielt sie Unterrichtung in der Sprengung von Brücken, hierunter wohl auch das wichtige Eisenbahnviadukt in Pattburg. Die Grenzpolizisten A. S. Albertsen, J. P. Birk und A. A. Hansen, wurden auf ihre Frage, was sich drei zivil gekleidete Deutsche an der Eisenbahnbrücke zu schaffen machten, von diesen erschossen.

Die Ausgestaltung der Inschrift und das Motiv mit dem Friedensengel wurde von Bildhauer Frank Utzon, Kopenhagen, geschaffen, den Vers auf der Rückseite des Steins schrieb Hansigne Lorenzen aus Ballum; der Stein selbst war ein Geschenk der Schmedebyer Steinbruchfabrik.

Der Platz mit dem Gedenkstein wurde seinerzeit vom damaligen Amt Aabenraa zur Verfügung gestellt, unter gleichzeitiger Verpflichtung von Bov Kommune, für die Pflege und Unterhaltung der kleinen Gedenkstätte zu sorgen. Dieser Verpflichtung ist Bov Kommune über die Jahre hinweg nachgekommen, und sie wird weitergeführt im Rahmen der Stadterneuerung im Zentrum von Pattburg.

Hier wurde eine grüne Freistätte geschaffen mit einem schönen Rahmen für den Gedenkstein der drei gefallenen Grenzpolizisten. Zu Recht erhielt die Anlage den Namen „Gendarmgarten“.



Norderstraße - vom Landweg zur Hauptverkehrsstraße

Die „Philosophie des Gendarmgartens“, wie Bov es nennt, lag im Zusammenhang mit der Stadterneuerung von Pattburg (wir berichteten bereits) darin, dort eine Ruhezone und eine Grundlage zu schaffen für Spielmöglichkeiten, Raum zu geben für Bäume, Büsche und Blumen; dies umso mehr, als Pattburg keine natürlich gewachsenen Versammlungsstätten besitzt, sodass es nahe lag, eine solche Stätte in Form eines Marktes mit integriertem „Stadtgarten“ zu errichten. Auf dem Markt selbst sollen Markttag, Weihnachtsmärkte, musikalische Festlichkeiten usw. stattfinden.

Diese Verwandlung der Norderstraße von Pattburg ist nicht alleine auf dem Zeichenbrett der Architekten und Ingenieure entstanden, sondern ist das Ergebnis eines Prozesses mit einer sehr breiten Bürgerbeteiligung. Eine Arbeitsgruppe hat die Ideen und Vorstellungen in einem tragfähigen Konzept zusammengefasst und war auch im Beschlussprozess eingebunden. Nun ist es Sache der Bürgerinnen und Bürger, daran mitzuwirken, das beste aus der Verwandlung eines Landweges zur neuen Hauptverkehrsstraße zu machen.

Neue Leiterin im Regionskontor Schleswig/ Sønderjylland

Wir haben Frau Andrea Hunsemüller am 15. Mai, ihrem ersten Arbeitstag, im Regionskontor besucht und zu ihrer neuen Aufgabe Folgendes erfahren:



„Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Leiterin des Regionskontors. Ich finde sie spannend, und ich merke, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die ja der Inhalt der Arbeit ist, mich wieder genauso packt wie es die Nordischen Filmtage Lübeck getan haben, die ich 14 Jahre lang geleitet habe.“

Langweilig, so viel steht fest, wird die Arbeit für die Region Schleswig/Sønderjylland für die neue Leiterin Andrea Kunsemüller, nicht werden. Seit ihrer Gründung vor etwas mehr als fünf Jahren sind viele Dinge angeschoben worden. „Die Region ist viel mehr als man in der Öffentlichkeit wahrnimmt“ sagt Andrea Kunsemüller.

„Mein Ziel ist es, die Region sichtbar zu machen. Politikerinnen und Politiker beiderseits der Grenze sind dazu bereit. Da habe ich eine große Unterstützung beiderseits der Grenze.“

Auch der dänische Amtsbürgermeister Carl Holst zweifelt nicht an der Existenz und der Zukunft der Region, auch wenn er vor kurzem seiner Sorge über die fehlenden Mittel besonders auf der deutschen Seite in einem Interview mit Danmarks Radio Ausdruck gegeben hat.

Er spricht die existierenden Probleme an, steht aber ganz ohne Zweifel auf der Seite der Region, das ist ganz klar. Die deutsche Seite ist noch mehr als die dänische Seite gebunden durch die knappen Geldmittel, aber es gibt von beiden Seiten die klare Bereitschaft, die Region zu unterstützen. Darüber bin

ich sehr froh, ist das doch die Grundlage für die Arbeit des Regionskontors.“

Andrea Kunsemüller will in Zukunft die Arbeit in den Ausschüssen sichtbarer machen und darüber hinaus etwas für die Menschen in der Region bewegen.“ Ich denke da etwa an eine Fahrradtour von Grenzkiosk zu Grenzkiosk, eine deutsch-dänische Begegnung, die die Menschen dort abholt, wo sie stehen, an eine Regatta, die in Flensburg beginnt, in Sonderburg oder Apenrade endet, wo man dann gemeinsam ein Volksfest feiert oder aber an die Idee, deutsche und dänische Handballmannschaften in der Campushalle spielen lassen, und zwar so, dass alle ihren Spaß daran haben“.

Das sind Arrangements ebenso wie das Schulsportfest von deutschen und dänischen Schülern, die das Verständnis für die Region auf diese Weise schärfen.

Grundlegend aber will sie das Grenzpendlerproblem anpacken, und ist froh, dass es sowohl von deutscher wie von dänischer Seite nicht nur die Bereitschaft, sondern auch Geld dafür gibt, ein Grenzpendlerbüro einzurichten.

Darüber hinaus wird sie sich mit der Zusammenarbeit der Universitäten beschäftigen. Die Hochschulkooperation ist ohne Zweifel für die Zukunft der Region von entscheidender Bedeutung.

„Wir müssen hier im Grenzland lernen, wie der andere denkt. Es ist viel leichter, einander zu verstehen, wenn man die Unterschiede kennt. Man muss daraus kein Problem machen, sondern unvoreingenommen und neugierig an die Unterschiede herangehen. Dann kommt man sehr schnell zu Gemeinsamkeiten“.

Kommunikation beschäftigt sie als gelernte Journalistin sehr, denn der Prozess der Verständigung sei kompliziert, aber, so fügt sie hinzu: „Einander zu verstehen ist unglaublich befriedigend, und ich verstehe die Arbeit im Regionskontor genau so. Man reagiert in Deutschland anders als in Dänemark auf bestimmte Ereignisse. Ich weiß, dass ich jetzt grob verallgemeinere, aber es ist schon etwas dran: In Deutschland will man sich z.B. erst einmal kennen lernen, ehe man Vertrauen zueinander hat. In Dänemark erwirbt man sich Vertrauen, indem man miteinander arbeitet,“ meint Andrea Kunsemüller. In diesem Sinne freut sie sich auf die Arbeit im Regionskontor.



Mein Garten - ein Ort,
an dem ich den Sommer
rund um die Uhr genieße.



Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Jeder wünscht sich einen Ort, an dem er den ganzen Sommer über die besten Aussichten auf einen Platz an der Sonne hat. Der eigene Garten ist so ein Ort. Wovon Sie auch träumen: Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen und übernehmen



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Blumen



HARTTEN
Garten- und Landschaftsbau

Gewerbehof 1
24955 Harrislee
Tel. (0461) 77 30 7-0

www.hartten-galabau.de₂₃

Ein fröhlicher Theatersaisonabschluss!

Mit drei Einaktern eines der bedeutendsten russischen Autoren des 19. Jahrhunderts, des Arztes Anton Tschechow (1860 – 1904) schloss Harrislee seine Theatersaison 2002/03. Unter der Inszenierung von Günter Mack war das „Theater unterwegs“ aus München im Bürgerhaus zu Gast. Die „komischen Tragödien“ des Meisters subtiler Stimmungs- und Milieudarstellungen gelten als einige der literarisch wertvollsten Schwänke der Weltliteratur.

1. Einakter: „Über die Schädlichkeit des Tabaks“

Es wurde ein meisterhafter Monolog zum tiefen Einblick in ein Ehedrama. Günter Mack hatte die Sympathien und das Mitgefühl des Publikums auf seiner Seite. Er jammerte, lachte, träumte und ließ sich über Familie und Ehefrau aus.

2. Einakter: „Der Bär“

...ist der Gutsbesitzer, der schon 12 Frauen sitzen ließ und von 9 Frauen übers Ohr gehauen wurde. Er versucht, bei der hübschen trauernden Witwe, die entschlossen ist, ihrem vor einem halben Jahr verstorbenen Gatten die Treue bis zu ihrem Tod zu halten, eine Schuld einzutreiben. Er streitet sich grob mit ihr, fordert sie zum Duell, belehrt sie über den Umgang mit Pistolen, verliebt sich in sie und erobert sie mit einem ausgedehnten Kuss!

3. Einakter: „Der Heiratsantrag“

Bevor der Junggeselle mit zittrigen Knien und Frack seinen Antrag bei Natascha vorbringen kann, streitet er mit ihr z. B. über seine Grenzweise oder die Fähigkeiten des Jagdhundes. Durch die Streitigkeiten scheint es fast so, dass Natascha, die ihn durchaus als Mann haben möchte, auch weiterhin nur ihren Vater versorgen wird, bis sie sich endlich den Verlobungskuss geben - und sofort den vierten Streit beginnen.

Die schauspielerischen Glanzleistungen von Günter Mack, Ulrike Luderer und Knut Schakinnis überzeugten und amüsierten zugleich.

Das Publikum bedankte sich für diesen gelungenen Saisonabschluss mit viel Applaus.



**UNION
BANK**

in Flensburg seit 1875

Zweigstelle: Süderstraße 89

24955 Harrislee

Telefon 0461/700 32 -0

Hauptstelle: Große Straße 2

24937 Flensburg

Telefon 0461/ 84 14-0

Zweigstelle: Schleswiger Straße 85

24941 Flensburg

Telefon 0461/902 10-0

THEATER-ABO-VERKAUF 2003/2004

Liebes Theaterpublikum,

die in der Saison 97/98 erstmalig durchgeführte Abo-Vergabe im Losverfahren hat sich bewährt. Wegen der großen Abo-Nachfrage werden künftig ab dieser Theatersaison alle verfügbaren Plätze für das Abonnement verlost.

Sollten Sie jedoch eine Veranstaltung nicht besuchen können, besteht die Möglichkeit, Ihre Karten über die Information im Bürgerhaus zum Weiterverkauf anzubieten.

In dieser Abo-Saison bieten wir Ihnen fünf Veranstaltungen an.

Und so sieht der Bewerbungsmodus aus:

- Bewerben Sie sich bitte mit dem unten abgedruckten Bewerbungsabschnitt.
- **Einsendeschluss: 25. August 2003**
- Die InhaberInnen der Abo-Karten werden durch Losverfahren ermittelt.
- Sie haben die Möglichkeit Ihre Wunschpreisklasse anzukreuzen. Ist die gewünschte Preisklasse bereits vergeben, wird Ihnen eine andere angeboten, soweit noch Abo-Plätze verfügbar sind.
- Maximal zwei Personen können sich mit einer Bewerbungskarte bewerben. **Pro Paar wird nur eine Bewerbung angenommen.**
- Die öffentliche Auslosung der Abo-Plätze erfolgt am Mittwoch, 27. August 2003, 15:00 Uhr im Bürgerhaus. *(Die Anwesenheit der Abo-BewerberInnen ist nicht erforderlich.)*
- **Abo-Bezahlung:**
Die Bezahlung erfolgt erstmalig per Bankeinzug. Wir bitten Sie daher, auf der Abo-Bewerbung Ihre Bankverbindung anzugeben und die Einzugsermächtigung zu unterschreiben.
- **Nur wer einen Abo-Platz zugelost bekommen hat, erhält eine schriftliche Benachrichtigung bei gleichzeitiger Übersendung der Abo-Karten. Die Abonnement-Kosten werden abgebucht.**
- Sollten Ihnen die zugeteilten Abo-Plätze nicht zusagen, können diese innerhalb einer Woche zurückgegeben werden.
- Erst nach Ablauf der Rückgabefrist werden die Abonnement-Kosten abgebucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! *Ihre Kulturabteilung*

Bewerbung Theater-Abo 2003/2004

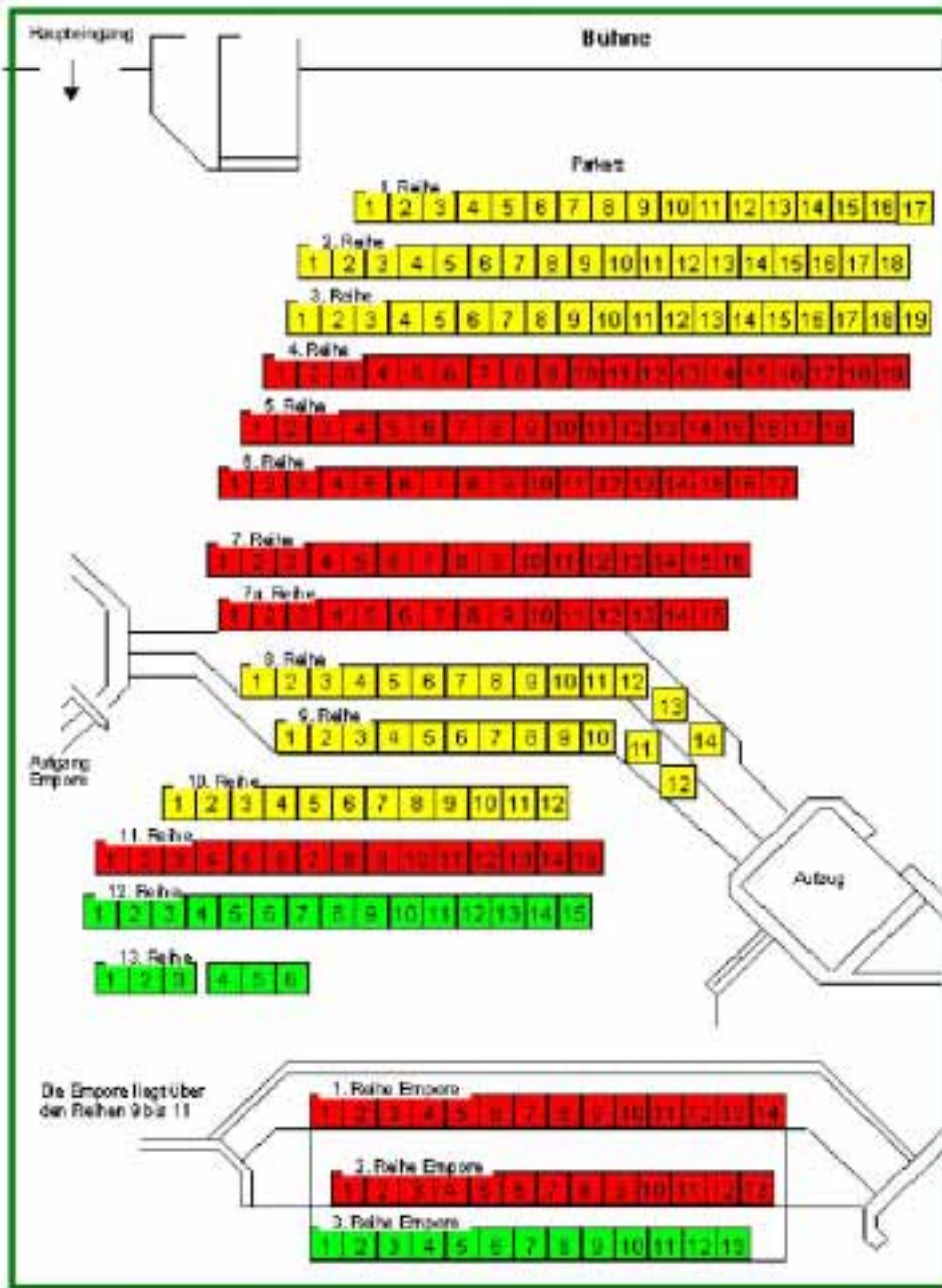
→ **Einsendeschluss: 25. August 2003**

Wünsche: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<i>An die</i>		<u>Anzahl der Plätze</u>
Gemeinde Harrislee	Preisklasse I - 82,50 Euro	1 Pers. <input type="radio"/> 2 Pers. <input type="radio"/>
Stichwort: Theater-Abo	Preisklasse II - 72,50 Euro	1 Pers. <input type="radio"/> 2 Pers. <input type="radio"/>
Süderstr. 101	Preisklasse III - 62,50 Euro	1 Pers. <input type="radio"/> 2 Pers. <input type="radio"/>
24955 Harrislee		

Die Abonnenten werden durch das Los ermittelt. Ist Ihre gewünschte Preisklasse bereits vergeben, wird Ihnen eine andere angeboten.

Bitte vergessen Sie nicht, auf der Rückseite Ihren Absender anzugeben und die Einzugsermächtigung zu unterschreiben!



Links ist der Theater-Bestuhlungs-Plan für das Bürgerhaus abgedruckt.

Preisklasse I:
Reihen 1, 2, 3, 8, 9 und 10

Preisklasse II:
Reihen 4, 5, 6, 7, 7a, 11 und auf der Empore Reihen 1 und 2

Preisklasse III:
Reihen 12, 13 und auf der Empore Reihe 3



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fälligen Kosten für das Abo 2003/04 von meinem Konto abzubuchen:

 (Kontonummer) (Bankleitzahl)

 (Bankverbindung)

Kontoinhaber: _____

 (Unterschrift)

Absender:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Donnerstag, **30. Oktober 2003, 20:00 Uhr,**
Bürgerhaus

Euro-Studio Landgraf zeigt
Die Louis Armstrong Story
„King of Jazz“

Ein neues **Musical** über das Leben der Jazzlegende **Louis Armstrong**, erzählt in einem Bühnenspektakel aus theatralischen, musikalischen und filmischen Elementen

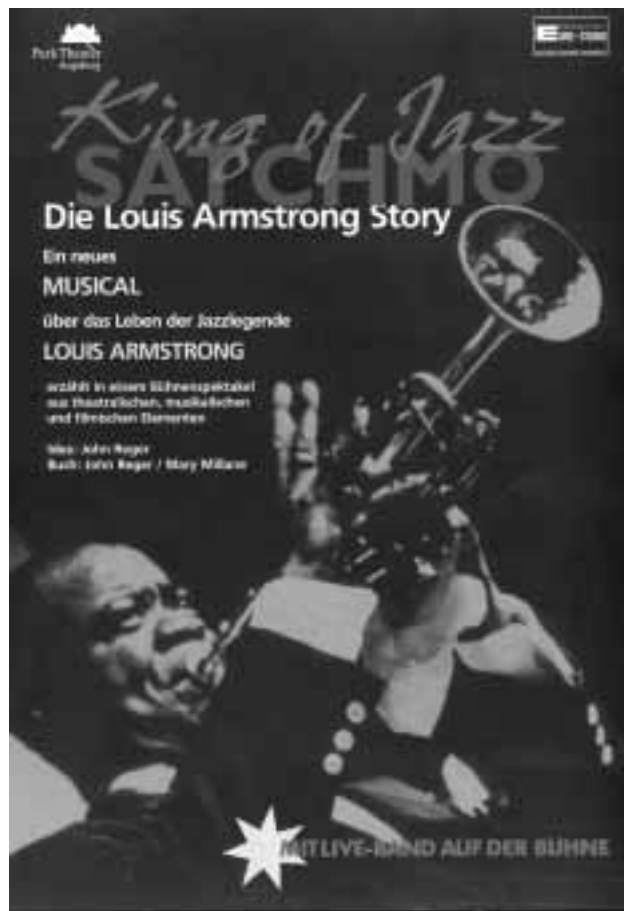
- Uraufführung
- ca. 7 Sänger, Darsteller, Tänzer
- Live Band (7 Musiker) auf der Bühne

Der Weg von der Besserungsanstalt zum Ruhm – zum bekanntesten Künstler der Welt.

Zu Lebzeiten war er schon eine Legende. Seine Karriere reichte von den Anfängen des Jazz bis zu der Farbfilm-Musical-Ära. Aufgewachsen in New Orleans, entwickelte er früh die brillante Blastechnik auf dem Kornett, die ihn später auf der Trompete kennzeichnen wird. Ein begnadeter Blues-Sänger – seine Stimme wurde bei einer Umfrage als die bekannteste Amerikas gekürt. Der leidenschaftliche, innovative Künstler nahm unzählige Platten auf, drehte mehr als 40 Filme, bereiste die Welt und wurde sogar als Botschafter eingesetzt.

„Satchmo“ mit seinen Ecken und Kanten – dem großen Musiker und Menschen – wird dieses Musical gewidmet.

Legendäre Hits seiner „Hot Fives“ and „Hot Sevens“ werden ebenso zu hören sein wie Nummern aus seinen vielen Filmen u. a. Cornet Chop Suey, Stardust, Tiger Rag, Ain't Misbehavn, Black and Blue, Sweethearts on Parade, West End Blues, Hello Dolly!, High Society u. v. m.



Samstag, **29. November 2003, 20:00 Uhr,**
Bürgerhaus

Aufführung der Neuen Schaubühne München

Brisante Erinnerung

Stück von Ben Elton,
u. a. mit Jürgen Prochnow

„packend – bissig – spannend“

„Jack wir haben einen Sommer zusammen verbracht, in einer völlig anderen Zeit,

und du hast mich sitzen lassen. Das ist alles. Ende einer ziemlich blöden Geschichte.

Jetzt tauchst du aus heiterem Himmel hier auf und redest von uns, wie aus ´nem Lied von Lionel Ritchie.

Was soll das Ganze?“



THEATER - ABO - THEATER - ABO

Zum Stück:

Pollys Leben verläuft, abgesehen von ein paar obszönen Anrufen, mit denen ein penetranter Verehrer sie belästigt, ganz ruhig. Doch eines nachts bricht in ihre Welt unversehens die Vergangenheit ein. Um drei Uhr morgens überrascht sie ein Anruf von Jack. Jack, heute amerikanischer Vier-Sterne-General, war Pollys erste große Liebe, eine unmögliche Liebe: Sie war siebzehn und Kämpferin für den Frieden, er ein fünfzehn Jahre älterer GI. Drei Monate lang waren sie ein höchst ungleiches Paar, bis Jack sie ohne Erklärung verließ. Was will Jack nun? Eine Aussprache? Eine Neuauflage der leidenschaftlichen Liebesbeziehung? Den waren Grund für Jacks Kommen erfährt man erst zuletzt; und seine Enthüllung ist ebenso überraschend wie schockierend.

Freitag, **16. Januar 2004, 20:00 Uhr,**

Bürgerhaus

Den Mörder bestimmt das Publikum - Kriminalkomödie zum Mitspielen
von Paul Pörtner

SCHERENSCHNITT oder **DER MÖRDER SIND SIE**

u. a. mit Max Schautzer und Elisabeth Volkmann



eine Co-Produktion zwischen dem THEATER UNTERWEGS
und der KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF, München

SCHERENSCHNITT

ist ein Stück zum Mitspielen, das Publikum als Zeuge bestimmt am Ende per Abstimmung den Mörder, entsprechend wird der Abend zu Ende gespielt. Spaß wird dabei groß geschrieben, die Zuschauer beteiligen sich lebhaft bei der Tätersuche.

Zum Stück:

Der Vorhang geht auf, die Scheinwerfer an und auf der Bühne erscheint das heimelige Interieur eines alten Friseur-Salons. Ein Herr lässt sich vom umtriebigen Chef zwecks Rasur nach alter Schule mit Schaum einschmieren. Dabei darf er sich auch dessen gesamten Ärger über die Pianistin anhören, die gerade in ihrer Wohnung einen Stock über ihm mal wieder übt. Manchmal könnte er sie umbringen, sagt er.

Frau Hedwig Wundhammer, Arztgattin mit exaltiertem Gehabe, platzt herein, um sich unter der Haube wieder einmal wohl zu fühlen. Den Liebhaber nimmt sie gleich aus dem Salon an die Strippe.

Das „Fräulein“ Elsa Pittig, das sie hegt und pflegt, scheint den noch wartenden Kunden Alex Laurin ausnehmend gut zu kennen – so gut streiten können die zwei. Und beide kennen auch die Pianistin gut genug, um zu wissen, dass jene alt ist und Geld hat, sie selber aber je die gegenteiligen Eigenschaften haben.

Plötzlich platzt Elisa, die wie fast alle einmal aus dem Salon gegangen ist, zur Tür herein und schreit heraus, was sie eben gesehen hat: Die Pianistin hat eine Schere intus und ist genauso tot wie Liszt, dessen Ungarische Rhapsodie nur noch vom Band läuft. Der Mord muss sehr unlängst verübt worden sein, erklärt der auffällig werdende Herr, der Verbindungen zum wissenschaftlichen Dienst der Polizei, oder wie das heißt, hat: Es ist niemand anders als Kriminalkommissar Wittekind. Zwar hat er einen Assistenten, aber er hat ja auch einen Saal voll Publikum ...

Samstag, **21. Februar 2004, 20:00 Uhr,**
Bürgerhaus

Die Theatergastspiele Kempf präsentieren:

DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH

Schauspiel von Tennessee Williams

u. a. mit **Michael Lesch**, Verena Wengler und **Alexander May**

Vielschichtig ist das Stück angelegt – die ganz persönlichen Probleme von drei Ehepaaren insbesondere werden höchst kunstvoll nebeneinander hergeführt, stets an den entscheidenden Punkten der gegenseitigen Identität miteinander maschenlos verknüpft, sodass auf eine ganz einfache Weise deutlich wird, dass sie alle miteinander, und jeder für sich „im Käfig leben“. Jeder von ihnen hat seinen höchstpersönlichen Käfig: für Brick ist es der Alkohol, für Maggie unbefriedigte Lust; Big Daddys Horizont ist begrenzt durch den Besitz; Mae und Cooper schließlich sind gefesselt in den üblichen Konventionen banalen Familienlebens: zufrieden, viele Kinder – Establishment der sogenannten guten Gesellschaft.



Brick, der ehemals jugendliche, sicherlich

auch strahlende Held, geht, nahezu unantastbar von allem äußeren Geschehen durch das Stück und durch das Leben seiner Frau Maggie mit dem (gebrochenen) Charme der Unterlegenen. Seine Verlassenheit wird erkennbar in jener Verletztheit der Seele, die Williams seinen Menschen ins Leben mitgegeben hat. Er ist sich seiner Lage total bewusst. In der Pose des schönen Gleichgültigen gibt er sein Spiel mit dem Leben trotzdem nicht verloren – er ist vom Leben besiegt, wenn auch nicht zerbrochen. – Vitaler ist Maggie, zäh, ausdauernd und eigentlich unbeirrbar und von sexueller Energie vorwärtsgetrieben. Die Katze auf dem heißen Blechdach wird niemals aufgeben, sie wird das Leben weitertragen, im wörtlichen Sinne schließlich Erfüllung des Weiblichen sein.

Dieses Theaterstück ist kein trauriges Drama, trotz und gegen alles rüde Geschehen der Handlung; hinter den oftmals brutalen Dialogen und Gedanken wird Poesie offenbar ...



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

THEATER - ABO - THEATER - ABO

Samstag, 17. April 2004, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus

Theaterproduktionen aus Essen zeigen
die Komödie von Rolf Schneider

Sommer in Nohant

mit Renan Demirkan und Stefan Reck



Das nahe bei Paris gelegene Schlösschen Nohant war ererbter Landbesitz der berühmten französischen Schriftstellerin George Sand. Hier empfing sie zum ersten Mal, im Jahre 1838, den 6 Jahre jüngeren und höchst erfolgreichen franco-polnischen Komponisten Frédéric Chopin, hier verbrachten die beiden alle darauffolgenden acht Sommer bis zum jähen Bruch ihrer intimen Beziehung ...

In Rolf Schneiders Komödie werden die Duelle zwischen Mann und Frau, zwischen Männchenwahn und weiblicher Emanzipation, zwischen zwei gleichermaßen nationalistischen Personen unterschiedlicher nationaler Herkunft, zwischen Konservatismus und Fortschritt, zwischen Musik und Literatur, zwischen Krankheit und Gesundheit erzählt.

Es ist eine umwerfende Komödie der Eifersüchte und der Eitelkeiten. Geschildert wird der Anfang und das Ende einer großen erotischen Passion.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Theatersaison 2003/2004!

G O L D
S C H M I E D E
A T E L I E R



Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Tel. + Fax 04 61 / 3 33 39

**4 gute Gründe,
unser Baugeld
zu testen.**

Bei unserer Immobilienfinanzierung profitieren Sie von einer schnellen Kreditentscheidung, hoher Zinssicherheit und Flexibilität sowie der Leistungsfähigkeit von Deutschlands Immobilienfinanzierer Nr. 1. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale.

Laden Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank
VEREINS-
UND-WESTBANK AG

Ein Mitglied der HVB Group

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können.

An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Duburger Str. 70 unter der Telefonnr. 570520 zu erreichen.

28./29.	Juni	Fr. Pelz-Bergeler Musbeker Weg 1	Tel. 73038
05./06.	Juli	Hr. Dr. Buchholz Zur Höhe 12	Tel. 150560
12./13.	Juli	Fr. Dr. Jepsen-Schiemann Am Hang 1	Tel. 700030
19./20.	Juli	Hr. Beck Zur Höhe 12 a	Tel. 0171-7706006
26./27.	Juli	Hr. Engesser Holmberg 2 oder	Tel. 75657 Tel. 41973*)
02./03.	Aug.	Hr. Kühl Am Hang 1	Tel. 700030
09./10.	Aug.	Fr. Pfaffenrath-Schulte Zur Höhe 10	Tel. 72288
16./17.	Aug.	Hr. Bergeler Musbeker Weg 1	Tel. 73038

23./24.	Aug.	Hr. Dr. Grimm Am Hang 1	Tel. 700030
30./31.	Aug.	Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10 oder	Tel. 78384 Tel. 41973*)
06./07.	Sept.	Fr. Pelz-Bergeler	Tel. 73038
13./14.	Sept.	Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 oder	Tel. 74330 Tel. 41973*)
20./21.	Sept.	Hr. Ostermann Zur Höhe 12	Tel. 150560
27./28.	Sept.	Fr. Dr. Dreesen Holmberg 21 oder	Tel. 75657 Tel. 41973*)

*) Dienstbereit auch: Herr Dr. Topic Tel. 41973

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 7 49 82

Schiedsmann

der Gemeinde Harrislee

Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee

Telefon: 7 39 53



Fuß-Mattsen
med.orthopäd.
Fußpflege

Harrisleer Str. 1
24939 Flensburg
Albertinenstift
24955 Harrislee

4 19 19

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Sabine Zilm
Tel. 04 61 / 8 40 90 04

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg.

Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

Kontakt venligst Kerstin Reich på

tel. nr.: 0461 - 72723

mellem kl. 7.30 og 8.30

derefter på Sundhedstjenesten

tel. 04 61 / 5 70 58-19

Nachrichten aus dem Albertinenstift

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**

Jeden 2. Montag des Monats

ab 15:30 Uhr

Wunschliedersingen, Saal, Haus 4

Dienstags

09:30 Uhr **Seniorengymnastik**
Gymnastikboden, Haus 6

17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

Mittwochs

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen
Kirchengemeinde,
im Saal

10:30 Uhr **Buchberatung**/Bibliothek, Haus 6

16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoß. Haus 4

Donnerstags

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift,
Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr Gottesdienst, Saal, Haus 4

Wir sind wieder da!

Die Cafeteria im Albertinenstift hat ihre Pforten für die Öffentlichkeit wieder geöffnet.

Täglich - außer am Montag - lädt die Cafeteria in der Zeit von 15:00 bis 17:30 Uhr zum Verweilen bei Kaffee-, Kuchen- und Eisspezialitäten in angenehmer Atmosphäre ein. Außerdem können wieder Feiern in den neu gestalteten Räumen veranstaltet werden.

Herr Stein als Veranstaltungsleiter steht Ihnen hierfür mit Rat und Tat zur Seite.

MS-Gruppe Harrislee

Ein teilweise sehr schönes, aber zeitweise auch sehr kaltes Frühjahr ist ins Land gegangen, und wir haben am 28. März im Gasthaus Freienwill eine vorgezogene, schöne Osterfeier gehabt. Voran ging unsere Jahreshauptversammlung schnell und problemlos (weil ohne Wahlen) über die Bühne. Danach gab es leckere Brote und Ostereier. Der Höhepunkt aber war das vom Ehepaar Stüwer und Frau Johannsen aufgeführte „Dinner for one“ auf Platt! Köstlich! - Nach einem Dankeschön an den Vorstand, einem Lied zum Abschied und einem kleinen Osterpräsent fuhren alle fröhlich nach Hause. Dank der Johanniter-Busse und den dortigen Zivildienstleistenden ist so etwas ja immer wieder möglich.

Zu dem Treffen am 28. April im Albertinenstift waren wir wegen etlicher Erkrankungen eine kleine, nette Runde. Frau Biedenweg (SSW) hatte Kuchen gespendet - wir bedanken uns! -, und wir hatten bei viel Schnack und etwas Vorlesen einen gemütlichen Nachmittag.

Nun freuen wir uns auf unsere weiteren Treffen jeden 4. Montag im Monat. Wer kommen möchte: Herzlich Willkommen!

Mit lieben Grüßen im Auftrag des Vorstandes

Ihre *Karin Hansen*

Hedwig-Marggraff-Str. 1 j, Tel. 78229

Spendenkonto:

Flensburger Sparkasse

BLZ 215 500 50, Konto-Nr. 256625

**Deko IDEE
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —
Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

Lundelius & Knudsen
ELEKTROTECHNIK

Planung und Ausführung von Elektroinstallation · Kundendienst · Lichtplanung und Berechnung · Alarmanlagen · Steuerungstechnik · Brandmeldeanlagen · Datennetzwerke
Telefonanlagen · Gebäudesystemtechnik · Antennentechnik · Blitzschutzanlagen

Am Oxer 43 · 24955 Harrislee · **Tel. (04 61) 7 00 25-10** · Fax (0461)70025-12

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

G E B O R E N

31.01.2003	Jonas Schwarz, Wassersleben 39
09.02.2003	Bosse Stuller, Sachsenheimweg 1
18.02.2003	Hilal Keremoglu, Steinkamp 31
28.02.2003	Marvin Schupke, Holmberg 10
11.03.2003	Tim Orzol, Steinkamp 18
17.03.2003	Esther Basin, Hedwig-Marggraff-Str. 12
21.03.2003	Julius Treumer, Himmernmoos 37
28.03.2003	Philip Johansen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 8 A
30.03.2003	Danielle Oliveira Schulze, Alt Frösleer Weg 85 A
03.04.2003	Lea Rettig, Kallhoi 22
04.04.2003	Sina Marie Olsen, Himmernmoos 61
17.04.2003	Kjeld-Luca Drewinat, Alt Frösleer Weg 102
17.04.2003	Marcus Helmut, Holmberg 8
18.04.2003	Zehra Kilincoglu, Forsteck 11
28.04.2003	Lars Bartelsen, Vor der Koppe 12

G E T R A U T

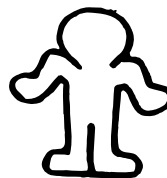
03.03.2003	Claus Fischer und Gabriele Kosmol, Hermine-Knuth-Str. 15
03.03.2003	Carsten Wilke und Angelika Burghardt-Gerties, Wassersleben 29
26.03.2003	Sven-Olaf Christensen und Mette Rømer Beck, Alt Frösleer Weg 85 K
02.04.2003	Torsten Rettig, Kallhoi 22, und Bianca Seemann, Helenenweg 6 A
11.04.2003	Timo Siemen und Jasmin Hennig, Süderholm 52
16.04.2003	Hans-Joachim Seidler und Myriam Sörensen, Niehuuser Str. 28
30.04.2003	Oliver Schlaeger und Annika Voß, Christiansgang 21
02.05.2003	Rüdiger Lahnstein und Katja Jürgens, Bahnhofsweg 8 A

**Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 – 77 03 006**
<http://home.foni.net/~kghim/>

**Massagepraxis
Henry Becherer
0461 – 72 477**

H A R R I S L E E

Holmberg 27



Aus unseren Familien

GESTORBEN

- 13.02.2003 Emma Zander, Thor-Straten-Weg 30
-61 Jahre-
- 14.02.2003 Axel Kristensen, Am Hang 32
-74 Jahre-
- 18.02.2003 Alois Frenzel, Süderholm 50
-70 Jahre-
- 19.02.2003 Ludwig Jahn, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
-78 Jahre-
- 20.02.2003 Hermine Jürgensen, Hohe Mark 14
-80 Jahre-
- 20.02.2003 Arno Hansen, Ochsenweg 2
-52 Jahre-
- 24.02.2003 Gertrud Menzel, Hedwig-Marggraff-Str. 1 G -83 Jahre-
- 25.02.2003 Dr. Nis Peter Jessen, Grüner Brink 2 E
- 66 Jahre-
- 26.02.2003 Helmut Meyer, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-92 Jahre-
- 01.03.2003 Willi Mittelstaedt, Vor der Koppe 4
-92 Jahre-
- 02.03.2003 Christian Weber, Thomasstr. 15
-82 Jahre-
- 06.03.2003 Hertha Ohm, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-92 Jahre-
- 11.03.2003 Ruth Schulze, Grönfahrtweg 26
-77 Jahre-
- 13.03.2003 Heidi Böhning, Ochsenweg 32
-58 Jahre-
- 15.03.2003 Doris Lorenzen, Hohe Mark 29
-67 Jahre-
- 24.03.2003 Helga Rehfeldt, Am Hang 9
-74 Jahre-
- 25.03.2003 Annemarie Ristow, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -82 Jahre-
- 03.04.2003 Konrad Wodetzky, Alter Holmberg 20
-78 Jahre-
- 10.04.2003 Gertrud Locher, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -94 Jahre-
- 11.04.2003 Bernhard Otto, Süderholm 56
-45 Jahre-
- 15.04.2003 Hans-Friedrich Jäger, Geh.-Dr.-Schaedel-Str.4 -71 Jahre-
- 18.04.2003 Maike Lange, Ostermark 10
-34 Jahre-
- 22.04.2003 Friedrich Lund, Zur Kupfermühle 8
-65 Jahre-
- 23.04.2003 Irma Marten, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-93 Jahre-
- 26.04.2003 Ursula Menze, Himmernbogen 18
-48 Jahre-
- 27.04.2003 Cicilia Hansen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -86 Jahre-

JUBILÄEN

- 80 Jahre-**
04.03.2003 Walter Jensen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
12.03.2003 Edith Paulsen, Slukefterweg 12
14.03.2003 Elona Zeuch, Hohe Mark 6
14.04.2003 Oluf Hansen, Grenzta 21
20.04.2003 Ida Gerster, Holmberg 10
26.04.2003 Edith Hübscher, An der Marienhölung 37
- 85 Jahre-**
12.03.2003 Erna Pagel, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
12.03.2003 Franziska Reisner, Hedwig-Marggraff-Str. 1 H
13.03.2003 Helmine Hansen, Achter de Möhl 44
29.03.2003 Käthe Benske, Wassersleben 24
- 90 Jahre-**
09.03.2003 Richard Thomsen, Hohe Mark 16
27.03.2003 Erna Stehmann, Hainstr. 20
- 95 Jahre-**
09.03.2003 Käthe Heine, Bahnhofsweg 46
07.04.2003 Hermann Thurow, Fördebogen 37
- Goldene Hochzeit-**
20.02.2003 Friedrich und Elke Schulze, Am Teich 5
18.04.2003 Werner und Gertraud Traulsen, Hohe Mark 16



Versicherungen

Peter De Monte Osterlücken 2
Hauptgeschäftsstelle Tel. 04 61 / 7 70 20 10

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe



Pflegedienst NORD

E. Seifen
04 61 4 77 75

Rufen Sie uns an

Alle Kassen und Privat

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

Montag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

14:30 Uhr Eltern/Kind-Kreis f. 2- bis 3-jähr. Kinder
(im Kindergarten)

Konfirmandenunterricht

16:15 Uhr Krabbelkreis f. 1- bis 2-jährige Kinder
(im Kindergarten)

18:15 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Blaues Kreuz

Mittwoch

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Konfirmandenunterricht

Donnerstag

09:30 Uhr Gebetskreis (am 1. Donnerstag im
Monat)

09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und -Tanz
im Bürgerhaus

14:30 Uhr Frauenkreis (am 2. Donnerstag im Monat)
im Gemeindehaus

Freitag

16:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

Weitere Veranstaltungen, Projekte und Feste werden in
den Schaukästen und in der Presse bekannt gegeben.

• Vorschau auf besondere Feste und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde, zu denen wir herzlich einladen •

03. August Goldene Konfirmation

24. August Ökumenischer Gottesdienst vor
dem Bürgerhaus

26. Oktober Gemeindeversammlung mit dem
Thema:

Kirche für Kinder und Jugendliche

Wir bieten wieder an und laden dazu herzlich ein:

Taize-Singen - ein Projekt mit Stephan Krueger

Termine für die **Proben** zusammen mit der Gemeinde
St. Petri **jeweils donnerstags um 19:30 Uhr in den Ge-
meindehäusern von Harrislee und St. Petri:**

04.09. / Harrislee; 11.09. / St. Petri; 18.09. / Harrislee;
25.09. / St. Petri; 02.10. / Harrislee; 23.10. / St. Petri;
30.10. / Harrislee; 06.11. / St. Petri.

Abschlussgottesdienst in St. Petri:

Sonntag, 26.10., 17:00 Uhr

Abschlussgottesdienst in Harrislee:

Samstag, 08.11., 17:00 Uhr.

Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, 3. August 2003**, wird in der ev.-luth. **Ver-
söhnungskirche in Harrislee das Fest der Goldenen
Konfirmation gefeiert.**

Zunächst wird in einem feierlichen Gottesdienst, der um
10:00 Uhr beginnt, der 50 Jahre zurückliegenden Konfir-
mation gedacht (1950-1953). Anschließend kommen die
Jubilare im Gemeindehaus zusammen. Dort soll Raum
und Zeit sein, sich wiederzusehen und die vergangenen
Geschichten einander zu erzählen. Nach dem gemein-
samen Mittagessen sind die Teilnehmenden eingeladen,
sich zu Fuß und gemeinsam an den einen oder anderen
Ort zu begeben, der damals in Harrislee für die jungen
Menschen bedeutsam gewesen ist. Ins Gemeindehaus
zurückgekehrt gibt es dann Kaffee und Kuchen, und un-
ter dem Segen Gottes gehen die Jubilare auseinander.

**Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro, Musbeker
Weg 1b - Tel. 71110, entgegen.**

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und MitarbeiterInnen

Pastor Walter Bartels (Bezirk Ost)
Musbeker Weg 1d Tel. 71578
Pastor Axel Kapust (Bezirk West)
Süderstr. 104 Tel. 71695
Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110
Fax 71222
geöffnet: Mo - Do 08:30-12:30 Uhr
Mi 14:30-17:30 Uhr

Internet:
www.kirchenkreis-flensburg.de

Kindergarten: Musbeker Weg 1a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:30-14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:
montags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 14:00-16:00 Uhr

Organistin
Lisa Lempelius Tel. 25053

Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Britta Reese Tel. 1828968

Seniorenarbeit
Anke Strey Tel. 72177

Posaunenchor
Wolfgang Heiligtag Tel. 73100

Gruppe Blaues Kreuz
Manfred Lüdtkte Tel. 04608 6271

Freiwilligen Forum Harrislee
Hannelore Ihle Tel. 7702627

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Auf dem Weg zur Quelle - Frauen entdecken ihre Kraft

Frauen arbeiten in vielen Bezügen: Im Haushalt, erziehen die Kinder - manchmal allein -, gehen einem Beruf nach, pflegen einen alten Menschen, helfen den Nachbarn oder arbeiten im Ehrenamt. Nicht immer gelingt es, Kraft zu schöpfen. Der Alltag verlangt uns oft eine Menge ab. Und so gerne und engagiert wir Frauen unseren Aufgaben nachkommen, es gibt Tage, da sind wir erschöpft und fühlen uns leer. Einige gönnen sich selbst dann keine Ruhepause. Es geht immer so weiter. Wo bleiben wir? Wo ist unsere (innere) Quelle, die uns neu mit Kraft speist und erfrischt für den neuen Tag.

Wir, Maren Ulmer, Renate Schnoor und Pastorin Anja Kapust, laden Sie ein ins Gemeindehaus am Musbeker Weg der Kirchengemeinde Harrislee. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen über unseren Alltag und uns auf die Suche machen nach unseren Kraftquellen. **Dies wollen wir an drei Montagabenden im September tun: den 8.9., 15.9. und 22.9.03 um 20.00 Uhr.**

An dem ersten Abend wird unser Thema: Der Weg zur Quelle sein. Wir werden uns über unsere Alltagserfahrungen austauschen und überlegen, wie der Weg zur Quelle aussehen könnte. Was brauchen wir dazu. Damit verbunden sind die Überlegungen, was uns Kraft gibt und was wir in „dürren Zeiten“ benötigen.

Der zweite Abend hat die Quelle selbst zum Thema. Zusammen werden wir etwas gestalten. Besonders an diesem Abend werden wir mit unserem Körper arbeiten und uns als ganze Person mit Leib und Seele einbringen, jede so weit sie das möchte.

An dem dritten Abend hören wir eine biblische Geschichte von einer Frau, die etwas über ihre Quelle erfährt. Mit unserer Kreativität und im Gespräch begegnen wir dieser Frau mit ihrer Geschichte.

Alle Abende werden von Musik begleitet sein. Die Abende zeichnen sich durch Elemente der Entspannung und der Anregung zum Nachdenken aus.

Alle interessierten Frauen melden sich bitte im Gemeindebüro bei Gita Kanning: 71110 an.

Pastorin Anja Kapust

Kirche als Schreibstube

Die ev.-luth. Kirchengemeinde in Harrislee ist an dem Projekt des Kirchenkreises Flensburg beteiligt, in diesem Jahr ein „**Bibel-Unikat**“ anzufertigen: Bürgerinnen und Bürger nehmen sich etwa eine halbe Stunde Zeit, um auf einen Bogen Papier handschriftlich einen biblischen Abschnitt zu übertragen. Die Seite wird sodann unterschrieben und zusammen mit den anderen Seiten zu einer Bibel-Gesamtausgabe gebunden. In Harrislee haben wir nun festgestellt, dass der geeignetste Ort zum Abschreiben die Kirche selbst ist. Und so bietet **die Kirchengemeinde ab sofort an, im direkten Anschluss an jeden sonntäglichen Gottesdienst bis 12:30 Uhr die Kirche offen stehen zu lassen**, um allen Interessierten die Gelegenheit zu geben, ihre eigene Bibel-Seite anzufertigen. Alle dazu nötigen Unterlagen liegen bereit.



Salon Christine

Damen- und Herrenfriseur

verlockend in Qualität und Preis

Hohe Mark 10 - Harrislee

☎ 72115

1. ORGELFESTIVAL
SØNDERJYLLAND / SCHLESWIG
*
Orgelkonzert
Mittwoch, 23. Juli, 20 Uhr
in der ev. Kirche in Harrislee

Werke von
G. Muffat, J. Pachelbel,
J. J. Froberger, J. S. Bach

An der Orgel:
Stephan Krueger, Flensburg

Für alle Glück- und Segenswünsche,
für Geschenke und das „fürstliche“
Kuchenbüfett anlässlich meiner Einführung
als Pastor in Harrislee
danke ich allen, die dazu beigetragen haben.

Walter Bartels

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Pfadfinder im Einsatz für die Natur

Am 9. Mai trafen sich 23 Pfadfinder der Pfadfinderschaft Polarstern mit ihren Betreuern zu einem besonderen Einsatz für die Natur. Ziel der Pfadfinder war das Stiftungsland Schäferhaus, wo den Jungen und Mädchen zunächst durch Herrn Kämmer vom Naturschutzverein BUNDE WISCHEN e. V. die Besonderheiten dieses einzigartigen Naturareals in der Gemeinde erläutert wurden.

Anschließend hieß es dann, tüchtig arbeiten, ging es darum, die nicht heimische, nordamerikanische Traubenkirsche, die sich in letzter Zeit sehr stark verbreitet hat, in ihre Schranken zu verweisen. Versorgt mit einer Ausnahmegenehmigung der unteren Naturschutzbehörde wurden eine Vielzahl von Bäumen und Strauchgruppen dieses standortfremden Gewächses entfernt, da eine weitere Ausbreitung zu befürchten ist und die Traubenkirsche für die heimische Tierwelt weder Brut- noch Nahrungsraum bietet.

Mit diesem Einsatz konnten zwei positive Aspekte verknüpft werden, zum einen ein sinnvoller Einsatz für die Natur, zum anderen die praktische Umsetzung der Handhabung von Arbeitsgeräten, wie Beil, Ast, Scheren oder Sägen. Die Jungen und Mädchen waren mit großer Begeisterung bei der Arbeit, und am Ende der Aktion bestand Einigkeit, vergleichbare Einsätze in der Zukunft erneut durchzuführen.



● BERATUNG
● PLANUNG
● MONTAGE

BUNDESVERBAND
Zukunft für
Aufsteiger

(0461)
700 170

DIGA GERÜSTBAU
GmbH & Co KG

Fax: 0461-700 17 17
E-Mail: info@diga-geruestbau.de
http://www.diga-geruestbau.de

Grabdenkmäler PESCHKE

Meisterbetrieb Große Auswahl an
persönliche Beratung Grabdenkmälern
Lieferung auf Einfassungen
alle Friedhöfe Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen
HARRISLEE Drögeneck 8 TEL·71643

LVM 
Versicherungen

Ein gutes Gefühl ...

... sich auf jemanden
verlassen zu können!



Ihr Partner
für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensaufbau:

LVM-Servicebüro

Andre Martens

Am Markt 4

24955 Harrislee

Telefon (04 61) 7 20 37

Telefax (04 61) 7 20 38

martens.lvm.de

www.lvm.de

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

29. Juni	17:00 Uhr	Pn. Dietz
06. Juli	10:00 Uhr	Pn. Dietz
13. Juli	10:00 Uhr	Pn. Dietz
20. Juli	10:00 Uhr	
27. Juli	10:00 Uhr	P. Traulsen
03. Aug.	10:00 Uhr	P. Traulsen
10. Aug.	10:00 Uhr	P. Traulsen
13. Aug.	09:15 Uhr	P. Traulsen u. Team
	<i>Einschulungsgottesdienst</i>	
17. Aug.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
24. Aug.	10:00 Uhr	P. Traulsen
31. Aug.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
07. Sept.	10:00 Uhr	P. Traulsen
14. Sept.	10:00 Uhr	Pn. Dietz/P. Traulsen
	<i>Festgottesdienst</i>	
	<i>50 Jahre „Abend für die Frau“ und</i>	
	<i>30 Jahre „Bastelkreis“</i>	
21. Sept.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
28. Sept.	10:00 Uhr	P. Traulsen

Gemeindeguppen Juli - Oktober

Montag

Seniorenclub:

alle 14 Tage mit P. Traulsen; außer den Ausflugsterminen, Beginn 15:00 Uhr im Kirchsaal.

Termine: 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., 06.10., 20.10.
Pastor Traulsen, Tel. 41868.

Filmclub:

einmal im Monat, 15:00 Uhr im Gemeindehaus.
Termine: 15.09., 13.10., 24.11.

Dienstag

Abend für die Frau:

jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr, Bauer Landstr. 19, Pastorat.

Information über M. Thaysen, Tel. 43345.

Gesprächskreis:

jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr.

Information bei Pastor Kindscher und Pastor Traulsen, Tel. 41868.

Mittwoch

Senioren-gymnastik:

14-tägig, 14:45-16:15 Uhr im Kirchsaal mit Frau Marxen-Dau.

Sozialberatung:

17:00 - 18:00 Uhr, St. Petri-Kirche, Sakristei, mit Heiko Schleppegrell.

Kirchenchor:

20:00-21:30 Uhr, Gemeindehaus, Leitung Helmut Deutschmann, Tel. 35509.

Donnerstag:

Gesprächsnachmittag

16:15 Uhr im Gemeindehaus an folgenden Terminen:
18.09., 02.10., 30.10.

Foto-AG:

14-tägig im Gemeindehaus von 19:30-21:00 Uhr oder nach Anfrage im Büro (außer in den Schulferien).

Freitag

Al Annon Familien:

Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Meeting ab 20:00 Uhr im Pastorat, Bauer Landstr. 19, Auskunft Tel. 96358.

KLEIDERKISTE und FLOHMARKT

samstags

12. Juli • 9. August

Gut erhaltene Kleidung zu günstigen Preisen
im Gemeindehaus Bauer Landstr. 17
14:00 bis 16:00 Uhr

• Sommerfreizeit für Kinder - noch einige Plätze frei •

In den Sommerferien bietet die ev. Jugend St. Petri wieder eine **Freizeit für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren** an. Diese findet in der Zeit **vom 10. bis 23. Juli** in der Jugendherberge Rüthen im Sauerland statt. Der Preis beträgt 340,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich.

**Weitere Informationen und Anmeldung über
Diakon Wolfgang John, Tel. 41514 od. 9092104.**



Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Feststehende Termine

Hl. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr

jed. 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis

jed. 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,
ab 21:00 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

Hl. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

Gemeindefest in Harrislee:

Sonntag, 24. August. Bitte den Termin vormerken und den aktuellen Aushang beachten (ab Anfang August).

**Der Sozialpsychiatrische Dienst
Kreisgesundheitsamt
Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621 8100**

**Beratung, Hilfen und Informationen
kostenlos • freiwillig • vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie:

Herr Mesche Tel. 04621 81040

für Menschen mit Behinderungen:

Herr Schulze Tel. 04621 81036

für Menschen mit psychischen Erkrankungen:

Herr Seemann Tel. 04621 81034

für Menschen mit Suchterkrankungen:

Frau Medau Tel. 04621 81035

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

Mo.-Di. 08:00-12:30 Uhr

13:30-16:30 Uhr

Mi. 08:00-12:30 Uhr

13:30-16:00 Uhr

Do. 08:00-12:30 Uhr

13:30-17:00 Uhr

Fr. 08:00-12:30 Uhr

Kommunionvorbereitung 2004

In diesen Wochen werden die Kinder unserer Gemeinde, die nach den Ferien ins 3. Schuljahr kommen, schriftlich zur Beicht- und Kommunionvorbereitung eingeladen. Es werden Gruppen in Flensburg und - sofern genügend Anmeldungen da sind - in Harrislee und Tarp gebildet. Die Anmeldungen bitte schriftlich vor Beginn der Sommerferien im Pfarrbüro abgeben (bis Sonntag, 29. Juni). Wer versehentlich keine Einladung erhalten hat oder wer sonst noch am Unterricht teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder bei Schwester M. Bernardine.

ANSGAR-KIRKE

Flensburg Nord, Nyhus og Kobbermølle

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader Str. 25:

Hver søndag kl. 10.00.

Gudstjenester i Kobbermølle Børnehaven, Teichweg 1:
7. september kl. 14.00 (SH)

Grillaften i Ansgar Menighedshus sammen med 2./3. SSF-distrikt den 4. juli kl. 19.00

Guldkonfirmation 2003 i Ansgar

Lørdag den 20. og søndag den 21. september for årgangene 1952 og 1953 (508 konfirmander)

Fest på Hotel des Nordens 20.9. kl. 19.00.

Guldkonfirmationsgudstjeneste den 21.9. kl. 10.00.

Læs om dette og alt andet på Ansgar Kirkes hjemmeside:
http://www.folkekirken.dk/stifter/udland/dks/fl_nord/fl_nord.htm

Neuer dänischer Pastor

Am 30. März wurde **Pastor Preben K. Mogensen** in sein Amt als Pastor an der Ansgar Kirke von Propst Viggo Jacobsen eingeführt. Er tritt damit in die Zusammenarbeit mit Pastor Sten Haarløv ein und während dessen sechsmonatiger Beurlaubung zu Studienzwecken ab 1. Oktober übernimmt Preben Mogensen zugleich seine Vertretung.

Preben K. Mogensen (geb. 1960) war von 1987 bis 2000 dänischer Pastor in Eiderstedt und von 2000 bis 2002 Pastor einer dänischen Emigrantengemeinde in Ontario, Kanada. Seine Familie und er sind schon länger in dem neu instandgesetzten Pastorat Apenrader Str. 25 eingezogen.

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 - 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Auf der Suche nach Osterspuren

In diesem Jahr hat der ev. Kindergarten gemeinsam mit Pastor Kapust seine Osterandacht auf eine besondere Art gestaltet:

Es trafen sich Eltern, Großeltern und alle, die gerne dabei sein wollten, morgens im Kindergarten. Zusammen mit Pastor Kapust begannen wir mit einem gemeinsamen Lied. Mit gepackten Rucksäcken und Picknickkörben ging es los in die Marienhölzung. Im Wald trafen wir auf eine Frau, die sehr traurig war. Sie bat uns, ihr auf der Suche nach Jesus zu helfen. Unterwegs trafen wir eine zweite Frau und viele Lichter, hier musste Jesus gewesen sein, sagte sie und führte uns weiter durch den Wald.

Wenig später erwartete uns die dritte Frau, die uns aufgeregt von einer Höhle erzählte, die sie entdeckt hatte.

Über einen schmalen Weg, voller Baumwurzeln, Gestrüpp, Dornenzweigen, erreichten wir eine aus Ästen und Zwei-



gen gebaute Höhle, die von vielen Kerzen erleuchtet wurde. In der anschließenden Waldandacht erzählte Pastor Kapust kindgerecht von der Auferstehung Jesus.

... und genau wie damals die Frauen hatten auch wir Spuren von Jesus gefunden und fühlten: Jesus ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen.

Danach suchte sich jeder einen gemütlichen Platz für das gemeinsame Picknick, das allen sehr viel Freude bereitete. Zum Abschied versammelten wir uns noch einmal um die Höhle, um gemeinsam das Segenslied zu singen.

Bevor es wieder nach Hause ging, gab es für jeden eine Osterüberraschung. Dieser Tag war für alle ein schönes Erlebnis, von dem wir noch sicherlich lange erzählen werden.

Kira Schmidt

Marion Lübberstedt

Gabriele Dahm

Neugestaltung des Spielkreises im ev. Kindergarten

Seit vielen Jahren werden die Räume des Kindergartens am Nachmittag für Spiel- und Krabbelkreise genutzt. Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren haben bei uns die Möglichkeit, in einem spielerischen Miteinander erste Kontakte zu knüpfen und mit Spaß und Freude die Gemeinschaft mit gleichaltrigen zu erfahren.

Gemeinsam lernen und erleben wir:

- **Miteinander singen und spielen**
- **Erste Fingerspiele**
- **Geschichten hören**
- **Einfaches Basteln mit verschiedenen Materialien**
- **Malen und Matschen**
- **Bewegungsspiele drinnen und draußen**
- **Feste feiern**

In der Gruppe der 2- bis 3-Jährigen haben die Eltern die Möglichkeit, sich in unserem „Elterncafé“ zu treffen und näher kennenzulernen.

Spielkreis 1 (2 - 3 J.), 14:30 - 16:00 Uhr
10 x = 30 Euro

Spielkreis 2 (1 - 2 J.), 16:15 - 17:15 Uhr
10 x = 20 Euro

**Informationen und Anmeldungen unter:
Ev. Kindergarten Musbeker Weg, Harrislee,
Tel. 71240**

gez. A. Zaetschky

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

FAUSTLOS im Kindergarten - Gewaltprävention im Vorschulalter -

Im April d. J. haben wir bei uns im Kindergarten mit dem Projekt „FAUSTLOS“ begonnen.

FAUSTLOS wurde von Dipl.-Sozialpädagogen des Heidelberger Gewaltpräventionszentrum entwickelt und anschließend in Schulen trainiert.

Die ev. Kindergärten des Kindertagesstättenwerkes im Kirchenkreis Flensburg sind die ersten Kindergärten, die dieses Projekt durchführen.



Dieses Projekt hat zum Ziel, das Sozialverhalten von Kindern zu fördern und ihr Selbstbewusstsein zu stärken, indem sie Fertigkeiten und Verhaltensweisen zur Lösung alltäglicher Probleme lernen.

Kinder, die die sozialen Fertigkeiten dieses Programms gelernt haben, können leichter mit anderen Menschen umgehen und haben mehr Erfolg in der Schule.

Wir erarbeiten das FAUSTLOS-Projekt mit allen Kindern in allen Gruppen.

Ein bis zwei Mal wöchentlich werden die ca. 30-minütigen Trainingseinheiten im täglichen Morgenkreis eingesetzt. In Gesprächen und Rollenspielen, mit Fotomaterial und Handpuppen üben die Kinder Schritt für Schritt ein, wie sie in problematischen Situationen reagieren und agieren können. Sie lernen, Gefühle anderer Menschen zu erkennen, fremde Sichtweisen einzunehmen und emotional auf andere einzugehen. Sie lernen, eine Aktivität zu unterbrechen, um über ein Problem nachzudenken.

Sie lernen, Ärger und Wut zu beherrschen, sich selbst zu bestärken, zu beruhigen, um dann in geübten Schritten eine Lösung zu finden.

Die Eltern als bedeutendste Bezugspersonen der Kinder mit einzubeziehen, ist ein wichtiger Bestandteil der FAUSTLOS-Arbeit. Im Kindergarten finden hierzu Elternabende statt. Die Eltern werden regelmäßig über die einzelnen Lerninhalte informiert. Weiterhin werden vom evangelischen Beratungszentrum Johanniskirchhof innerhalb des Elterncafés Themenbereiche zum FAUSTLOS-Projekt angeboten, bei denen den Eltern eine Fachfrau für Gespräche und Beratungen zur Seite steht. FAUSTLOS findet nicht nur im Kindergarten statt, die Kinder sollen ihre erworbenen Fähigkeiten auch in anderen Umgebungen wie z. B. zu Hause anwenden und vertiefen.

Schon jetzt können wir beobachten und erkennen, dass die Kinder aufmerksamer im Umgang miteinander sind und das Gelernte im Alltag anwenden und alle finden:

FAUSTLOS macht Spaß!

Petra Temme und Caren Ehlers

Ihr Spezialist für

- Fachgerechte Schuhreparatur
- Lederpflegemittel & Schuhzubehör
- Schlüsseldienst
- Gravuren



DER SCHUHMACHER

Ingo Möller • Meisterbetrieb

Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

...seit
10 Jahren
in Harrislee

ADS-Kindergärten Süderstraße und Hechtenteich

Ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist das Verreisen mit unseren Kindergartenkindern. Erklärtes Ziel ist, dass jedes Kind während seiner Kindergartenzeit einmal mit der Gruppe auf „große Fahrt“ (zwei Nächte) geht. Dies ist jedesmal ein aufregendes Erlebnis. Für die Kinder, für die Eltern und auch für uns. Neben einer guten Planung und einem Elternabend sind die Vorbereitungen in den Gruppen wichtige Schritte zum guten Gelingen einer solchen Reise. Hierzu gehören die Gespräche in der Gruppe genauso wie das Fertigmachen von Schrank- und Kofferanhängern; das Besprechen der wichtigen Frage, wer neben wem in welchem der fünf vorhandenen kleinen Häuser schläft, sowie das gemeinsame Herstellen von Hausschildern mit Namen der kleinen und großen „Bewohner“. Diese und andere kleine Aktionen lassen die Spannung und Vorfreude wachsen.

Am 8. April war es in diesem Jahr soweit. Mit Sack und Pack wurden die Kinder von ihren Familien in den Kindergarten gebracht, von wo wir mit dem Bus nach Neukirchen/Ostsee zur Kreisjugendstätte gebracht wurden. Das Abenteuer „zwei Tage und Nächte ohne Mama und Papa“ konnte beginnen!



Giuliana (5 J.):

„Das Beste war, dass wir im großen Bett im Schlafsack geschlafen haben. Mir gefiel auch, dass wir da sogar richtig Fußball spielen konnten. Und das Essen war auch gut, weil wir das nicht kochen mussten, das war schon fertig!“

Kira (5 J.):

„Ich fand gut, dass wir uns immer erst angezogen und dann gewaschen haben - so war ich zum Frühstück schnell fertig - ich hatte immer Hunger. Das war schön, dass wir im Schlafsack geschlafen haben und dass wir zweimal geschlafen haben. Ich hab da auch ganz viele schöne Muscheln gefunden, als wir am Strand waren.“

Nadja (4 J.):

„Wir haben im Bus gesungen „Neukirchen - wir kommen“, das war witzig.“

Inge (4 J.):

„Das war gut, dass ich mit Celina in einem Haus war. Ich hab da immer gegessen und geschlafen und war alleine auf der Toilette, und ich hab alleine Sachen angezogen.“



Welche unterschiedlichen Eindrücke die Reise bei den Kindern hinterließ, ist im folgenden beschrieben und zeigt sehr anschaulich, was ihnen gefallen und woran sie sich besonders erinnern:

Sydney (5 J.):

„Der Spielplatz in Neukirchen war gut - da war ‚ne tolle Schaukel! Die Hütte war auch gut, aber Devin schlief immer so tief, den konnte ich nicht mal aufwecken - ich war ja noch wach und konnte nicht einschlafen, ich wollte ihm erzählen, dass ich die Sterne durchs Fenster sehen konnte.“

Leonie (4 J.):

„Ich hatte meine Hannah mit, das ist meine Puppe und meinen Schlafsack, ich hab schön geschlafen. Zuhause ess' ich immer Nudeln und in Neukirchen auch - das war gut!“



ADS-Kindergärten Süderstraße und Hechtenteich

Servais (6 J.):

„Als wir am Strand war'n, hab ich `ne Sandburg gebaut. Der Hausmeister in Neukirchen hatte einen Hund, und er hat uns die Taschen mit so einem Fahrzeug zu den Hütten gebracht - die brauchten wir nicht tragen. Meine war auch schwer!“

Cedric (5 J.):

„Ich fand gut, dass wir ganz alleine raus durften, wenn wir wollten - so am Tag. Das Mittagessen schmeckte immer so gut, da gab's Frikaseli und Reis. Die Hütte fand ich auch gut - da konnte man alles selber machen - das mach ich auch Zuhause - selber anziehen, selber umziehen und sowas. Fußballspielen war echt gut. Wir könnten jetzt mal nach Bayern verreisen mit dem Kindergarten, so 13 Tage - nächstes Mal will ich länger verreisen, das war zu kurz!“

Natürlich gab es auch hier und da Tränen - besonders abends, wenn die Müdigkeit Oberhand gewann. Aber eine „Gute-Nacht-Geschichte“ und ein bißchen Trost halfen über kleine Krisen hinweg.

Unser Fazit:

Trotz der großen Verantwortung, die wir während der Reise rund um die Uhr für die Kinder tragen, wird es wohl auch im kommenden Jahr immer wieder heißen: „Neukirchen, wir kommen!“, denn im Rückreisegepäck der Kinder befindet sich neben der Wäsche auch ein Stück neu gewonnener Selbständigkeit, vielleicht eine neue Freundschaft, ganz viel Stolz auf sich selbst und nicht zuletzt ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe.

*Im Namen des ADS-Kindergartenteams „Süderstraße“
Frauke Hense*

Weltkindertag 2003

„Komm, spiel mit mir!“

Die ADS lädt auch in diesem Jahr zum Weltkindertag kleine und große, junge und alte Menschen zu einem kunterbunten Familienfest ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Am Samstag, 20. September 2003, von 14:00 bis 18:00 Uhr wird der Harrisleer Marktplatz in eine große Spiellandschaft verwandelt.

Das Programm ist wie immer vielfältig. Von Bauen, Spielen und Basteln mit Holz und Naturmaterialien sowie das Spielzelt für Kinder von 0 bis 3 Jahren sind auch die Kutschfahrt und ein Handpuppenspiel wieder dabei.

In einem Infozelt wird „Die Kindertagesstätte als Lebensform der Familie“ dargestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Hot Dogs und Grillwurst etc.

Der Gewinn beim Ratespiel ist wieder ein Wochenende für die ganze Familie im ADS-Schullandheim „Gerd-Lausen-Haus“ in Rantum auf Sylt.

Herr Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann, Gemeinde Harrislee, und der Hauptgeschäftsführer der ADS, Herr Ernst-Peter Rodewald, werden das Fest eröffnen. Zum Ausklang des Nachmittags singt der Chor der Generationen aus den ADS-Kindergärten in Harrislee.

Willkommen sind alle großen und kleinen Leute nach dem Motto:
„Komm, Vater, Mutter, spiel mit mir!“

ADS-Kindergärten Süderstraße und Hechtenteich

Es war einmal...

Märchen sind „Seelennahrung“; sie beschreiben nicht die äußere Wirklichkeit, nicht die Unzulänglichkeiten im Leben, sondern zeigen symbolhaft einen Weg aus schwierigen Situationen und geben so auch Trost und Stärke für das wirkliche Leben.

Im Januar 2003 starteten wir in unserem ADS-Kindergarten Am Hechtenteich ein Märchenprojekt unter dem Motto „Im Märchenland“.

Jeden Morgen um 9:00 Uhr versammeln sich unsere Kindergartenkinder in ihrem Gruppenraum zur Märchenstunde. Sie lauschen den Märchen, die sie in eine Welt versetzen, in der das Gute die Oberhand gegen das Böse gewinnt. Die Gesichter der Kinder spiegeln die Gefühle wieder, die durch die Erzählung angesprochen werden, Wut, Freude, Angst, Schadenfreude, Spannung und Erleichterung wechseln sich ab. Die Kinder erzählen die Märchen nach und identifizieren sich dabei ausschließlich mit den „Guten“, Rotkäppchen, Goldmarie und der Froschkönig sind ebenso Favoriten wie Schneewittchen oder Hänsel und Gretel.

In Rollenspielen können die Kinder die Märchen verarbeiten. Ein großer Fundus an Kostümen lädt zum Verkleiden ein. Theaterschminke, Schmuck und andere Accessoires bieten die Möglichkeit, sich in andere Personen oder Figuren zu verwandeln.

Die Kinder aus dem „Schultütenclub“ machen einen Ausflug in das Glücksburger Schloss. Begeistert von dem Glanz, den vergoldeten Bildern und edlen Möbeln entsteht der Wunsch, auch im Kindergarten einen Schlosssaal einzurichten. Eltern bringen Teppiche, einen alten Eichentisch, Porzellangeschirr, Tüllgardinen und Leuchter mit in den Kindergarten. Die Kinder bauen aus alten Stühlen Thronessel und verwandeln mit Glitzersteinen die Kerzenleuchter zu Kronleuchtern. Große Schlossfenster und Tore vollenden den Thronsaal, der nun die richtige Kulisse für Könige, Prinzessinnen und Ritter bietet.



Nach und nach entsteht in der Arena die Märchenstadt. Die Kinder bauen aus riesigen Pappkartons ein Knusperhaus, ein Dornröschenschloss und eine Burg mit Kerker und Zugbrücke. Die verwandelte Umgebung inspiriert die Kinder zu immer neuen Spiel- und Bastelideen.

Der Verbrauch an Glitzer-, Gold- und Silbermaterialien ist immens hoch. Dafür tragen die Kinder ihre Zauberstäbe, Königsketten und Kronen stolz nach Hause.

Auch Musik und Tanz werden im Märchenprojekt nicht vergessen. Märchenlieder- und Kreisspiele kennen viele schon aus ihren Liederbüchern, aber wie „märchenhaft“ getanz wird, ist schwieriger herauszubekommen. Wir einigen uns auf ein Menuett, das die tanzfreudigen unter den Kindern einüben und zur Erbauung aller vorführen.

Um uns für alle diese Anstrengungen bei Kräften zu halten, wird in der Märchenbackstube für Proviant gesorgt. Rotkäppchen-Kuchen und dicke, fette Pfannekuchen werden hier gezaubert. Was wäre ein Schloss ohne Ahnengalerie? Alle Kinder aus dem Schultütenclub treffen sich in angemessener Kleidung nach eigener Wahl zu einem Fototermin. Später sägt jedes Kind einen Rahmen für sein Portrait aus, vergoldet ihn und verzieht ihn liebevoll. Zu jedem Bild wird noch eine eigene Märchengeschichte geschrieben und zu einem Märchenbuch gebunden.

Nach vielen märchenhaften Wochen lassen wir das Projekt mit unserer Faschingsfeier ausklingen.

... Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute...!

Susanna Leschinski

ADS-Kindergarten Am Hechtenteich

Aus unseren Kindergärten

Harreslev danske Børnehave

På besøg hos slagter Rösner

Det er torsdag morgen, den 8. maj 2003. De mellemstore børn fra Harreslev danske børnehave i Søndergade er på vej til et af deres obligatoriske arbejdspladsbesøg. I dag er det slageriet Herbert Rösner i



Harreslev, der står på programmet.

Vi går fra børnehaven klokken 8.00. Bilisterne er meget opmærksomme på os denne morgen. De stopper op og vinker os over vejene.

Nået frem til slagteriet bliver vi budt hjertelig velkommen. Seniorchef Herbert Rösner giver sig god tid til at vise os rundt. Vi får lov til at kaste et øje „bag gardinerne“. Der er slagtehuset med det tilhørende „værktøj“. Køle-

kamrene hvor kød og pølser bliver opbevaret. En kæmpe vægt hvor alle børn kan sidde på og blive vejret og en kæmpe opvaskemaskine hvor slagterens „værktøje“ bliver rensset. En kæmpe gryde hvori der bliver kogt „dagens ret“ som bliver solgt i forretningen og meget meget mere. Børnene har mange spørgsmål og seniorchef Herbert Rösner besvarer dem alle.

Men vi glemte jo at spørge om en ting.

„Wie kommt die Wurst eigentlich in die Pelle...?“



- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44
Internet: www.se-haupt.de
e-Mail: info@se-haupt.de

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

Freizeitbetriebe für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche

PROGRAMM

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

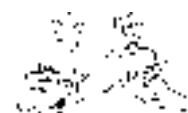
7:30-13:00 Uhr: **Betreute Grundschule** 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr: **Betreute Grundschule u. MitKids**
12:00-15:00 Uhr: **MitKids** Mittagstisch mit Kindern

MONTAG	15:00-16:00 Uhr	Töpfern für 5-6 Jährige	Brigitte Bahr Arno Cordes
	16:15-17:30 Uhr	Töpfern für 7-12 Jährige	Brigitte Bahr und Arno Cordes
	15:00-17:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:30-20:30 Uhr 18.30 Uhr	Videofilme selbstgemacht Jonglieren & Co	Kerstin Wüstenberg/M. Schwind Arno Cordes
DIENSTAG	15:30-19:00 Uhr ab 19:00-21.30 Uhr	Öffnungszeit für 13-15 Jährige Öffnungszeit ab 16-18 Jährige	Brigitte Bahr und Sieglinde Friedrichs Brigitte Bahr und Sieglinde Friedrichs
	Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 € Ab 15:30 Uhr.		
MITTWOCH	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige	B. Bahr, Arno Cordes, M. Krych
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 13-15 Jährige	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
	19:00-21:00 Uhr Kinderfilm 1x monatlich	Öffnungszeit für 15-18 Jährige siehe nächste Seite!	Brigitte Bahr und Arno Cordes
	einmal monatlich 15:00-19:00	Mädchennachmittag am: 30. Apr., 28. Mai, 27. Aug., 24. Sept., 29. Okt., 26. Nov.	Brigitte Bahr und Arno Cordes am Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.
DONNERSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige	Arno Cordes, Matthias Krych
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 13-15 Jährige	Brigitte Bahr und Arno Cordes
	19:00-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 15-18 Jährige	Brigitte Bahr u. Sieglinde Friedrichs
	15:00-17:00 Uhr	Werken • Technik • Elektronik Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	Michael Schwind u. Brigitte Bahr Arno Cordes
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 €. Ab 17:30 Uhr.			
FREITAG	15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige	B. Bahr, M. Schwind,
	15:00-18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Werken oder Kochen im Wechsel	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird an allen Tagen nicht geraucht!			

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

DIENSTAG	14:30-17:30 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes
	18:30-21:30 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahren	Arno Cordes
MITTWOCH	15:00-17:00 Uhr	Anglertreff für alle über 10 Jahre	Karl-Heinz Adomat
DONNERSTAG	19:00-21:00 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahre	Arno Cordes
FREITAG	14:00-17:00 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Matthias Krych u. Arno Cordes

- Sommerpause im Freizeitbereich:
18. Juni 2003 - 15. Aug. 2003
- Sommerpause in der Betreuten Grundschule und MitKids:
30. Juni 2003 - 9. Aug. 2003



nichts wie hin...

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

Freizeitbetriebe für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

7:30-13:00 Uhr: **Betreute Grundschule** 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr: **Betreute Grundschule u. MitKids**
12:00-15:00 Uhr: **MitKids** Mittagstisch mit Kindern

Kinder Kino

im Haus der Kinder u. Jugend



...die neuen
Super - Filme
ab Mai 2003
bis April 2004

Das Sams

ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. Sept. 2003, 15:00 Uhr

TIPP: Ein Programm mit kurzen Erklärungen zu den Filmen gibt es im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule !

Anna annA

ab 6 Jahre

Mittwoch, 5. Nov. 2003, 15:00 Uhr

Auf der Jagd nach dem Nierenstein

ab 8 Jahre

Mittwoch, 19. Nov. 2003, 15:00 Uhr

Krümel im Chaos

ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. Dez. 2003, 15:00 Uhr

I c e

ab 6 Jahre

Mittwoch, 28. Jan. 2004, 15:00 Uhr

Karlsson auf dem Dach

ab 6 Jahre

Mittwoch, 18. Febr. 2004, 15:00 Uhr

A g e

Ein Fall für die Bürger

ab 7 Jahre

Mittwoch, 10. März 2004, 15:00 Uhr

... und raus bist du

ab 8 Jahre

Mittwoch, 28. Apr. 2004, 15:00 Uhr

Eintrittspreis pro Film **nur 1,00 € !**

Achtung ! WICHTIG !

- Ich bitte SEHR darum, die Altersangaben zu den Filmen zu beachten !
- Die Vorstellungen sind gegen 17:00 Uhr beendet.

Ich freue mich auf eine interessante Film-Saison
Euer Mathias Krych



Aktion 2003

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

In den Sommerferien bietet die gemeinsame Ferienpass-Aktion der Stadt Flensburg, Stadt Glücksburg und der Gemeinde Harrislee nicht nur ein umfangreiches sondern ein interessantes Programm.

Wir Harrisleer bieten abwechslungsreiche Ferien: Aus hundert Veranstaltungen – von Kindern u. Jugendlichen geplant – können sich die Ferienpass-Kinder etwas zum Mitmachen aussuchen unter den Rubriken: Basteln und Backen, Sportveranstaltungen, Spiel und Spaß, Theater-Film-Musik, Tagesausflüge

Ab wann und wo werden die Ferienpass – Programmhefte verkauft

Ab Montag, dem 26. Mai für 1,00 Euro

im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule und im Bürgerhaus

Das Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend ist zum weiteren Kauf der Programmhefte sowie der Veranstaltungs-Karten geöffnet:

2. Mai – 29. Juni

- Montag 09:00 – 12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

30. Juni – 09. Aug. (Sommerferien)

- Montag 09:00 – 12:30 Uhr • 14:00 – 17:00 Uhr
- Mittwoch 09:00 – 12:30 Uhr • 14:00 – 17:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr • 14:00 – 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Das Bürgerhaus gibt die Programmhefte zu seinen Öffnungszeiten aus.

Wann ist der Erstanmeldetag für die Veranstaltungen ?

Samstag, der 14. Juni

!!! Verlosung !!! der Wartemarken ab 13:00 Uhr

im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule

Anstehen mehrere Stunden vor der Kartenausgabe ist wegen der Verlosung nicht mehr nötig

Ausgabe der Karten am selben Tag ab 13:30 Uhr zu folgenden Zeiten

Nummern 1 – 10: 13:30 – 14:00 Uhr
Nummern 21 – 30: 14:30 – 15:00 Uhr
Nummern 41 – 50: 15:30 – 16:00 Uhr
Nummern 61 – 70: 16:30 – 17:00 Uhr
Nummern 81 – 90: 17:30 – 18:00 Uhr

Nummern 11 – 20: 14:00 – 14:30 Uhr
Nummern 31 – 40: 15:00 – 15:30 Uhr
Nummern 51 – 60: 16:00 – 16:30 Uhr
Nummern 71 – 80: 17:00 – 17:30 Uhr
ab Nummer 91: 18:00 Uhr

Noch Fragen ? – Wir antworten !

Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend

Telefon: 0461-74772 • Fax: 0461-9001758 • E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de



Aktion 2003

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Ein Super-Ferien(s)pass-Programm

Hier ein Einblick in das Ferienprogramm 2003 vom 30. Juni- 9. August:

20 Kinder und Jugendliche aus unsere Gemeinde hatten zum fünften Mal das Programm gestaltet. 97 Veranstaltungen werden in Harrislee angeboten. Hinzu kommen die Programmpunkte der Flensburger und Glücksburger für den gemeinsamen Ferienpass.

TAGESAUSFLÜGE:

- Kanoutour auf der Treene • Tolkschau • Oldtidspark • vier Tage mit dem Kanu unterwegs • Fahrt zum europäischen Jongliertreffen • Besuch des Naturparks Schäferhaus • Hagenbecks Tierpark • ein Vormittag im Ostseelabor • Wasserski in Jagel • Schnuppertour in das Wattforum Tönning • König der Löwen • 3 Tage im Heuhotel • Hansapark • Wasserski in Jagel •

SPORT:

- Sportschießen beim Kupfermühler Schützenverein • Bogenschießen beim TSV-Nord • Schnupper-Tennis beim Tennisclub Harrislee •

THEATER, FILM, MUSIK:

- Ballett und Jazztanz mit der Harrisleer Ballet -u. Jazztanzschule • Videokrimi drehen • eigene Clips oder Kurzfilme ausdenken und erstellen • Zaubershow mit dem schwarzen Theater •

SPIEL UND SPASS:

- Harrislee Rallye • Unsere coole Übernachtung • Es sich gut gehen lassen... • Grillfete mit Einkauf • Kinderfest beim Kleingärtnerverein • Wir bauen eine Höhle • Spiel ohne Grenzen •

BASTELN UND BACKEN:

- Pizza Bäckerei • Servierten-Technik • Schlüsselanhänger aus Salzteig • Backe, backe Kuchen, Sommerkekse backen • Schneekugeln basteln • Profi-Marionette bauen • Bau einer Klappmaul-Figur • T-Shirt-Druck mit dem Computer • Töpfern • Negerküsse selber machen • Lakritz kochen • Glückwunschkarten gestalten • Quarkbrötchen und Tomatenbutter •

...mitmachen ?! ...hier ein paar Tipps:

1. Programmheft im Haus der Kinder und Jugend oder Bürgerhaus kaufen
2. Am ersten Anmeldetag, dem 14. Juni um 13:00 Uhr kommen
3. Auch nach dem ersten Anmeldetag gibts noch Karten für Veranstaltungen
4. Wer nicht weiß wie's geht, meldet sich einfach mal im Haus der Kinder und Jugend

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

Freizeitbetriebe für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

7:30-13:00 Uhr: **Betreute Grundschule** 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr: **Betreute Grundschule u. MitKids**
12:00-15:00 Uhr: **MitKids** Mittagstisch mit Kindern

SPIELPLATZ wir kommen!

Termine für das Jahr 2003

14. Mai	Osterlücken		
21. Mai	Moorweide		
28. Mai	Hechtenteich neben Kindergarten	immer von 15:00 – 18:00 Uhr	
4. Juni	Marktplatz Flohmarkt		
11. Juni	Puschenweg		
18. Juni	Hedwig-Marggraff-Str.		
25. Juni			
	SPIELFEST vor dem Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule CLOWNS GRILLWURST STOCKBROT SPIELE		
			immer von 15:00 – 18:00 Uhr
6. August	Bürgerpark		
13. August	Niehuus		
20. August	Wiesenkamp		
27. August	Westertoft		
3. Sept.	Marktplatz Flohmarkt		
10. Sept.	Himmern		
			Auf ein Wiedersehen aller Kinder, Jugendlichen Väter, Mütter sowie Omis und Opas bei gutem Sommerwetter freut sich das SPIELPLATZ-WIR-KOMMEN-TEAM

Weil auf dem Spielplatz immer nachgefragt:

Unser Super-Stockbrotteig-Rezept

Zutaten

1 kg Mehl
2 Päckchen Trockenhefe

50-80g Zucker, 1 Teelöffel Salz

200g flüssige Margarine
250 ml Wasser, 250 ml lauwarme Milch

und dann

Mehl und Trockenhefe mischen

auch untermischen

mit Knethaken einrühren
einrühren und alles entweder weiter mit den
Knethaken oder den Händen zu einer Kugel kneten,
den Teig im warmen Wasserbad gehen lassen

... und ein Teigstück von der Größe einer Tomate über das Ende eines langen Bambus-
Stockes länglich überstülpen und über der glühenden Grillkohle knusprig rösten!

DANSK FRITIDSHJEM HARRESLEV

Süderstraße 86, 24955 Harrislee

For tiden har vi på fritidshjemmet tilmeldt 60 børn i fritidshjemsgruppen. Normeret er vi til 3 grupper à 18 børn, så vi har en overbelægning på 6 børn. Vi håber ikke, vi får for mange problemer efter sommerferien,



Stubendienst gehört auch dazu im Ferienlager



„Korkenziehen“ - wer macht den schönsten?

for tilmeldingslisten er lang. Det kommer an på, hvor mange af de nuværende fritidshjemsbørn der bliver meldt om til klub. Skulle vi få problemer, kan vi måske søge SdU om en midlertidig opnormering. Efter kommunens fødselstal skulle det store pres blive mindre i fremtiden. Men der flytter jo stadigværk folk til Harreslev (nyt byggeområde „Erdbeerköpfe“), der også har børn, og der er jo ikke med i fødselsregisteret.

Klubberne kører stille og roligt med tilfredsstillende medlemstal. Vi kunne ønske os at de unge over 14 år ville møde lidt hyppigere frem. For at finde ud af, hvad de kunne tænke sig vi tilbød, sendte vi et spørgeskema ud til alle 47 medlemmer. De kunne svare anonymt, men til trods for at de alle fik en frankeret svarkuvert med, kom der kun 19 svar. Af de 19 svar fremgik det så, at de i det store og hele var tilfreds med vores tilbud, men simpelthen ikke kunne deltage på grund af andre interesser og gøremål. Det viste sig, at der også er en del der har et arbejde i fritiden lige som deres jævnaldrende i DK. En undersøgelse i DK viser, at næsten alle 14 til 18 årige, der går i skole, har et fritidsjob, hvor de tjener mellem 3000 og 7000 kr om måneden, som de bruger på sig selv.

Igen i år var vi på feriekoloni på „Hvide Klit“ i tiden 15.03. til 21.03.03. På grund af det tidlige tidspunkt på året var vi lidt

 **Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten**

**Fliesen
Günter Lange GmbH**

Horst Siersleben - Geschäftsführer
Am Oker 28 · 24955 Harrislee
Telefon (0461) 20990 · Fax (0461) 140257
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@foni.net

 **ttens**
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

DANSK FRITIDSHJEM HARRISLEV

Süderstraße 86, 24955 Harrislee

betænkelige ved om der ville tilmelde nok børn, for vi skulle helst op på det deltagerantal på 69 børn for at kunne gennemføre turen til en rimelig pris og uden et for stort underskud.



Der tilmeldte 52 børn, en 10 til 12 stykker mindre end der plejer. Vi kunne se på tilmeldingslisten, at de skal med skolen til Bornholm. Pengene er ikke så rigelige mere, (der er jo også Jahrmarkt ved den tid), så vi kunne godt indse, at de synes turen med skolen er vigtigere. Med personale var vi 60 personer der drog afsted. Vi fik den dejlig tur ud af det. Vejret var med os, så vi kunne være ude med børnene det meste af tiden. Selvfølgelig gennemførte vi også de traditionelle ting som skattejagt, olympiade, nat-teløb osv. Ronny og Volker havde stor succes med at lege stratego i klitterne.

„Miniklub“ - Kanufahrt auf der Treene

En anden ting der har optaget os meget her i foråret, var et forsøg på at gennemføre to natarrangementer for de 12 til 15 rige henholdsvis de 16 til ? årige på grund af SdU's 80 års fødselsdag. Inviteret blev alle unge i SdU's klubber og foreninger. Arrangementet for de 12 - 15 årige gik ud på at de skulle se to film (Scoby do og Nicht noch ein Teeniefilm) i Palasttheater fra kl. 18.30. Derefter natsvømning i Flensburger Hallenbad fra kl. 23.00 til 1.30 og til afslutning diskotek i Idrætshallen til kl. 5.00.

Godt og vel 120 unge tilmeldte sig, og arrangementet blev gennemført den 29.03. med stor succes.

Arrangementet under navnet „Kniopolis Nigth“ for de 16 - ? skom skulle være en filmnat fra kl. 20.00 til 5.00 næste morgen, måtte desværre aflyses, da der ikke kom tilmeldinger nok.

Vi har en del problemer med unge, der kommer her i weekenden og spiller basketball. Vores håb var, at de ville give sig efter at kommunen har åbnet det store anlæg ved sportshallerne, men det er altså ikke tilfældet. Desværre efterlader de tit banen som en ren svinesti og respekterer heller ikke „Ruhezeiten“. Naboerne tør ikke ringe til politiet, af angst for repressalier fra de „fremmede“ unge.

Wir machen den Weg frei

-Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten-



Raiffeisenbank eG Handewitt

Geschäftsstelle: 24955 Harrislee · Süderstraße 77 · Tel. 0461/707026

Aus unseren Schulen

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Wichtige Termine ...

... zum Abschluss des Schuljahres 2002/2003 und zum Beginn des Schuljahres 2003/2004
auf einen Blick:

- **Sommerferien**
von Freitag, 27. Juni 2003 (nach der 3. Stunde),
bis einschl. Sonnabend, 09. August 2003 (erster Schultag Montag, 11. August 2003)
- **Schulentlassung und Abschlussfest**
Donnerstag, 19. Juni 2003
18:00 Uhr Offizielle Schulentlassung (Aula)

Freitag, 20. Juni 2003
20:00 Uhr Abschlussfest im „Hotel des Nordens“
- **Schulbeginn des Schuljahres 2003/2004**
Montag, 11. August 2003
für den 2. - 4. Jahrgang (Grundschule)
und 6. - 9. Jahrgang (Hauptschule)
sowie 6. -10. Jahrgang (Realschule)
(2. - 4. Unterrichtsstunde, von 08:30 - 11:15 Uhr)
- **Einschulung**
Dienstag, 12. August 2003, in der Aula der Zentralschule Harrislee
a) 09:00 Uhr Hauptschul- und Realschulklassen des 5. Jahrgangs
b) 08:30 Uhr freiwillige 10. Hauptschulklasse (H 10a; H 10b)
- **Einschulungsgottesdienst für Schulanfänger (1. Jahrgang)**
Mittwoch, 13. August 2003, in der Versöhnungskirche (Pastor Mittmann)
08:30 - 09:00 Uhr für die Klasse 1a und 1b
09:15 - 09:45 Uhr für die Klassen 1c und flexible Eingangsklasse
- **Einschulungsfeier für die 1. Klassen**
Mittwoch, 13. August 2003
10:00 Uhr in der Aula

*Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht
K. H. Rathje, Realschulrektor*

FLARUP
[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979.

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Volkshochschulen sind die in öffentlicher Verantwortung stehenden Repräsentanten der Weiterbildung. Mit ihren Bildungsangeboten knüpft die Volkshochschule Harrislee an alle Lebensbereiche an, in denen Menschen sich behaupten und entfalten wollen: Beruf, Familie, Gesundheit, Freizeit, Kultur und Gemeinwesen.

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,

bevor ich Ihnen das neue Programm der VHS Harrislee vorstelle, möchte ich Sie noch über das Ergebnis des Jahres 2002 informieren.

• Unterrichtsstunden in Kursen der VHS in Schleswig-Holstein	657 747
• Unterrichtsstunden in Harrislee	1 890
• Teilnehmer(innen) an Kursen in Schleswig-Holstein	277 471
• Teilnehmer(innen) an Kursen in Harrislee	938

Mit Unterstützung der Kursleiterinnen und Kursleiter wurden wieder interessante Kurse und Veranstaltungen in unser VHS-Programm aufgenommen:

- Gehen Sie mit der VHS auf Dia-Reisen nach Paris und Königsberg.
- Brauen Sie Ihr Bier selbst mit der VHS.
- In der Philosophie wird die Frage nach dem rechten Verständnis der Liebe erörtert.
- Gestalten Sie Ihre Weihnachtsgeschenke in den Kursen Patchwork, Aquarellmalen, Handanger-Stickerei, Töpfern und Porzellanmalen.
- Vervollkommen Sie Ihre Sprachkenntnisse in den Sprachen Deutsch, Rechtschreibung, Dänisch, Englisch, Spanisch, Schwedisch, Französisch.
- Entspannen Sie sich in unseren Yoga- und Qi Gong-Kursen.
- Üben Sie mit uns das Telefonieren.
- Gemeinsam mit dem Verein der Naturfreunde Harrislee e. V. bauen Sie sich einen Nistkasten.

Ich möchte noch auf **wichtige organisatorische Dinge** hinweisen:

Wir werden in Zukunft kein Jahresprogramm mehr herausgeben. Unser Programm wird Ihnen jeweils halbjährlich als Beilage in unserem Informationsblatt „Unsere Gemeinde“ zugestellt. Bewusst haben wir diese Form der Veröffentlichung gewählt, damit Ihnen stets die aktuellen Kurse vorliegen.

Um die Verwaltungsarbeit wesentlich zu erleichtern, haben wir ein neues Anmeldeformular entworfen. Ab sofort ist eine Anmeldung nur noch mit den neuen Formularen möglich.

Anmeldeformulare liegen jederzeit in der Information im Bürgerhaus und bei der Buchhandlung Hilary am Markt für Sie bereit. An den vorgenannten Stellen können Sie diese auch wieder abgeben. Selbstverständlich können Sie auch den Postweg wählen.

Bei der Buchhandlung Hilary liegt ab 1. August 2003 eine Literaturliste für die entsprechenden Kurse aus. Die Buchhandlung Hilary erfüllt Ihnen gern Ihre Buchwünsche.

Bitte studieren Sie vor Kursbeginn die Raumpläne - Aushang Zentralschule (Es kommt oftmals kurzfristig zu Raumänderungen).

Ich würde Sie gern als Teilnehmerin oder Teilnehmer nach der erholsamen Sommerzeit in unseren Kursen begrüßen.

Herzliche Grüße

Ihr

Reinhard Tews

Bitte das folgende Programm ausschneiden und gut aufbewahren!

Programm 2. Halbjahr 2003
August bis Dezember 2003

1 Einzelveranstaltungen

„Paris“ **03/2-11**
 Dia-Vortrag in Überblendtechnik mit Reisetipps
 Fast jeder Besucher von Frankreichs Metropole steht angesichts der Fülle an Sehenswürdigkeiten bei knappem Zeitbudget vor der Entscheidung, eine für sich sinnvolle Auswahl treffen zu müssen. Hierzu will dieser Vortrag Hilfestellungen leisten. Exkursionsziele, die in räumlicher Nähe zueinander liegen, werden deshalb auch überwiegend im Zusammenhang vorgestellt.
 Die nachstehende Auswahl gibt nur einen Überblick:
 Keimzelle von Paris: Ile de la Cité mit Notre Dame; die Sainte Chapelle, das Rathaus u. a. - vom Louvre-Schloss mit Kunstmuseum durch die Tuilleriesgärten zum Place de la Concorde und dem Place Vêndome - auf den Champs Elysées und ihren Nebenstraßen mit den Häusern der Haute Couture - Kunst und Kommerz im 1. und 2. Arrondissement: die alte Oper, die berühmten Kaufhäuser La Fayette und Printemps und die Einkaufspassagen am Palais Royal - vom Palais de Chaillot über das Marsfeld zum Eiffelturm - Paris von der Seine aus gesehen - Museen der Spitzenklasse: Musée d' Orsay und das Centre Pompidou - auf dem Montmartre - das neue Paris mit den „Grands Travaux“: Stadtteil La Défense u. a. - ein Abstecher nach Versailles u. v. a.
 Zentralschule - Konferenzraum
 Fr., 14.11.2003 19:30 Uhr 2,50 €
 Ulrich Heintze

„Königsberg“ **03/2-12**
 Dia-Reisebericht
 Zentralschule - Konferenzraum
 Di., 25.11.2003 19:30 Uhr 2,50 €
 Inge Lausen

Bier - ein Lebensmittel! **03/2-13**
 An 4 Terminen möchten Ihnen Dipl.-Braumeister Werner Sauer und Dipl.-Ing. Henning Laubrock unser Lieblingsgetränk, das Lebensmittel Bier, mit folgenden Themen handfest näher bringen:

Bier und Gesundheit
 Allgemeine Einführung
 Zentralschule - Raum 13
 Di., 21.10.2003 19:00 - 21:30 Uhr

Wir brauen unser Bier selbst
 An diesem Abend wird die notwendige Theorie vermittelt.
 Zentralschule - Raum 13
 Di., 04.11.2003 19:00 - 21:30 Uhr

Praxis „zum Anfassen“
 Auf Einladung der Braumeister wird in der Brauerei gemeinsam eingemaischt.
 Sa. - Dieser Termin wird mit den Teilnehmer(inne)n abgestimmt. Zeitdauer ca. 6 bis 8 Stunden.

Brauereibesichtigung
 Mit anschließender Verkostung des selbst gebrauten Bieres und kleinem Imbiss.
 Di. - Dieser Termin wird mit den Teilnehmer(inne)n abgestimmt.

Eine Teilnahme ist nur an der gesamten Veranstaltung möglich. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Kursgebühr: 18,00 €
 Dipl.-Braumeister Werner Sauer
 Dipl.-Ing. Henning Laubrock

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Gesprächskreis Philosophie **03/2-21**
Platon: „Das Gastmahl oder von der Liebe“
 Im „Gastmahl“ lässt Platon die Gesprächspartner des Sokrates die Frage nach dem rechten Verständnis der Liebe erörtern. Unsere Beschäftigung mit diesem Text Platons soll zugleich eine Einführung in das sokratische Denken sein, in dem Schönheit, Wahrheit und Gerechtigkeit eines sind.
 Text Platon: „Das Gastmahl oder von der Liebe“, Reclam: UB 927, 3,10 €
 Zentralschule - Raum siehe Aushang
 Di., 19.08.2003 19:00 - 20:30 Uhr
 12 Termine 36,00 €
 Dr. Jürgen Schwann

3 Kultur - Gestalten

Gesprächskreis - Moderne Literatur **03/2-31**
 Wir beschäftigen uns mit deutschsprachigen Autoren der Gegenwart und beginnen mit dem Roman von **Judith Hermann: „Sommerhaus, später“** (Fischer-Taschenbuch 14770, 7,90 €).
 Für Bestellungen liegt bei der Buchhandlung Hilary eine Literaturliste aus.
 Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg
 Do., 04.09.2003 19:30 - 21:00 Uhr
 6 Termine 18,00 €
 Jürgen Christophersen

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Nähen für Anfänger(innen) **04/1-32**
Wir nähen aktuelle Mode nach einfachen Schnitten. Material ist mitzubringen, Nähmaschinen sind vorhanden.
Zentralschule - Neubau: Textiles Werken
Dieser Kurs findet zwar erst im 1. Halbjahr 2004 statt, Sie können sich aber jetzt schon dafür anmelden.
Mi., 14.01.2004 19:00 - 21:15 Uhr
8 Termine 36,00 €
Margret Petersen

Patchwork für Fortgeschrittene **03/2-34**
Dieser Kurs wendet sich an alle, die schon einmal Patchwork genäht haben oder zumindest geübte Maschinennäherinnen sind. Gezeigt werden verschiedene Nähtechniken wie Bargello, Arbeiten mit plastischen Elementen etc. - Es entstehen verschiedene kleine Projekte, die sich auch sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignen.
Zentralschule - Neubau: Textiles Werken
Do., 23.10.2003 19:00 - 21:15 Uhr
7 Termine 33,00 €
(1 Stunde Vorbesprechung)
Materialkostenumlage
Brigitte Henkhaus

Aquarellmalen **03/2-35**
Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.
Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden.
Bitte mitbringen:
1 Aquarellblock 24 x 30
1 Aquarellpinsel Nr. 12
Bleistift 3 B
Knetradiergummi
Lappen, Palette (Teller oder Fliese)
Wasserglas
Aquarellfarben, falls vorhanden
max. 10 Teilnehmer
Materialkostenumlage für gestelltes Material
Zentralschule - Raum siehe Aushang
Do., 18.09.2003 18:00 - 20:00 Uhr
10 Termine 40,00 €
Karin Matthiesen

Hardanger-Stickerei **03/2-361**
Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg
Do., 23.10.2003 18:00 - 19:30 Uhr
6 Termine 18,00 €
Irmgard Kafka

Töpfern macht Spaß **03/2-37**
Kreatives Gestalten mit Ton. Unseren gestalterischen Möglichkeiten (Schalen, Uhren, Tierskulpturen, Gartenkeramik) sind kaum Grenzen gesetzt. Ihre kreativen Ideen werden fachlich begleitet.
Zentralschule - Werkraum
Di., 02.09.2003 19:00 - 21:15 Uhr
6 Termine 27,00 €
Christel Ulrichsen

Porzellanmalen **03/2-381**
Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg
Mo., 20.10.2003 19:30 - 21:30 Uhr
8 Termine 32,00 €
Gunda Reese
Anmeldungen bei Frau Reese, Tel. 71601

„Wir bauen einen Nistkasten“ **03/2-39**
Die VHS und der Verein der Naturfreunde Harrislee e. V. bieten gemeinsam diesen Kurs an.
Zentralschule Harrislee - Werkraum
Di., 16.09.2003 19:30 - 21:30 Uhr
3 Termine 12,00 €
Material wird gestellt
Hans-Peter Petersen

4 Gesundheit

Dem Rücken Halt geben - Rückenschule **03/2-40**
In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken. Wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag weitergeführt werden können.
Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungsübungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie Tipps für den Berufsalltag.
Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur Entspannung schließen jeweils die Stunden ab.
Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches und rückenfreundliches Verhalten und ist **nicht für Menschen mit akuten Rückenproblemen geeignet.**
Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Iso-Matte oder Decke mitbringen.
Zentralschule - Lichthalle
Di., 23.09.2003 18:30 - 20:00 Uhr
10 Termine 30,00 €
Bitte beachten Sie das Kooperationsangebot der IKK!
Angelika Carstesens

Fitnessgymnastik **03/2-41**
Nach kurzem Aufwärmen, das den Kreislauf in Schwung bringt und die Muskulatur auf die folgende Beanspruchung vorbereitet, werden alle Muskelgruppen unseres Körpers trainiert. Anschließend dehnen wir diese Muskeln, um einem Muskelkater vorzubeugen.
Zentralschule - Lichthalle
Do., 21.08.2003 19:00 - 20:30 Uhr
(evtl. Änderung des Wochentages!)
12 Termine 36,00 €
Katrin Woehl

Callanetic **03/2-421**
Zentralschule - Lichthalle
Mi., 22.10.2003 19:00 - 20:30 Uhr
8 Termine 24,00 €
Simone Elvers

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

<p>Yoga für Erwachsene Bürgerhaus - Gymnastikraum Mo., 18.08.2003 09:30 - 11:00 Uhr 10 Termine Mari Krabbe</p>	<p>03/2-431 30,00 €</p>	<p>Kursinhalte: - kurze Einführung in die Grundlagen der Homöopathie - Wir sprechen über akute und chronische Erkrankungen und ihre Behandlung. - Vorstellung einer kleinen Hausapotheke - Kinderkrankheiten und ihre Bedeutung - Impfungen, Unterdrückung von Krankheiten und Literaturempfehlungen Zentralschule - Raum siehe Aushang Do., 23.10.2003 19:30 - 21:30 Uhr 3 Termine Irene Christophersen</p>	
<p>Yoga für Erwachsene Anfänger Bürgerhaus - Gymnastikraum Mo., 18.08.2003 17:00 - 18:30 Uhr 10 Termine Mari Krabbe</p>	<p>03/2-432 30,00 €</p>		<p>12,00 €</p>
<p>Qi Gong Für Anfänger(innen) Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung. Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen. Zentralschule - Lichthalle Mo., 18.08.2003 19:30 - 21:00 Uhr 10 Termine Marion Mommsen</p>	<p>03/2-434 30,00 €</p>		
<p>Kochen für Männer Zentralschule Mo., 20.10.2003 18:30 - 21:30 Uhr 5 Termine Lebensmittelumlage zusätzlich Hilde Braun</p>	<p>03/2-44 30,00 €</p>		
<p>Kochen für Männer Zentralschule Mi., 22.10.2003 18:30 - 21:30 Uhr 5 Termine Lebensmittelumlage zusätzlich Hilde Braun</p>	<p>03/2-442 30,00 €</p>		
<p>Nach Herzenslust genießen mit fettbewusster Ernährung Leichte Kost ist angesagt! Probieren Sie, wie natürlich und lecker eine fettbewusste Ernährung ist. Lernen Sie, wie man Brotaufstriche, Salate und warme Speisen „herzgesund“ zubereitet. Zentralschule Do., 11.09.2003 19:00 - 21:30 Uhr 3 Termine Lebensmittelumlage zusätzlich Klaus Semler</p>	<p>03/2-45 15,00 €</p>		
<p>Die homöopathische Hausapotheke Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2001 ist die Homöopathie unter den alternativen Heilmethoden die beliebteste. Dieses ganzheitliche Heilverfahren hilft nicht nur bei akuten Beschwerden, sondern auch bei chronischen Krankheiten.</p>	<p>03/2-46</p>		
5 Sprachen			
<p>Bei einigen Sprachkursen ist das zu verwendende Lehrbuch angegeben. Es kann über die Buchhandlung Hilary bestellt werden. Dort liegt eine Literaturliste aus.</p>			
	<p>Deutsch als Fremdsprache</p>	<p>03/2-50A</p>	
	<p>für Anfänger Zentralschule - Raum 9 Di., 19.08.2003 17:00 - 18:30 Uhr 10 Termine Dr. Jürgen Schwann</p>	<p>30,00 €</p>	
	<p>Deutsch als Fremdsprache (Anfänger)</p>	<p>03/2-50I</p>	
	<p>Intensivkurs Zentralschule - Raum 9 Do., 21.08.2003 17:00 - 18:30 Uhr 10 Termine Dr. Jürgen Schwann</p>	<p>30,00 €</p>	
	<p>Deutsch als Fremdsprache</p>	<p>03/2-50F</p>	
	<p>für Fortgeschrittene Zentralschule - Raum 9 Mi., 20.08.2003 17:30 - 19:00 Uhr 12 Termine Dr. Jürgen Schwann</p>	<p>36,00 €</p>	
	<p>Die neue deutsche Rechtschreibung</p>	<p>03/2-50I</p>	
	<p>Seit Oktober 1999 gelten die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung auch in Schleswig-Holstein. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Regeln über geeignete Anwendungsbeispiele und zahlreiche Übungen vertraut zu machen. Zentralschule - Raum 10 Do., 21.08.2003 19:00 - 20:30 Uhr 10 Termine Dr. Jürgen Schwann</p>	<p>30,00 €</p>	
	<p>Dänisch - Grundstufe 1</p>	<p>03/2-51</p>	
	<p>für Anfänger ohne Vorkenntnisse Zentralschule - Raum 9 Mo., 15.09.2003 18:00 - 19:30 Uhr 10 Termine Lehrbuch und Arbeitsbuch: A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag Henrik Vestergaard</p>	<p>30,00 €</p>	

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Dänisch - Grundstufe 4 für Fortgeschrittene Zentralschule - Raum 9 Do., 18.09.2003 18:00 - 19:30 Uhr 10 Termine Lehrbuch und Arbeitsbuch: A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - ab Lektion 20 Henrik Vestergaard	03/2-513 30,00 €	Zentralschule - Raum 12 Mo., 18.08.2003 19:00 - 20:30 Uhr 10 Termine Dr. Jürgen Schwann	30,00 €
Englisch für Eltern und Kinder der Grundschule In diesem Kurs können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern sich auf die englische Sprache vorbereiten. Das Hörverstehen und die Aussprache sollen geübt werden. Zentralschule - Raum 11 Mi., 27.08.2003 16:00 - 17:30 Uhr 6 Termine (1 Erwachsener + Kind) Barbara von Hessberg	03/2-52 27,00 €		
Englische Lektüre Gemeinsames Lesen mittelschwerer englischer Lektüre, dazu Gespräche (auf Englisch) über inhaltliche Fragen und stilistische und grammatikalische Besonderheiten des Textes. Außerdem Übungen, die helfen, eine größere Sicherheit im Sprechen zu erlangen. Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg Di., 09.09.2003 17:15 - 18:45 Uhr 10 Termine Renate Schnoor	03/2-521 30,00 €		
Spanisch - Mittelstufe für Fortgeschrittene Lehrbuch: Caminos 1 - ab Lektion 10 Zentralschule - Raum 10 Mi., 20.08.2003 19:05 - 20:35 Uhr 16 Termine Tania De Loayza	03/2-531 48,00 €		
Schwedisch - Grundstufe für Anfänger Lehrbuch: Tala Svenska Zentralschule - Raum 8 Di., 02.09.2003 19:00 - 20:30 Uhr 10 Termine Åsa Elerud-Lindner	03/2-56 30,00 €		
Französisch - Grundstufe 1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse Lehrbuch: „Pont neuf-entrée“ - Französisch für Einsteiger Klett-Verlag, Nr. 529111, Lehrbuch und Arbeitsbuch Zentralschule - Raum 12 Mo., 18.08.2003 17:30 - 19:00 Uhr 10 Termine Dr. Jürgen Schwann	03/2-57 30,00 €		
Französisch - Grundstufe 2 für Anfänger mit Vorkenntnissen Lehrbuch: „Pont neuf-en route“ - Französisch für Einsteiger Klett-Verlag, Nr. 527111, Lehrbuch und Arbeitsbuch	03/2-571 		
		6 Arbeit - Beruf Die VHS Harrislee bietet in Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V. folgenden Kursus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):	
		Tastatschreiben am PC In diesem Kurs lernen sie die komplette Tastatur (incl. der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fingern in Ihren PC eingeben zu können. Zentralschule - Computerraum Mo., 18.08.2003 18:00 - 19:30 Uhr 15 Termine Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung erfolgt durch Sammelbestellung) Tanja Krewitt	03/2-60 45,00 €
		Erfolgreicher Telefonieren in Beruf und Alltag - Grundlagen der Kommunikation am Telefon - besser zuhören und fragen - verschiedene Telefentypen - Bedeutung der Stimme und des Gesprächsklimas - Gesprächsführung bei schwierigen Telefonaten - Übungen gegen Telefonstress Zentralschule - Raum siehe Aushang Do., 21.08.2003 18:30 - 20:45 Uhr 4 Termine Birga Aicher	03/2-61 18,00 €
		7 Computerunterricht Für alle Computerkurse gilt: Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn an die VHS Harrislee (Bitte die Kursgebühr nicht überweisen!!!). Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Anmeldeformulare incl. Einzugsermächtigung erhalten Sie im Bürgerhaus bei der Information und bei der Buchhandlung Hilary am Markt.	
		EDV-Grundlagen Das erste Mal am PC Umgang mit Maus und Tastatur, Betriebssystem des PCs und einfache Anwendungen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Schreibmaterial mitbringen. Zentralschule - Computerraum Termine: Di., 21.10., Mi., 22.10., Do., 23.10.2003, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr insgesamt 12 Unterrichtsstunden Vera Schönfeld	03/2-70 30,00 €

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Windows 95/98/ME/XP

03/2-72

Geschult wird an Windows 98, eventuelle Unterschiede zu anderen Windowsversionen werden erklärt. Dateimanagement mit dem Windows-Explorer (kopieren, löschen, Ordner anlegen usw.), Suchfunktion, Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Zwischenablage, Programme im Windowszubehör, Desktop einrichten.

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“

Bitte Schreibmaterial mitbringen

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 04.11., Mi., 05.11., Do., 06.11.2003,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Vera Schönfeld

Grundlagen der Textverarbeitung

03/2-73

WORD

Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 18.11., Mi., 19.11., Do., 20.11.2003,

jeweils 18:15 - 21:15 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Vera Schönfeld

Grundlagen der Tabellenkalkulation

03/2-74

EXCEL

Text und Zahleneingabe, Bewegen in der Tabelle, einfache Berechnungen, Tabellen formatieren, speichern und drucken.

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 16.09., Mi., 17.09., Do., 18.09.2003,

jeweils 18:30 - 21:30Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Horst Grunau

Grundlagen der Textverarbeitung

03/2-75

WORD - Fortführungskurs

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“

Termine: Di., 16.12., Mi., 17.12., Do., 18.12.2003,

jeweils 18:30 bis 21:30 Uhr

Zentralschule - Computerraum

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Horst Grunau

Tabellenkalkulation EXCEL

03/2-76

- Fortführungskurs

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Tabellenkalkulation EXCEL“

Termine: Di., 03.12., Mi., 04.12., Di., 10.12.2003,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

Zentralschule - Computerraum

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Horst Grunau

Internet-Grundlagen

03/2-78

Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?

Keine Vorkenntnisse erforderlich

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 09.09., Mi., 10.09., Do., 11.09.2003,

jeweils 19:00 - 21:15 Uhr

3 Termine

22,50 €

Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene

03/2-781

Für diesen Kurs steht noch kein Termin fest. Bei Interesse melden Sie sich bitte an - Sie werden dann informiert, sobald ein Termin feststeht.

Zentralschule - Computerraum

jeweils 19:00 - 21:15 Uhr

3 Termine

22,50 €

Horst Grunau

Unsere Eiskugeln von Schöller sind wirklich riesig...

... schmecken lecker und kosten nur 50 Cent!



**man(n) trifft sich im
in Harrislee, Süderstraße 35**



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Aicher, Birga	EDV	Husumer Straße 89 b, 24941 Flensburg	9041221
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Carstesen, Angelika	Rückenschule	Adelbyer Straße 46, 24943 Flensburg	45632
Christophersen, Irene	Homöopathie	Orionstraße 8, 24943 Flensburg	6742834
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Elerud-Lindner	Åsa	Slukefterweg 15, 24955 Harrislee	78524
Elvers, Simone	Callanetic	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Grunau, Horst	EDV	Berliner Ring 58, 24980 Schafflund	04639 98305
Heintze, Ulrich	Reisegeographie	Zur Baumschule 4, 24943 Flensburg	63138
Henkhaus, Brigitte	Patchwork	Maria-Hansen-Straße 1, 24955 Harrislee	74004
Hessberg, Barbara von	Englisch	Stettiner Straße 10, 24960 Glücksburg	04631 440939
Kafka, Irmgard	Hardanger	Hasenhof 12, 24941 Flensburg	91044
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Krewitt, Tanja	Tastschreiben am PC	St. Jürgenstraße 96, 24937 Flensburg	23123
Dr. Kul, Sulaiman	Ölmalerei	Vogelbeerenweg 16, 24943 Flensburg	46997
Laubrock, Henning	Bierbrauen	Luisenstraße 4, 24937 Flensburg	5090549
Lausen, Inge	Reisegeographie	Neuwaldeck 3, 24955 Harrislee	7978
Loayza, Tania De	Spanisch	Wiesenkamp 12, 24955 Harrislee	670225
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Mommsen, Marion	Qi Gong	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Neumann, Stefan	Selbst ist die Frau	Wiesenkamp 12, 24955 Harrislee	670225
Petersen, Hans-Peter	Nistkästen bauen	Margarete-Jacobsen-Str. 8, 24955 Harrislee	71670
Petersen, Margret	Nähen	Dorfstraße 4, 24988 Barderup	04630 208
Reese, Gunda	Porzellanmalen	Bahnhofsweg 48, 24955 Harrislee	71601
Sauer, Werner	Bierbrauen	Munketoft 12, 24937 Flensburg	863-211
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Schönfeld, Vera	EDV	Rüdestraße 32, 24986 Satrup	04633 1785
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Deutsch, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Sommer, Jadwiga	Polnisch	Ostermark 8 b, 24955 Harrislee	9957545
Semler, Klaus	Kochen f. Diabetiker	Süderstraße 107, 24955 Harrislee	78375
Ulrichsen, Christel	Töpfern	Grenzbogen 5, 24955 Harrislee	71466
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492
Wempner, Irmgard	Plattdeutsch	Björnsonstraße 18, 24939 Flensburg	54826
Woehl, Katrin	Gymnastik	Friesische Straße 34, 24937 Flensburg	1829852

Die Dozenten geben gerne Auskunft über ihre Kurse. Rufen Sie ruhig an!



Seit 1993
haben wir über 3000 mal
Reparaturen durchgeführt.

- An Fenster, Türen und Isolierglas -
- Anruf genügt -



**Tischlerei
Neumann**

D. Neumann H. Kemper
Tischlermeister Tischlermeister
- Kundendienst - Tel.: 0461-74048



GLAS

Neumann

**NEU in
Harrislee**

**Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung**

Tel.: + Fax
0461 - 74048




Musbeker Weg 3 · 24955 Harrislee · Mobil: 0177 - 6252556

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den Kursleiterinnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume: **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den Kursleiterinnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume: **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Benutzungsplan

für die Kleinschwimmhalle und die Sauna

(gültig nur während der Sommerferien vom 28.06. bis 09.08.2003)

Wegen Durchführung der turnusmäßigen Wartungsarbeiten müssen Schwimmhalle und Sauna leider während der ersten drei bis Wochen in den Sommerferien geschlossen bleiben. Die genauen Termine werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

KLEINSCHWIMMHALLE

	<u>Uhrzeit</u>	<u>Beckentiefe</u>
Montag	14:00-15:00	0,30 m
	15:00-16:00	1,25 m
	16:00-20:00	3,00 m
	20:00-22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Dienstag (Warmbadet- tag)	14:00-16:00	1,25 m
	16:00-17:00	3,00 m (nur für Damen u. Behinderte)
	17:00-18:00	1,25 m (nur für Damen u. Behinderte)
	18:00-22:00	3,00 m
Mittwoch	14:00-16:00	0,90 m
	16:00-20:00	3,00 m
Donnerstag	14:00-19:00	1,25 m
Freitag	14:00-16:00	1,25 m
	16:00-20:00	3,00 m

SAUNA

	<u>Uhrzeit</u>	
Montag	14:00-22:00	Herren
Dienstag	14:00-22:00	Damen
Mittwoch	16:00-20:00	Herren
Donnerstag	14:00-19:00	Gemeinschaftssauna
Freitag	14:00-20:00	Damen

Allgemeiner Benutzungsplan



...schwimm mal wieder!

DIE SCHWIMMHALLE



erwartet Sie...

... zum Schwimmen

	<u>Uhrzeit</u>	<u>Beckentiefe</u>
Mo	14.00 – 15.00	0,90
	15.00 – 16.00	1,25 m
	16.00 – 20.00	3,00 m
	20.00 – 22.00	3,00 m (nur für Erwachsene)
	– Warmbadetag –	–
Di	14.00 – 16.00	3,00 m
	16.00 – 17.00	3,00 m (nur für Damen und Behinderte)
	17.00 – 18.00	1,25 m (nur für Behinderte)
	18.00 – 20.00	3,00 m
Mi	16.00 – 18.00	3,00 m
Do	14.00 – 16.30	1,25 m
	14.00 – 16.00	0,60 / 0,90 m
Fr	16.00 – 17.00	1,25 m
	17.00 – 20.00	3,00 m
	20.00 – 22.00	3,00 m (nur für Erwachsene)
	14.00 – 16.00	1,25 m
Sa	16.00 – 18.00	3,00 m

... zum Saunabaden*)

	<u>Uhrzeit</u>	
Mo	14.00 – 22.00	Herren
Di	14.00 – 22.00	Damen
Mi	16.00 – 20.00	Herren
Do	14.00 – 18.00	Damen
Fr	14.00 – 22.00	Damen
Sa	14.00 – 18.00	Gemeinschafts- sauna

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

Sportabzeichenvergabe 2002 beim TSV Nord

Auch im Jahr 2002 fand im Konferenzraum der Zentralschule Harrislee die alljährliche Verleihung der Sportabzeichen an die erfolgreichen Bewerber statt. Insgesamt wurden 47 Bewerbern die Urkunden und Abzeichen überreicht. Mit einem Blumenstrauß bzw. Gutscheinen wurden folgende Sportabzeichenbewerber ausgezeichnet:

Telse Weber und Wilfried Ribbert, die zum **20. Mal** das Sportabzeichen in **Gold** erwarben, sowie **Karl-Alfred Ehlers und Hans-Werner Osbahr**, die zum **15. Mal** das Sportabzeichen in **Gold** absolviert haben.

Nachfolgend die Aufstellung der Sportler, die das Sportabzeichen mit Erfolg absolviert haben. Die Anzahl der bisher erfolgten Sportabzeichenerfüllungen gibt die Zahl in Klammern an.

Schülerinnen:

Bronze (1): Julia Kragh, Jelena Wernecke
Silber (2): Marie Koch, Dorina Wernecke
Gold: Nathalie Fritzsche (3), Anne Fürstenberg (4), Sarah Köhler (4)

Schüler:

Bronze (1): Maximilian Fritsche, Marvin Wernecke

weibliche Jugend:

Bronze (1): Silke Grisée
Gold (3): Sandra Fritzsche

männliche Jugend:

Bronze (1): Alexander Trost
Silber (2): Cay Momme Christiansen
Gold (4): Carsten Martin Christiansen

Frauen:

Bronze: Andrea Bock (1), Anne Fürstenberg (1), Kirsten Köhler (1), Heidrun Wernecke (1), Gisela Grisée (2)

Silber: Ingeborg Skreb (3), Rita Bargiel (4)

Gold: Ingard Ipsen (16), Sigrid Schmunz (16), Traute Ribbert (17), Ursula Orzoll (19), Telse Weber (20), Ingrid Lemke (28)

Männer:

Bronze: Heino Hansen (1)

Gold: Jürgen Kruse (3), Hartwig Schlüter (6), Peter Martin Christiansen (7), Detlef Heinrich (9), Karl Alfred Ehlers (15), Hans Werner Osbahr (15), Ralf Wernecke (16), Bernd Elmers (17), Claus-Dieter Gronwald (17), Horst Schmunz (17), Adelbert Wauer (18), Wilfried Ribbert (20), Helmut Suhling (24), Nikolaus Reinwand (27), Rudolf Seidel (27), Gerhard Becker (28), Rainer Hornkohl (28), Wolfgang Orzol (29), Werner Martens (32)

Nun heißt es auf ein Neues, die Vielfältigkeit des Deutschen Sportabzeichens auch im Jahr 2003 zu bestätigen. Für das Sportabzeichen sind die Anforderungen nach Altersstufen gegliedert, sodass niemand befürchten muss, überfordert zu werden. Eine Mitgliedschaft im TSV Nord ist für die Teilnahme am Sportabzeichen nicht erforderlich. Interessenten für das Abzeichen können bereits jetzt mit dem Training beginnen. Im Harrisleer Schwimmbad an der Zentralschule laufen bereits jetzt schon wieder jeden Donnerstag von 19:45 bis 20:15 Uhr die Schwimmprüfungen.

Ab 8. Mai haben an jedem Donnerstag ab 17:30 Uhr auf dem Sportplatz an der Zentralschule das Training und die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen 2003 begonnen.

gez. Horst Schmunz

• Handballmädchen des TSV Nord •

In diesem Jahr haben wir, die weibl. F-Jugend des TSV Nord Harrislee, einen tollen Erfolg errungen. Bereits drei Spieltage vor Saisonende stand für uns fest: Wir sind Kreismeister! Ungeschlagen, mit nur einem Unentschieden, haben wir diese Saison beendet.

Wir wissen natürlich, dass wir es ohne unseren Trainer Georg Ewel nie geschafft hätten. Unermüdlicher Einsatz, jede Menge Extratraining und Geduld (?) haben uns an die Tabellenspitze gebracht. Danke Georg!!!

Vielen Dank auch an unsere treuen Fans (Eltern), die uns während der ganzen Saison so lautstark unterstützt haben.

Eure weibl. F-Jugend

Auf dem Bild o. links:

Anja Schmidt (Betreuerin), Lena Stief, Laura Pohlke, Julia Sabin, Svea Lundelius, Pia Postler, Sina Schmidt und Georg Ewel;

u. links:

Laura Petersen, Kim Jensen, Daniela Schukat, Christin Völzer, Mara Hansen



Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.



28. März 2003 - Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung brachte keine Änderungen. Es wurden durch Wiederwahl für zwei Jahre im Amt bestätigt:

1. Vorsitzender	Hinrich Hennig
2. Kassenwartin	Gisela Godau
Pressewartin	Marion Rüter
Hallen- und Platzwart	Reiner Tuma
Jugendwartin	Uschi Köhler

In den Ehrenrat gewählt wurden Christel Jensen, Irmaud Spielberg und Wolfgang Jensen. Zum Kassenprüfer wurden Dieter Heinrich und Werner Spielberg gewählt. Die übrigen Ämter stehen erst im nächsten Jahr zur Wahl an. Damit ist Kontinuität in der Arbeit des Vorstandes gewährleistet.

Zufrieden zeigten sich alle über die harmonische Vorstandsarbeit des letzten Jahres. Alles, was angepackt worden war, war auch gut vorangebracht worden, so der erfolgreiche „Tag der offenen Tür“ im letzten Sommer und das Jubiläumsfest im November. Auch die Renovierung der Anlage ist trotz knapper Mittel vorangekommen.

Die Probleme des TCH sind die Probleme aller Tennisvereine: leicht rückläufige bis stagnierende Mitgliederzahlen und dadurch zu geringe Einnahmen.

Die sieben Mannschaften des TCH waren in der Wintersaison recht erfolgreich. Hier noch ein Nachtrag:

Aufstieg der 2. Herren in die 1. Bezirksklasse

Nach einer sehr erfolgreichen Wintersaison ist die 2. Herrenmannschaft des TCH in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen. Alle Spiele wurden ohne Punktverlust mit den Spielern Jonas Beck, Marc Klindworth, Sven Niclausen,

Arne Henning, Benjamin Kohrmann, Mark Pohlke und Alexander Schmücker und Mannschaftsführer Marc Saknus durchgeführt. Damit alle Spieler einmal zum Einsatz kamen, wurde jedes Mal in unterschiedlicher Aufstellung angetreten. Dass trotzdem alle Spiele gewonnen wurden, spricht für die Stärke und Ausgeglichenheit der gesamten Mannschaft. In erster Linie ist dieses sehr gute Abschneiden auf das tolle Training unseres Trainers Paro zurückzuführen, dem an dieser Stelle ein besonderer Dank gebührt.

Samstag, 3. Mai 2003 - Start in die Sommersaison

Der Start in die Punktspielsaison wurde uns in diesem Jahr nicht leicht gemacht. Sieben Mannschaften sind für diesen Sommer gemeldet. Am ersten Samstag im Mai waren auf unserer Anlage zwei Punktspiele angesetzt:

Damen 40: TC Harrislee II - TC Mürwik II
Herren 60: TC Harrislee - TV Schobüll

Trotz des sehr milden Frühjahrs waren die Plätze nach plötzlich einsetzenden heftigen Regenfällen erst drei Tage vorher spielbereit. So kam es, dass die meisten Spieler noch keine Gelegenheit fanden, sich an die Außenplätze zu gewöhnen.

Das Wetter forderte an diesem Samstag unser ganzes Können. Bei 12 Grad Mittagstemperatur musste man sich ziemlich warm anziehen, um sich vor Verletzungen zu schützen. Und manch einer hat bestimmt an Handschuhe gedacht. Erstaunlich, wie gut die Drainage der Plätze funktionierte. Die Plätze waren völlig abgetrocknet, keine Pfützen, obwohl es die ganze Nacht durch in Strömen gegossen hatte. Zwar hörte der Regen mittags auf, dafür schwoll der Wind zum Sturm an und war als entscheidender Mitspieler auf jedem Platz dabei. Dennoch wurden alle Spiele auf den Außenplätzen durchgeführt.

Trotz der kalten und ungemütlichen Witterung fanden sich einige Fans auf unserer Anlage ein und beobachteten die Spiele bei Kaffee und Kuchen vom warmen Clubraum aus.

Die Damen vom TC Mürwik gewannen mit insgesamt 7 : 2 Punkten. Es spielten für den TCH: Marion Rüter, Hanne Toft, Nelly Wenzel, Rosi Henning, Helga Münchow, Birte Reissig.

Bei den Herren 60 gingen die Spiele mit 3 : 3 unentschieden aus. Für den TCH spielten Herbert Demuth, Rainer Hornkohl, Peter Boysen, Jürgen Kruse und Wolfgang Jensen.

Lust auf Tennis?

In unserem Club trifft man nette unkomplizierte Leute jeden Alters, viele Kinder und Jugendliche und einen tollen Trainer. Damit anfangen kann man auch in fortgeschrittenem Alter. Die Fitness kommt von ganz allein beim Spielen.

Tennisinteressierte erhalten Informationen unter der Tel.-Nr. 73186 oder 74243.

Also, bis bald im Club

Marion Rüter, Pressewartin



2. Herrenmannschaft

Trainer Paro, Arne Henning, Jonas Beck, Marc Saknus, Benjamin Kohrmann

Die Vereine melden

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Sommerzeit-Urlaubszeit !

Wenn diese Gemeindezeitung erscheint, hat auch unser Chor einen kleinen „Urlaub“ erlebt. Am 23. Juni werden wir eine Busfahrt nach Töning unternehmen. Bei gutem Wetter ist eine Führung an das Watt geplant. Im Strandhotel Fernsicht können wir uns bei einem deftigen Eiderstedter Buffet stärken. Wir hoffen nur, dass der Wettergott uns wohl gesonnen ist - dann macht eine Busfahrt erst so richtig Spaß.

Vorher galt es noch ein ganz besonderes Jubiläum zu würdigen. Seit Mitte Mai 1993 leitet Frau **Anusch Erol** unseren Chor - bereits **10 Jahre** lang! Diese Jahre sind geprägt von intensiver Chorarbeit, wobei das Miteinander und Füreinander im Vordergrund standen. Wunderbare musikalische Impulse werden uns von Frau Erol vermittelt. Mit viel Geduld und Einfühlsamkeit gelingt es ihr immer wieder, uns auch an schwierige Chorliteratur heran zu führen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit mit Anusch !

Die ersten Monate dieses Jahres waren für uns von drei Auftritten geprägt: die Würdigung des Ehrenamtes und die Verabschiedung des Standesbeamten (aktives passives Chormitglied) in der Gemeinde Harrislee sowie die Teilnahme am 2. Flensburger Förde Chor Festival am 1. März in Flensburg.

Über die beiden Veranstaltungen in der Gemeinde Harrislee ist bereits in der vorherigen Gemeindezeitung ausführlich berichtet worden.

Mit großer Spannung hatten wir auf das Chorfestival hingearbeitet. Die Veranstaltung war auf großes Interesse gestoßen - der Saal war bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt.

Es hat uns große Freude bereitet vor so einem zahlreichen und interessierten Publikum zu singen. Unsere Aufführung wurde mit lang anhaltendem Beifall belohnt.

Nach den Sommerferien gehen wir einem weiteren spannenden Ereignis entgegen. Anfang Oktober erhalten wir Besuch von einem Gemischten Chor aus Berlin-Spandau. Am 3. Oktober werden wir gemeinsam ein Chorkonzert veranstalten.

Doch zunächst geht es nach unserer Busfahrt in die wohlverdiente Sommerpause.

Die Proben beginnen nach den Ferien wieder am Dienstag, 12. August um 20.00 Uhr im Teppichtrakt.

Und wie immer heißt es:

**Kommt zu uns und singt mit uns
- Singen macht Spaß !**

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen - einfach kommen und mit singen - ein Vorsingen oder Probesingen findet nicht statt!

Die Chorproben finden an jedem Dienstag um 20.00 Uhr im Teppichtrakt statt.

Eventuelle Fragen beantwortet Ihnen gerne unser 1. Vorsitzender Hans Joachim Glaubitz, Tel.: 72693.

Der Gemischte Chor Frohsinn wünscht allen Leserinnen einen wunderschönen Sommer.

*Margit Kühl
2. Schriftwart*

Heiko Oehlert GmbH
Bedachungen
Bauklempnerei
Fassadenbau
Gewerbehof 3
24955 Harrislee
Tel. 0461 / 7002627
Fax 0461 / 7002628



Schlachtereier Rösner

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee
Tel. 0461/71448
Fax 0461/71492

Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygienische Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

Schlachtermeister

Herbert Rösner
Herbert Rösner

Bernd Rösner
Bernd Rösner

Die Vereine melden

DLRG-Harrislee

Die DLRG informiert

1. Vorsitzende: Gesa Haupt
Tel. 72606

Technischer Leiter: Volker Haupt
Tel. 7749884

Schatzmeister: Manfred Zastrow
Tel. 71228

Jugendwartin: Inga Petersen
Tel. 9096559

• Wachabschlussfahrt 2003 •

Auch nach diesem anstrengenden Sommer ging es für die Wachgänger und Wachhelfer wieder für ein Wochenende auf große Fahrt. Am Freitag, dem 21. Februar begann es mittags, als wir alle mit vielen schweren Taschen und sehr guter Laune in Flensburg in den Zug nach Kassel einstiegen. Da wir 21 Personen waren, hatten wir ein halbes Abteil für uns, wodurch schon nach kurzer Zeit Sandwiches, Kekse, Zeitschriften, Getränke und und und herumgereicht wurden, was natürlich unsere lustige Stimmung weiter ansteigen ließ. „Die Bahn! Die Bahn! Ist die Bahn schon weg?!“ Gesas größte Sorge war es, dass einer von uns nicht mitbekommt, dass all die anderen seiner Gruppe schon aus dem Zug ausgestiegen sind, oder dass einer allein auf dem Bahnsteig stehen bleibt und nicht mit in den nächsten Zug einsteigt. Deshalb ließ sie uns schon eine viertel Stunde vor Einfahrt des Zuges unsere Jacken anziehen und uns mit den Taschen vor der Tür stehen, damit auch bloß jeder und jede mitkam - vor allem unsere bekannten Clowns. Nach einmal umsteigen und circa sechs Stunden Zugfahrt stiegen wir letztendlich in Kassel am Bahnhof aus, was viele weitere Fahrgäste bestimmt als Erleichterung aufgefasst haben. In der Jugendherberge angekommen, in der wir das

Wochenende über verbringen sollten, ging es erst einmal ans Koffer auspacken und Betten beziehen. Da uns die Heimleitung verboten hatte, im Speisesaal unsere eigenen mitgebrachten Brote zu essen, trafen wir uns anschließend alle in dem größten Zimmer, das 6er-Zimmer der Männer, und haben dort gemeinsam zu Abend gegessen. Kaum waren die Brote aufgegessen, kamen die Knabber- und Naschsachen und Getränke auf den Tisch. Es wurde auf die Fahrt angestoßen und noch weiter feucht-fröhlich gefeiert, bis wir um zwölf Uhr nachts unser Geburtstagskind Dirk aus dem Bett sangen und lautstark gratulierten. Nach solch einer fröhlichen Nacht ist es natürlich schwer, morgens pünktlich aus dem Bett zu kommen, doch irgendwie hat es doch jeder geschafft und so haben wir uns alle beim Frühstück getroffen, wo Dirk noch einmal gefeiert wurde und seine Geschenke erhielt. Nach dem Frühstück ging es in die Innenstadt, um frische Luft zu schnappen und sich die Beine zu vertreten. Anschließend fuhren wir in die heiß ersehnte Therme, wo wir uns den ganzen Nachmittag königlich in der Sauna, im Dampfbad, im Whirlpool, unter dem Solarium oder im Spaßbad entspannten. Spaß hat vor allem die Sauna gemacht, da wir meist um die zehn Leute waren, die gemeinsam hinein gegangen sind. Unsere Spaßvögel hatten wir zudem auch noch mit. Leider war der Rest der Fahrt für zwei von uns nicht so erfreulich, da sie die heimtückische Magen-Darm-Grippe aufgesucht hatte. So ging es also ohne die Kranken ins Restaurant zum Essen, und auch abends beim gemütlichen Zusammensitzen musste auf die beiden verzichtet werden. Doch durch die liebevolle Versorgung am Krankenbett war auch denen nicht zu langweilig, soweit es ihnen überhaupt gut gehen konnte. Der nächste Morgen musste dann leider auch eingeschränkt werden, so dass uns nach der Zimmerabgabe der TV-Raum für unsere kranken Hühner zur Verfügung gestellt wurde und der Rest der Gruppe einen Spaziergang machte. Wir hatten nämlich erst drei Stunden später unsere Plätze im Zug gebucht, ganz zum Leidwesen von Gesa, denn jeder, dem es auffiel, gab seinen Senf dazu. Als wir schließlich mit fünf ganz kuriose Taxifahrern und deren Autos zum Bahnhof fuhren und in den Zug einstiegen, war es erstaunlicherweise kaum ruhiger als auf der Hinfahrt. Wir blockierten natürlich wieder ein halbes Abteil, und schon ging es los mit dem Tauschen von Zeitschriften, Essensresten und so weiter. Die Attraktion war jedoch ein Kartenspiel der Männer mit allen nur erdenklichen Modells der Welt. Endlich trafen wir wieder in Flensburg ein und müde, aber mit einer schönen Erinnerung an eine gelungene Fahrt trennten wir uns und fielen wohl alle sofort ins Bett. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Gesa und Inga, die diese Wachabschlussfahrt so hervorragend organisiert haben!

Christina Both, Jugendwartin

Harrislee, Am Markt 2



50 Jahre
1952-2002

Passfotos

die Ihnen gefallen,
... denn Sie wählen
sich das Schönste aus!

nur Euro **10,-**

6 Stück
sofort zum Mitnehmen



Am Markt 2
24955 Harrislee, 0461/78238

e-mail: info@Foto-Raake.de
www.Foto-Raake.de

DLRG-Harrislee

• **Auf zu den Kreismeisterschaften 2003!** •

Treffpunkt am Sonntag, den 02.03.2003 war der Parkplatz vor der Schwimmhalle in Harrislee, wo auch nach und nach müde Gesichter auftauchten; war ja auch erst 7.45 Uhr.

Von da aus sollten wir dann gemeinsam nach Eckernförde starten. Als alle 13 Schwimmer auf die Autos verteilt waren und auch noch Platz für die Betreuer und Schlachtenbummler war, fuhren wir aufgeregt und mit ausreichender Verpflegung los.

Nach Eintreffen auf streng bewachtem Marinegelände, hatten wir noch ne Menge Zeit bis zum ersten Start. Doch die wurde mit den letzten Vorbereitungen, Informationen, Tipps und dem ersten Einschwimmen gut vertrieben.

10.00 Uhr...und dann ging,s los! Der erste Schwimmer vorn auf dem Startblock.... dann ein Pfiff... Anfeuerungsrufe und großes Gejohle... und schon war er wieder da! Vorbei war die erste Aufregung!

Doch Langeweile kam nicht auf. Sobald unsere Schwimmer am Start waren, hatten sie die volle Aufmerksamkeit und wurden, so kräftig wir konnten, angefeuert. In den Pausen gab's eine kleine Stärkung und dann auch schon wieder die Vorbereitung auf die nächste Disziplin.

Eltern und Geschwister kamen gut ins Schwitzen, aber nicht nur durch eifriges Anfeuern und Unterstützen, sondern auch durch die 33°C Lufttemperatur, die uns gut zu schaffen machte.

14.30 Uhr war Schluss: Umziehen, Sachen zusammenpacken, noch Reste vernaschen und dann warten auf die Siegerehrung. Eine Stunde später war es dann endlich so weit, die Spannung stieg und die ersten Plätze wurden verlesen.

Wir hatten großen Erfolg! Unsere Schwimmer erschwammen folgende Plätze:

	Platz
Kristin Ullrichsen	5
Lara Steidtmann	7
Morena Boysen	3
Christina Quäck	11
Cyntia Hansen	6
Rico Klein	2
Timm Ullrichsen	3
Niels Müller	10
Christopher Boysen	8
Celina Bommarius	19
Jannik Jensen	9
Lennart Götzen	8
Lars Vollertsen	2

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

In den Disziplinen:

- 1.) Hindernisschwimmen 50 oder 100 m
 - 2.) kombiniertes Schwimmen oder Retten
 - 3.) Flossenschwimmen oder Retten mit Flossen
- >je nach Altersklasse

Noch einmal ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns sicher ans Ziel gebracht haben.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder zu den Kreismeisterschaften geht!

Kathi & Inga

Katharina Both (stellvertr. Jugendwartin)



Andresen

Elektroinstallation

GmbH

Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel.0461/7 1946 · Fax 78315



Schönheit total

Kosmetik-Studio

Ulrike Clemenz-Büro
 Frühlingsbogen 1 · Harrislee
 Tel.: 0461 / 7 36 77
 ins Haus Coiffeur Hausmann

dauerhafte, apparative

Haarentfernung

COSMOMED

für Gesicht und Körper
 samt und los: schmerzlos



Ein Traum wird wahr...
 Haarverlängerungen
 exclusiv bei uns!

HANEMANN
COIFFEUR

☎ 0461 - 7 19 34

Frühlingsbogen 1
Harrislee

Die Vereine melden

BAHNENGOLF-SPORTVEREIN HARRISLEE-WASSERSLEBEN

Liebe Minigolffreunde,

am 18.04.2003 hat die Minigolfsaison begonnen. Der BGSV Harrislee hat für die Saison 2003 eine Herren- und Seniorenmannschaft gemeldet. Die Erwartung an die Herrenmannschaft ist sehr hoch, da man in diesem Jahr von der Harrisleer Mannschaft einen glatten Durchmarsch erwartet.

Die sportlichen Erfolge im Jahre 2002 können sich sehen lassen. Die Herren erzielten in der Landesliga Schleswig-Holstein den 2. Platz. Die Senioren wurden in der Saison 2002 Vierte in der Verbandsliga. Den größten Erfolg erzielte der Verein allerdings im Oktober 2002, als die Spieler im SHBSV-Pokal (gleichwertig wie der DFB-Pokal im Fußball) im Finale (vier Mannschaften) den 2. Platz belegten.

Abschließend möchte der Verein noch informieren, dass der Schlägerverleih wieder an Wochenenden und Feiertagen von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet ist. Außerdem können alle Minigolfer an Werktagen ab 16:00 Uhr natürlich auch Schläger ausleihen. Man trifft bei gutem Wetter immer Vereinsmitglieder an.

Gut Schlag

Ihr BGSV Harrislee



**Mannschaft des SHBSV Pokalfinales:
Peter Hansen, Helga Hansen, Svend Hansen,
Susann Wetzel, Niels Johannsen und
Stefan Hansen**

SEGEL-SPORT FLENSBURG-HARRISLEE E. V.

Segelsport in Wassersleben auf gutem Kurs

Einstimmige Entlastung erteilten die Mitglieder des Segel-Sport Flensburg-Harrislee (SSFH) dem Vorstand für seine Arbeit und den vorgelegten Jahresbericht des vergangenen Jahres.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende Klaus-Peter Heldt auf die Hafen- und Winterlagererhaltungsmaßnahmen ein. Höhere Gebühren und sehr oft „unsinnige“ Bestimmungen machen die Arbeit in den Vereinen immer schwieriger. Er bat darum, mehr Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes zum Wohle der Gemeinschaft zu zeigen. Nur mit Hilfe der Ehrenämter ist die Kostenspirale in den Griff zu bekommen. Lob galt den Aktivitäten im Jugendbereich. Hierbei sind besonders die Aktivitäten im Bereich Schule und Sport zu erwähnen, auch ein sehr positiver Einsatz in Zusammenarbeit mit der Zentralschule in Harrislee. In Planung, auch im Hinblick auf die an der Förde gegründete Optimisten-Liga-Nord, ist eine eigene SSFH-Opti-Gruppe. Erschreckend war der Rückblick, als der Vorsitzende von der starken Zunahme von Diebstählen sprach. Im vergangenen Jahr wurden die Schiffe mehrfach durch unbekannte Täter aufgebrochen. Hier werden große Anstrengungen in der kommenden Saison unternommen werden müssen. Ein Sicherungsprogramm in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei und dem Bundesgrenzschutz ist angedacht. Die neuen Regattaaktivitäten wurden begrüßt und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in diesem Bereich gelobt.

Weiteres Lob erhielt die Internetseite des SSFH. Rund 1100 Personen haben sich im vergangenen Jahr über

den Segelsport in der Wasserslebener Bucht informiert. Die Wünsche des Vereins sind umfassend und auf mehrere Jahre angelegt. Schwerpunktthemen sind, die Verandung der Hafenanlage zu stoppen, Ausbau der Anlage und die Sicherung des Winterlagers.

Einstimmig wurden der 2. Vorsitzende Manfred Brinkmann, der Kassenwart Hans-W. Thomsen, der Kassensprüfer Klaus Schmelzling sowie die Ehrenratsmitglieder Wolfgang Heidemann, Erwin Carstensen und Peter Bürger gewählt. Der langjährige Takelmeister Hans J. Thomsen schied aus dem Vorstand aus beruflichen Gründen aus. Er wurde aufgrund seiner Verdienste vom Vorsitzenden entsprechend verabschiedet.

Geehrt wurden für 20-jährige Mitgliedschaft Norbert Müller und Klaus-Peter Heldt. Willi Spiekermann konnte auf eine 30-jährige Mitgliedschaft im Verein zurückblicken. Er erhielt die Ehrennadel in Silber.

Der Segel-Sport Flensburg-Harrislee startet mit Hilfe seines Festausschusses, seiner Regatta- und Jugendabteilung in ein vielseitiges Programm und hofft, seinen positiven Mitgliederzuwachs steigern zu können.

Haben Sie Interesse am Segelsport? Dann schauen Sie bei uns vorbei. Vom 15. April bis 15. Oktober 2003 ist unser Hafembüro von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Geschäftsstelle: Tel. 0461 72776 (zugleich Faxanschluss)

**Schauen Sie sich unsere Internetseite an:
www.sffh.org**

Die Vereine melden

DRK-ORTSVEREIN HARRISLEE E. V.

Die jährliche Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein e. V. Harrislee fand am 27. April 2003 statt. Es hatten leider nur 16 Mitglieder den Weg in den Sportlertreff „Zur Halbzeit“ Harrislee gefunden.

Die Vorsitzende Frau Kellner konnte u. a. von einer Busfahrt nach Bad Malente und einer gut besuchten besinnlichen Weihnachtsfeier mit dem sehr guten Shantychor vom Schützenverein Ellund berichten.

Die Schatzmeisterin Frau Heikebrügge berichtete über die Jahresabrechnung 2002.

Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Die stellvertretende Vorsitzende und Sprecherin der Kleiderkammer berichtete, dass die 7 Helferinnen an 42 Tagen in 700 Stunden 2936 Herren- und 4790 Damen- und 2250 Kinderbekleidungsstücke und 3507 diverse Teile wie Gardinen, Schuhe, Bettwäsche ausgegeben haben.

Die Sanitätsbereitschaft wurde vertreten von Herrn Heikebrügge, der davon berichten konnte, dass die Bereitschaft an 61 Tagen 1007,50 Stunden tätig war.

In diesem Jahr standen Wahlen an. Gewählt wurden:

Frau Christel Kellner -	1. Vorsitzende
Frau Gisela Oldenbürger -	1. stellvertretende Vorsitzende
Herr Walter Kakuschke -	1. stellvertretender Vorsitzender
Frau Silke Heikebrügge -	Schatzmeisterin
Frau Birgit Torbrügge -	Schriftführerin
Frau Antje Fehring und	
Herr Heinz Torbrügge -	Kassenprüfer
Herr F. J. Heikebrügge -	Vertreter der Sanitätsbereitschaft

Vor den Sommerferien haben wir das letzte Mal am 24.06.2003 und dann wieder ab dem 12.08.2003 geöffnet.

In dringenden Fällen sind wir über Telefon 71331 (Frau Albrecht) oder 71686 (Frau Kellner) zu erreichen.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit.

Christel Kellner



KONTAKTLINSEN
Im Monats-Tauschsystem
Bequem und Sicher
6er Box 35.-

OPTIC JESSEN

Zur Höhe 12 · 24955 Harrislee
☎ 73020 (Ärztelhaus)

DRK-Ortsverein / Landfrauenverein Harrislee

**Mittwoch, 24. September 2003
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrislee,
1 Klassenraum und Lehrküche**

Leben ist schön.

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE
BLUT**
beim Roten Kreuz

Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrislee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

- **Mittwoch, 24. September 2003, von 16:00 bis 19:30 Uhr**
- **in der Zentralschule Harrislee, 1 Schulraum und Lehrküche**

Die Vereine melden

ARBEITERWOHLFAHRT - Ortsverein Harrislee

Liebe Leserinnen und Leser,

der AWO-Ortsverein Harrislee hielt am 13. März seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Nordkreuz ab. Als Gäste konnten wir Dr. Rolf Glawischmig vom Kreisverband, Herrn Willi Flor vom Stadtverband Flensburg sowie Frau Putzer als Vertreterin der Gemeinde Harrislee begrüßen. Die Versammlung wurde von sehr vielen Mitgliedern besucht.

Nach dem Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurde der Bericht der Revisoren entgegengenommen. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Dem Vorstand wurde somit Entlassung erteilt. Da ein Revisor aus gesundheitlichen Gründen ausschied, wurden ein Revisor sowie zwei Vertreter neu gewählt.

Während einer Pause gab es einen Auftritt des Shanty-Chores „DIE HORNBLOWER“ aus Tarp. Die Darbietungen des Chores entfachten wahre Begeisterung.

Weitere Veranstaltungen im März waren der Besuch der Eisrevue in Kiel und eine Aufführung der „Lütte Kummelie“ in der „Ole Möhl“.

Die im April stattgefundene Tagesfahrt zur Holtsee-Käserei stand unter einem sehr guten Stern. Alles spielte mit. Das Wetter war hervorragend. Der Vortrag über die Käseherstellung war sehr interessant. Leider ist die Käserei nicht in der Lage, mehr als 50 Personen aufzunehmen. Daher haben wir einen zweiten Termin im August erhalten. Näheres wird in Kürze mitgeteilt werden. Unsere Weiterfahrt nach Rendsburg führte uns durch die

wunderschöne Landschaft der Hüttener Berge. Der anschließende Besuch des Coventgarten sowie der Spaziergang am Kanalufer fanden den Zuspruch aller Teilnehmer dieser Fahrt.

Mit dem Stadtverband Flensburg wurde am 23. April eine Informationsveranstaltung über das von der AWO angebotene Notruftelefon im Bürgerhaus der Gemeinde Harrislee durchgeführt. Willi Flor vom Stadtverband Flensburg erläuterte die Funktion des Notruftelefons. Dabei wurde anhand von Beispielen der Ablauf eines Notrufes demonstriert. Diese Veranstaltung wurde gut besucht. Interessierte können sich auch jeden letzten Freitag im Monat während unserer Sprechzeit von 15 bis 17 Uhr im Haus Süderstraße 105 informieren.

Auch bei anderen Fragen werden wir versuchen zu helfen. **Ansprechpartner sind S. Brockstedt und H. H. Callesen. Termine können unter Telefon 71615 oder 7703471 vereinbart werden.**

Unsere weiteren Veranstaltungen sind:

10. Juli Tagesfahrt zur Schwentine und zur Villa Fernblick

Ende Juli/

Anfang August Grillfest

03. - 10. Aug. Urlaubsreise ins Riesengebirge

19. Aug. 2. Fahrt zur Holtsee-Käserei

Allen Mitgliedern und Freunden der AWO, OV Harrislee, wünschen wir einen hoffentlich schönen Sommer und den Teilnehmern an unseren Veranstaltungen viel Freude.

Griechisches Spezialitäten Restaurant



TAVERNA ODYSSEUS

- Der Grieche (Theo) in Harrislee -



Alle Gerichte außer Haus



Öffnungszeiten :
 Täglich v.18:00 - 00:30 Uhr
 Sonntags12:00 - 14:30 Uhr
 und18:00 - 00:30 Uhr
 Kein Ruhetag

Vor der Koppe 1-3 * 24955 Harrislee * ☎ 0461 / 7 52 53

PFLEGE ZU HAUSE

Häusliche Krankenpflege

Haushaltshilfe

Familienhilfe

Ambulante Altenpflege

**Beratung und Hilfestellung
bei Fragen der Pflegeversicherung**

**24
Stunden**
für Sie
erreichbar!



14 10 50

AM.ULANIES

PFLEGEZENTRUM

NORD gemeinnützige
G m b H

Knuthstraße 1
24939 Flensburg

Die Vereine melden

Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee

Wir helfen in allen sozialen Angelegenheiten

DER SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND

- hilft seinen Mitgliedern, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden;
- hilft seinen Mitgliedern bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden:
z. B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehinderten-gesetzes. Er hat dafür erfahrene Mitarbeiter und sachkundige Fachkräfte, die im Rahmen der Satzung die Mitglieder gegenüber den Ämtern, Behörden und vor den Sozialgerichten vertreten.

DER SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND

- informiert über Sozialpolitik und Sozialrecht durch Mitgliederversammlungen, aktuelle Informationsschriften, seine Mitgliederzeitung und seine Schriftenreihe;
- vertritt konsequent die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder.

DER SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND

- bietet zwischenmenschliche Kontakte durch geselliges Beisammensein, Ausflüge, Hobbygruppen und weitere vielfältige Aktivitäten nach dem Motto „gemeinsam statt einsam“;
- bietet Erholungs- und Kuraufenthalte in eigenen modernen, senioren- und behindertengerechten Erholungszentren (in Büsum (Nordsee), Bad Bevensen und Bad Sachsa in Niedersachsen, Brilon im Sauerland und im Hotel MONDIAL am Kurfürstendamm in Berlin);
- bietet jungen behinderten und nichtbehinderten Menschen zahlreiche Angebote durch die Jugendorganisation INTEG;
- wirkt in bedeutenden internationalen Organisationen an der Friedenssicherung und der Gestaltung sozialer Gerechtigkeit mit;
- nimmt als Mitglied jeden auf, der seine Ziele unterstützt - jedes neue Mitglied stärkt die Durchsetzungskraft des Sozialverbandes Deutschland.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Ein Sozialverband - der hilft!

Werden Sie Mitglied!

Ortsverband Harrislee, Iwer Lorenzen
Helenenweg 9, 24955 Harrislee
Tel. 0461 72758

Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**

Telefon (0461) 9 09 14-0

Telefax (0461) 7 54 22

Internet: www.elektro-hansen.de

email: elektro-hansen@foni.net

**Nicht
verzagen...**

**Hansen
fragen!**



ELEKTRO-SERVICE



Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Die „Initiative für Kinder von Tschernobyl e.V.-Oeversee-“ wurde am 05.01.1991 in Wanderup, Kreis Schleswig-Flensburg, gegründet.

Ziel des Vereines ist es, Kindern aus den durch die Katastrophe des Reaktors von Tschernobyl verstrahlten Gebieten Weißrusslands (Belarus) zu helfen, vornehmlich durch 4-wöchige Erholungsferien in Gastgeberfamilien unserer Region, um ihren Gesundheitszustand und ihr Immunsystem in gesunder Luft und mit unbelasteter Nahrung zu stärken und zu stabilisieren.

Die Harrisleer Gruppe gründete sich praktisch zur gleichen Zeit und machte sich zur Aufgabe, in Harrislee für die genannten Ziele zu arbeiten.

Dieses bedeutet, dass die Gruppe in Harrislee die Gelder für die Kindererholung vor Ort einwirbt, aber auch den Aufenthalt in Harrislee organisiert. Bis Ende 2002 hat die Harrisleer Gruppe 270 Erholungsaufenthalte ver-



mitteln können, in Gruppenstärken von 33 in den Jahren 1992 und 1995, aber auch von 13 im Jahr 1997.

Die Initiative kann nur ihre Aufgaben erfüllen, wenn sich in jedem Jahr immer wieder neue Gastgeber finden, die ein Kind zwischen 8 und 13 Jahren in ihre Familie aufnehmen. Ideal ist eine „Geschwisterschaft auf Zeit“ mit den eigenen Kindern.

Einige Gastgebereltern sind in den letzten Jahren nach Belarus gefahren, um sich ein

Bild von den Lebensumständen dort machen zu können. Diese Erfahrungen sind sehr wichtig und der „Motor“ für die weitere Arbeit.

Die Hilfe nach Belarus muss weitergehen, denn das eigentliche Ausmaß der gesundheitlichen Schädigungen wird erst 25 bis 30 Jahre nach dem GAU sichtbar.

Die Harrisleer Ortsgruppe besitzt keinen eigenen Vorstand, sondern es werden die Aufgaben zwischen engagierten Gastgebereltern abgesprochen.

Weitere Fragen?

Wolfgang Vetter, Ina-Hochreuter-Str. 8, 24955 Harrislee, Tel. 7002374,

E-Mail: wolfgang@vetter-harrislee.de

Maren Ulmer, Im Winkel 9, 24955 Harrislee, Tel. 78527, Fax 7702051

Reiner Hofmann, Himmernbogen 3 e, 24955 Harrislee, Tel. 1506764, E-Mail: rhofmann@foni.net

Bettina Muell, Niehuuser Str. 3 a, 24955 Harrislee, Tel. 7002453, Fax 78190, E-Mail: mstnord@foni.net

Spendenkonto **Nr. 120 61 900** bei der Sparkasse SL-FL (BLZ 217 500 00)

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

...Ihr Mann vom Fach
für Wand und Dach!



Am Oxer 6

Dachdeckerei

24955 Harrislee

Fassadenbekleidung

(0461) 77 33 66

Bauklempnerei

Naturfreunde Harrislee e. V.

Im 1. Halbjahr 2003 konnte eine weiter ansteigende Mitgliederzahl verzeichnet werden.

Die vom Verein angebotenen Vorträge und Exkursionen werden gut besucht, wenn auch der Vortrag von Frau Jahnke am 27. Februar „Naturschutz fängt im Garten an“ mehr Interesse verdient hätte.

An der Fahrt in das Multimar Wattforum am 28. März nahmen 28 Personen teil, das Flensburger Klärwerk wurde am 15. Mai von 17 Personen besichtigt.

Das Programm des 2. Halbjahres 2003 stand bei Redaktionsschluss noch nicht verbindlich fest. Hierüber ist erst anlässlich der Vorstandssitzung am 26. Mai beschlossen worden. Die Naturfreunde Harrislee werden wie bisher besonders unterrichtet.

Zum diesjährigen Naturerlebnistag, an dessen Vorbereitung und Durchführung unser Verein erstmalig umfassend beteiligt ist, werden wie in den Vorjahren viele Anmeldungen und TeilnehmerInnen erwartet.

Ernst Günther Prieß
Geschäftsführer

EIER UND GEFLÜGEL FRISCH VOM BAUERNHOF
AUS BODENHALTUNG



Harrislee

Sachsenheimweg
ca. 500m

Niehuus



RÜCKER-GREVE
SACHSENHEIMWEG 6
HARRISLEE / NIEHUUS
TEL.: 0461/ 71497 o. 73650

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

3.+4.Quartal 2003

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	14:15-14:25 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:35-15:00 Uhr

<u>Juli</u>	<u>September</u>	<u>November</u>	<u>Dezember</u>
07.	01. 29.	03.	01.

PROVINZIAL

versichert: ausgezeichnete*
Vorsorge.

*FOCUS-MONEY, 51/01, in der Spitzengruppe
„Top-Lebens- und Rentenversicherer“.

Bezirkskommissariat
Heinrich Börm
Bernd Asmussen

Süderstraße 45-49, 24955 Harrislee
Telefon (0461) 700380
Telefax (0461) 7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

NEUE BÜCHER



☎ 7 21 39

aus der
Bücherei Harrislee

Öffnungszeiten:

Montag
09:00-12:00 und 14:30-18:30 Uhr
Dienstag
--- 15:00-18:30 Uhr
Donnerstag
--- 14:30-18:30 Uhr
Freitag
09:00-12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 15,-- Euro
Kinder und Jugendliche: kostenlos

Romane (Erwachsene)

Fredriksson, Marianne: Geliebte Tochter 281 S.

Auch ohne feste Beziehung möchte Katarina das Kind ihres Liebhabers bekommen. Die Mutter Elisabeth reagiert, anders als Katarina erwartet, mit Freude und Verständnis. Doch der Liebhaber rastet aus und schlägt Katarina nieder. Erinnerungen an eine Kindheit, in der die Mutter misshandelt wurde, kommen hoch und die beiden Frauen beginnen sich damit auseinanderzusetzen.

Holst, Kirsten: In den Sand gesetzt 218 S.

Der Sonnenhungrige am Strand eines kleinen Ferienortes in Jütland ist in Wirklichkeit eine erschlagene Leiche. Gemocht hat den eitlen Rechtsberater Joensen, von Hauptberuf Erpresser, keiner. Wollte sich jemand dem erpresserischen Druck nicht länger beugen? Kommissar Hoyer ermittelt mit viel Menschenkenntnis und trockenem Humor.

Kürthy, Ildiko von: Freizeichen 231. S.

Sie hat seit Jahren dieselbe Frisur und denselben Mann – und der versetzt sie ausgerechnet an ihrem Geburtstag. Ann glaubt, dass in ihrem Leben nichts Aufregendes mehr passiert. Sie gibt sich sieben Tage, um das zu ändern....

Clancy, Tom: Red Rabbit 719 S.

In der schärfsten Phase des kalten Krieges bekommt Jack Ryan – damals noch Wissenschaftler und Berater des CIA – den Auftrag einen russischen Überläufer auszuhorchen, der hochbrisantes Material zu bieten hat.

MacKinley, Tamara: Anemonen im Wind 445 S.

Australien: Ellie und Joe lieben sich. Sie versprechen sich die Ehe bevor Joe und sein Zwilling Bruder Charlie in den 2. Weltkrieg ziehen. Als Charlie schwer verletzt heimkehrt pflegt Ellie diesen aufopferungsvoll und damit nimmt ihr Leben eine Wende.

KINDERBÜCHER

(6-8 Jahre)

Schubert, Ulli: Leselöwen- Schulfreundegeschichten

6 Geschichten rund um das Thema Freundschaft und Schule

Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss

Kokosnuss ist ein schlauer, mutiger und neugieriger kleiner Drache. Mit seinen Freunden erlebt er allherhand Abenteuer auf der Dracheninsel.

Donelly, Elfie: Bibi Blocksberg

Bibi hat 2 Kindern das Leben gerettet und wird zur Belohnung in den Kreis der Hexen aufgenommen. Doch eine der Hexen ist damit gar nicht einverstanden...

(9-10 Jahre)

Scheffler, Ursel: Die Hafenkrokodile – Abenteuer im Geisterschloß

Die „Hafenkrokodile“ machen Urlaub in einem irischen Schloss. Sie erkunden die Höhlen in den Klippen unterhalb des Schlosses und stören eine Geldfälscher-Bande bei der Arbeit.

Lagerlöff, Selma: Nils Holgersson

Gekürzte und illustrierte Fassung des Kinderbuchklassikers um den Däumling Nils Holgersson, der mit dem Gänserich Martin nach Norden bis nach Lapland fliegt. Dabei erlebt Nils aufregende Abenteuer, Freundschaft und gegenseitiges Vertrauen.

Blanck, Ulf: Im Reich der Rätsel

Wo hat der Spieleerfinder sein Erbe versteckt? Wer löst die Rätsel in dem geheimnisvollen Schloss? Die drei ??? (Kids) machen sich auf die Suche.

KINDERBÜCHER

(11-13 Jahre)

Naylor, Phyllis R.: Jade Green

Judith fährt als mittellose Waise zu ihrem Onkel und weckt mit einem grünen Gegenstand die Geisterhand von Jade Green zum Leben. Die Hand wirkt gruselig bedrohlich, ist aber auch Lebensretter.

Both, Sabine: Herzkribbeln im Gepäck

Lara (13) überredet ihre Eltern zu einem gemeinsamen Urlaub mit ihrem besten Kumpel Jan. Kaum angekommen, begegnet Lara ihrem Traumtypen und tut alles um diesem zu gefallen... doch ist er wirklich der Richtige?

Reiche, Dietlof: Geisterschiff

Die 12-jährige Lena wohnt in einer Hafenstadt. Eines Tages geschieht etwas Merkwürdiges: Während der Flut weicht plötzlich das Meer zurück und kehrt nicht wieder. Stattdessen taucht ein altes Segelschiff auf, das vor 200 Jahren unterging.

Bilderbücher / Sachbilderbücher

Landbeck, Barbara: Max & Marie fahren Bus

Max und Marie fahren mit dem Bus. Ludwig, der Busfahrer erklärt ihnen wie es in einem Bus so funktioniert. Türen öffnen und schließen, Durchsagen machen und schließlich dürfen Max und Marie sogar Fahrkarten verkaufen.

Und zwei weitere Bände von Max & Marie:

Max und Marie gehen ins Restaurant

Max und Marie im Supermarkt

Rahn, Sabine: Hab keine Angst wenn´s dunkel wird

Eduar, Gilles: „Eine Reise um die Welt in 500 Wörtern“

SPRA

In zahlreichen "Wimmelbildern" zeigen die Giraffe Adele und das Zebra Zacharias was sie auf ihrer Reise durch die 5 Kontinente gesehen haben.

Simsa, Marco / Weber, Mathias:

MUS 32

Herrn Jonathans lustige Musikschule

Töne und Noten, Stimmen und Instrumente

Sachbücher

Pütz, Jean / Frick, Sabine: MED 692,1

Hobbythek – Gesunder Rücken

Konkrete Probleme – Praktische Hilfe

Bender, Ingolf:

LAN 260

Praktische Pferdehaltung

Pferde optimal versorgt – in Auslauf, Stall und Weide

Dobrick, Barbara: Amrum und Föhr SH 320

Pellworm, Nordstrand, Halligen;

Reisen mit Insider-Tips

100 Spiele im Dunkeln

SPO 822

Ein Buch voller Spiele, die die Nacht zum Tag machen

Pust, Dieter: Flensburg

SH 102

Eine Stadt und ihre Geschichte

VIDEOS / CD's

About a boy

Nirgendwo in Afrika

Ice Age

Neues von Pettersson und Findus

Celine Dion: One heart

United: Deutschland sucht den Superstar

Madonna: American Life

wüstenrot Team Czense



Württembergische
VERSICHERUNG

Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26
Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035





Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig

Musik interesserer alle. Udover CD'ere har biblioteket også mange bøger om musik og om musiklivet. Her er et lille udpluk af bøger om dansk rock og rockmusikere.

Lykkens pamfil : dansk rock i 60'erne af Peder Bundgaard, 1998

Et portræt af musikken og musikerne i 1960'ernes danske rock og et billede af ungdomskulturens øvrige udvikling .

Dansk rockleksikon 1956-2002

En opdatering af førsteudgaven fra 1998. Her er en række af scenens allernyeste navne med f.eks. Swann Lee, Malk de Koijn, Under byen, Tobias Trier, Outlandish, Zididada, Pluto og Thomas Knak.

Man kan også slå op på genrer og fænomener.

Sangskriver : elleve samtaler af Jens Larsen , 2001

Larsen taler indfølt og vidende med anerkendte sangskrivere, som Steffen Brandt og Allan Olsen, men også med mere eksperimenterende kunstnere som Nikolaj Nørlund og Henriette Sennenvoldt.

Gasolin' - masser af succes af Peder Bundgaard., 1993

Historien om den danske rockgruppe Gasolin' fra starten i 1969 til den sidste koncert i Malmø 1978 og et samtidigt billede af såvel 1970'ernes musikverden som samfundet i al almindelighed

Lilholt : bogen om Lars Lilholt Band af Bertill Nordahl, 1996

Udover et portræt af Lars Lilholt, lever bogen især på sin skildring af dynamikken og konflikterne i et orkester, der periodevis har flere af Lilholts søskende som medlemmer.

Breve til en veninde af Eik Skaløe ; udvalgt og kommenteret af Iben Nagel Rasmussen, 1993.

Breve fra Eik Skaløe (1943-1968), der var sanger og sangskriver i gruppen Steppeulvene, til Iben Nagel. Brevene beskriver hans forvirring over livet og hans deroute, da han begynder at tage stoffer, til han begår selvmord i 1968 i Indien på grænsen til Pakistan

Under en sort sol : fra Pisserenden til Statens Museum for Kunst af Jan Poulsen, 2002

Historien om Danmarks første punkband Sods, om startede på Rødovre Statsskole og siden hen blev et af Danmarks mest kendte og mest respekterede rockorkestre med navnet Sort Sol.

Hjemveje af Michael Falch., 2002

I en blanding af øjebliksbilleder og erindringsglimt fra 22 års turneliv fortæller Michael Falch (f. 1956) om rocklivets op- og nedture, rakkerlivet på landevejene, vennerne og forbillederne i branchen, filmoptagelserne, forældrene, døtrene og forholdet til kvinden i hans liv

Larsen af Peder Bundgaard , 2003

Portræt af Kim Larsen (f. 1945) fra barndommen og den tidlige ungdom i 50'erne og 60'erne over gennembrudsårene med Gasolin i 70'erne og frem til solokarrieren med Kjukken

En lidt længere rejse : fortællinger om Poul Krebs af Jonthan Løw, 2002

En række fortællinger om den danske musiker Poul Krebs (f. 1956). Fra starten af karrieren i 1978, gennem Grønne Koncerter og 14 pladeudgivelser, til tilblivelsen af det seneste album „Striber af lys“

Bogbussen holder ved Harreslev danske skole kl. 14-16.30 følgende mandage:

18.08.2003

Med venlig hilsen

08.09.2003

Lene Lund

29.09.2003

e-mail: land@dcbib.dk

telefon: 86 97 153 / 86 97 151 / 86 970

Die Qualität. Der Preis. Das Ergebnis.



Hautpflege von HILDEGARD BRAUKMANN



200 ml € 10,20

200 ml € 10,20

50 ml € 9,50

50 ml € 9,70

50 ml € 9,30

50 ml € 9,30

30 ml € 13,50

50 ml € 19,30

PARFÜMERIE

Quintern

Süderstraße 16 · 24955 Harrislee
Telefon 04 61 - 7 12 20 · Fax 7 41 20

+++ Parkplatz vor der Tür +++ Parkplatz vor der Tür +++

...holen Sie sich Ihr **kostenloses** Testmuster!
*** Ausschneiden und mitbringen *** Ausschneiden und mitbringen ***